



# ELSENER NACHRICHTEN

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.



Weit über 1.000 Besucher hatten Freude an „Currywurst toppt Kaviar!“



Der beste Honig aus Westfalen und Lippe kommt aus Elsen



Über 60? Wir treffen uns jeden Do von 15 bis 17.30 Uhr im Dionysius-Haus

*Der Latemenumzug mit André Ikenmeyer in der Rolle von St. Martin und der anschl. Martinsmarkt begeisterten Groß und Klein. Foto: Klaus Gröbbing  
Siehe S. 5*



## Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

**So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:**

Vorsitzender:

Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen  
Telefon 0 52 54 / 6 02 89, E-Mail: [bernd.peitz@hvv-elsen.de](mailto:bernd.peitz@hvv-elsen.de)  
Internet: [www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)

Stellvertretende Vorsitzende:

Klaus Schäfers  
Telefon 0 52 54 / 6 09 83  
E-Mail: [klaus.schaefers@hvv-elsen.de](mailto:klaus.schaefers@hvv-elsen.de)

Franz-Josef Wellen  
Telefon 0 52 54 / 6 99 51  
E-Mail: [fj.wellen@hvv-elsen.de](mailto:fj.wellen@hvv-elsen.de)



### Impressum

- Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.  
Vorsitzender: Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 6 02 89, [bernd.peitz@hvv-elsen.de](mailto:bernd.peitz@hvv-elsen.de)
- Redaktion / Anzeigen: text & design Heike Rössler, Ostallee 39, 33106 Paderborn, 0179 5434314 (ab 14 Uhr)  
E-Mail: [textunddesign@t-online.de](mailto:textunddesign@t-online.de)
- Satz und Layout: text & design Heike Rössler, Ostallee 39, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 0179 5434314 (ab 14 Uhr), E-Mail: [textunddesign@t-online.de](mailto:textunddesign@t-online.de)  
**Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!**
- Redaktionsschluss: Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 15. November
- Druck: Wir-machen-Druck.de
- Auflage: 2.000  
Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
- Copyright: Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Laternenumzug und Martinsmarkt 2024</b> .....	<b>5</b>
<b>Currywurst toppt Kaviar!</b> .....	<b>11</b>
Tageswanderungen des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V.....	17
Grill-Challenge vor dem Edeka Windmann .....	21
Elsener Straßennamen als Erinnerungsträger .....	25
Elsen 59 – Germanenstraße 4 .....	34
Neues von der katholischen Kirchengemeinde	
Chorausflug 2024 des Kirchenchores „Cäcilia“ .....	37
Herbstfahrt 2024 nach Neuenheerse .....	45
<b>Lieber gemeinsam statt einsam</b> .....	<b>51</b>
Freude bei Caritaskonferenz St. Dionysius Elsen .....	55
Die evangelische Kirchengemeinde informiert	
Sommerferienprogramm vom 12. bis 16. August .....	57
Konficamp .....	61
Zum Weltgebetstag 2025 aus den Cookinseln.....	63
„Sägen bringt Segen“ .....	64
Café hinterm Turm .....	67
Jubiläum in der Kita „DIE ARCHE“ .....	69
Vorankündigung Konzert des Männerchores .....	71
Wohltätigkeitskonzerte vom Bundes-Schützen-Musikkorps .....	73
Spielmannszug Hubertusjäger: Armbrustschießen auf Styropor!?!.....	75
Neuigkeiten von der TuRa Elsen	
Special Olympics Sportfest 2024: .....	83
Ein Fest der Inklusion und Freude.....	83
Drei TuRa-Tenniscamps für Kinder.....	85
Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen .....	87
Fußball Quiz & Dine .....	89
Erste-Hilfe-Kurs für Übungsleiter und Helfer der Schwimmabteilung.....	91
Neuigkeiten von der Gesamtschule .....	96
Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn-Elsen e.V. ....	105
<b>Der beste Honig aus Westfalen und Lippe kommt aus Elsen</b> .....	<b>109</b>
Auf den Spuren der Paderwichtel.....	113
Jugendfeuerwehr Elsen: 24-Stunden-Dienst voller Action und Teamgeist.....	115
Informationen des Heimatvereins Nesthausen.....	124
Der Schützenbund Heimatliebe: Oktoberfest war voller Erfolg .....	129
Aktuelles vom Schützenverein Gesseln .....	131
Elsener Karnevalisten feiern Ihren neuen Prinzen Jan I. ....	137
Elsener Vereine .....	142
Wichtige Adressen.....	145



## S-Versicherungs- manager fühlt sich an wie endlich erledigt.



### **Einfach online mehr Überblick.**

Bringen Sie Ihre Versicherungen in Ordnung und auf den optimalen Stand mit den genau passenden Tarifen.

**Am besten gleich beraten lassen:  
[sparkasse-pdh.de/versicherungsmanager](https://sparkasse-pdh.de/versicherungsmanager)**

PROVINZIAL

**Weil's um mehr als Geld geht.**

 **Sparkasse  
Paderborn-Detmold-Höxter**

## Laternenumzug und Martinsmarkt 2024

### Ein stimmungsvoller Martinstag in Elsen

Auch wenn der Himmel wolkenverhangen war, hielt das Wetter am Samstag, dem 16. November, genau das, was es verspricht: milde 8 Grad Celsius, kein Regen und damit nahezu perfekte Bedingungen für die vierte Auflage der beliebten Martinsaktion.

Bereits am späten Nachmittag strömten zahlreiche Familien auf den Schulhof der Dionysius-Grundschule. Kinder mit liebevoll selbstgebastelten Laternen, begleitet von Eltern, Großeltern und Freunden, freuten sich sichtlich auf den traditionellen Laternenumzug. Nach einem herzlichen Willkommen durch St. Martin, erneut gespielt von André Ikenmeyer, stimmten alle Anwesenden gemeinsam traditionelle Martinslieder an. Auch in diesem Jahr unterstützte Christiana Steins den Gesang, was für eine besonders festliche Atmosphäre sorgte.

Vom Schulhof zog der leuchtende Umzug durch die Straßen bis zum Schützenplatz am Bürgerhaus, begleitet vom Spielmannszug



Hubertusjäger aus Elsen und vom Bundes-Schützen-Musikkorps. Dort angekommen, erlebten die Besucherinnen und Besucher die eindrucksvolle Aufführung der Martinsgeschichte durch engagierte Schauspieler. Der große Applaus galt nicht nur ihnen, sondern auch der Botschaft von Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit, die St. Martin verkörpert. Besonders freuten sich die Kinder über die leckeren Stutenkerle, die der Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. nach der Aufführung zum Kauf anbot.



Foto: Klaus Gröbing

Buche deinen Termin  
online oder unter  
05254 / 5538



*Scan mich*

Den Link dazu gibt es  
auf unserer Homepage,  
bei Facebook & Instagram

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	8:30 – 19:00 Uhr
Mittwoch	8:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 20:00 Uhr
Freitag	8:30 – 19:00 Uhr

Von-Ketteler-Str. 12  
33106 Paderborn  
[www.friseur-liggesmeyer.de](http://www.friseur-liggesmeyer.de)

friseur  
**liggesmeyer**  
angenehm  
anders

**Steuern?**  
Wir machen das.

**VLH.**

Siegfried Klewer, Dipl.-Finw. StBer  
Beratungsstellenleiter  
Nordhof 6, 33106 Paderborn  
☎ 05254 941925  
[siegfried.klewer@vlh.de](mailto:siegfried.klewer@vlh.de)



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Währenddessen lud der stimmungsvolle Martinsmarkt zum Verweilen ein. Bratwurst, Erbsensuppe, Glühwein und weitere Köstlichkeiten sorgten für das leibliche Wohl, während der Kreativmarkt mit seinem deutlich erweiterten Angebot zum Stöbern und Staunen einlud, den in diesem Jahr erstmalig auch die KFD mit einem Verkaufsstand ergänzte. Handgemachte Geschenkideen, Dekorationen für die Adventszeit und liebevolle Details, gestaltet von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, machten den Markt zu einem echten Highlight des Abends. Auch an die Umwelt wurde gedacht, so sorgte ein Spülmobil dafür, dass Glühweinbecher, Suppenteller und Löffel gespült und somit möglichst wenig Müll produziert wurde.

Der gelungene Umzug und der Martinsmarkt wären ohne die zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer nicht denkbar. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V. sowie



Foto: Klaus Gröbing



Martinsspiel am 16. November 2024



Fotos: Kordula Wellen

seinen Mitstreitenden, den drei Kompanien der St. Hubertus Schützenbruderschaft, den Hubertusjägern, dem Bundes-Schützen-Musikkorps, dem Schießsportverein mit seinen vielen Helferinnen und Helfern zur Gestaltung des Kreativmarktes sowie den fleißigen Helferinnen des KFD-Standes. Auch die großzügige Unterstützung durch die Volksbank Paderborn, die Feuerwehr Paderborn-Löschzug Elsen, die Polizei, des Weiteren durch die Firma LeanPro, den REWE-Marktleiter in Elsen, des Boni-

fatiuswerks, Dominic Arbeiter mit seinem Spülmobil und die Dionysius-Grundschule trugen maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Ein besonderer Dank geht an die vielen Familien, Kinder und deren Begleitende, die mit ihrer Teilnahme und ihren leuchtenden Laternen der gesamten Martinsaktion einen würdigen Rahmen gaben. Gemeinsam wurde der Geist des Teilens und der Gemeinschaft gefeiert, der in Elsen an diesem Tag besonders spürbar war.

*Franz-Josef Wellen*



Fotos: Klaus Gröbing

# Physiotherapie Niehoff



Sie finden an beiden Standorten  
unter anderem folgende Leistungen:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Therapie für Erwachsene
- D1 Standardisierte Heilmitteltherapie
- Wärme und Kältetherapie
- diverse Gruppenangebote



## **Physiotherapie im medizent**

Elser Kirchstraße 2  
33106 Paderborn  
Tel.: 0 52 54 - 64 70 78

## **Physiotherapie in Sande**

Sennelagerstraße 6  
33106 Paderborn-Sande  
Tel.: 0 52 54 - 6 79 80

[info@physiotherapie-niehoff.de](mailto:info@physiotherapie-niehoff.de)  
[www.physiotherapie-niehoff.de](http://www.physiotherapie-niehoff.de)

## Currywurst toppt Kaviar!

**P**assend zur 75-Jahrfeier der Currywurst konnten wir von „Wir sind Theater“ mit vier Aufführungen (2./3. und 9./10. November) der Komödie „Kaviar trifft Currywurst“ von Winnie Abel unseren Betrag leisten und den Erfolg vom letzten Jahr „Casanovas Comeback“ wiederholen.

1.135 Besucher beobachteten mit viel Gelächter und Applaus, wie Erna Wutschke mit Hilfe ihrer Freunde und Stammgäste ihre

Eckkneipe „Zum warmen Würstchen“ aus der Not heraus in ein Edelrestaurant verwandelt und am Ende doch die Currywurst ihren großen Auftritt hat.

Dieses achte Theaterstück seit 2016 hat uns in der Vorbereitung viel Freude gemacht, wengleich uns die inszenierten Slapstick-einlagen und die vielen Requisiten auch teilweise herausgefordert haben.



*Der arbeitslose Stammgast Uwe (Matthias Heimann, Mitte) unterhält alle, ob gewollt oder nicht, mit seinen Sprüchen und Witzen. Die Kneipenwirtin Erna Wutschke (Mariethres Koch-Fechteler, 2. v. r.) weiß noch nicht, dass ihr Cousin und Geldgeber „Harry“ gleich aus den Bahamas anrufen wird und ihr ein paar unangenehme Fragen zum „Zum warmen Würstchen“ stellen wird. Die Stammgäste und Freundinnen Mandy (Corinna Hermwille, links) und Sandy Stutzke (Nicole Dawin, 2. v. l.) versuchen gemeinsam, ein Kreuzworträtsel zu lösen.*

*Uwe unterstützt aber gerne: „Lebensende mit drei Buchstaben: „Ehe“. Heinrich „Heini“ (Kai Husemann, r.) sitzt tagen, tagaus am Tresen und trinkt das eine oder andere Bierchen. Noch weiß er nicht, dass er bald nur noch Sekt bekommt.*



*Stammgast Gerd Blume „Blümchen“ (Hansjörg Kröger, l.) macht als echter Verehrer Erna einen etwas unbeholfenen Heiratsantrag. Sandy und Mandy finden das „total süüüß“.*



„Blümchen“ hält Bürgermeister Dieter Döge (Detlef Rosenkranz) für Ernas Cousin „Harry“. Damit dieser nicht sieht, wie heruntergekommen es in Ernas Eckkneipe aussieht, setzt er ihm einen Eimer auf den Kopf und fesselt ihn. Nachdem er seinen Fehler erkannt hat, füllt er Dieter mit Schnaps ab. Schließlich soll dieser sich nach Möglichkeit an nichts erinnern.



Nachdem Erna nun beschlossen hat, ihre Eckkneipe für Harrys Besuch vorübergehend in ein Edellokal zu verwandeln, versuchen Sandy und Mandy, in der umdekorierten Eckkneipe die feinen Damen zu geben. Erna hat ihnen eindringlich empfohlen, sich gewählt auszudrücken. Was natürlich nicht wirklich gelingt.



Harry Wutschke oder – wie er sich mit gekauftem Adelstitel selber nennt – „Prinz Harry von Anhalt“ (André Ikemeyer, l.) ist mittlerweile eingetroffen und hat seine „Puppe“ Heike (Gaby Nessel, r.) mitgebracht. Erna hat sich für Harrys Besuch in Schale geschmissen und mimt die Wirtin für den gehobenen Gast.

*Harry hat extra, um die Qualität seines Investitionsobjektes zu überprüfen, die Restauranttesterin „Ludmilla von der Steppke“ (Annegret Claus, v. M.) engagiert. Der neue französische Gourmetkoch, der in Wahrheit die verkleidete Renate Schuster vom Nachbarrestaurant ist, sorgt mit versalzenem Essen und anderen Schikanen dafür, dass die Qualität nicht allzu gut ausfällt.*



*Annabel (Monika Steins, v. M.), die Frau von Bürgermeister Dieter Döge, hat ihre Leidenschaft für aus Alltagsgegenständen selbst angefertigte Kleidungsstücke entdeckt. Allerdings können diese ihre Alltagstauglichkeit selten unter Beweis stellen.*



*Am Ende fliegt der Schwindel auf und der Koch wird als Renate Schuster (Cornelia Höwekamp, M.) enttarnt. Die Restauranttesterin ist darüber sehr erbost und nachdem Erna ihr noch ihre Currywurst mit hausgemachter Sauce serviert, überredet Ludmilla Harry, Erna nochmal eine zweite Chance zu geben.*





Seit 25 Jahren  
Ihre Immobilienmakler  
in Paderborn!

## Wir sind für Sie da in Sachen ...

Verkauf von Wohnimmobilien und Grundstücken

Vermietung von Wohnungen und Häusern

Verkauf und Vermietung von Gewerbeobjekten

Immobilien- und Projektentwicklung

▶ DEKRA zertifizierte Wertermittlung

Ferien- und Auslandsimmobilien

Hausverwaltung

# RE/MAX

Vereinbaren Sie  
noch heute einen  
persönlichen  
Beratungstermin!

### Mario Knaup

Geschäftsführer  
DEKRA zertifizierter  
Immobilienfachverständiger

05251 / 699 89 50

mario.knaup@remax.de

www.remax-paderborn.de



PB Immobilien Service GmbH  
Detmolder Straße 204  
33100 Paderborn



Es war wieder einmal eine tolle Zeit. Wir gehen nun erst einmal für ein paar Wochen in die Pause und freuen uns schon auf nächstes Jahr. Die Planungen für die nächs-



*Sehr gut angekommen ist, genauso wie im letzten Jahr, das tolle und umfangreiche Angebot an Köstlichkeiten im Theatercafé und an der Abendtheke. Die vielen Kuchenspenden wer-ten unsere Veranstaltung noch weiter auf und machen den Besuch für unsere Gäste zu einem runden und besonderen Erlebnis. Abendtheke: Uli Fechteler, Andreas Geilhaar, Johanna Flören und Team, Theatercafé: Anne Gladbach, Melanie Schlenger und Team*

te Inszenierung sind bereits gestartet und im Februar 2025 geht es wieder los.

Wer ein bisschen freie Zeit hat und zu un-serem Team gehören möchte, melde sich bitte gerne unter [wirsindtheater@hvv-elsen.de](mailto:wirsindtheater@hvv-elsen.de). Wir proben immer am Montagabend ab 19:30 Uhr.

Es stehen Überlegungen im Raum, im nächsten Jahr Theaterworkshops für alle, die Interesse und Zeit haben, anzubieten. Informationen hierzu sind zu gegebener Zeit auf [www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de) oder in der lokalen Presse zu finden.

Neben dem Theater freut sich der Heimat- u. Verkehrsverein auch über jeden, der z. B. in der Heimatpflege tätig werden möchte.

*Hansjörg Kröger*



*Hier nochmal das gesamte Team von „Wir sind Theater“; zu nennen sind noch: Requisite (Birgit Ernst, links) (Anna Falow, 2 v. l.), Maske (Gabriele Kaup, 4 v. l.), Regie (Birgit Mersch, 7 v. l.), Souffleuse (Maria Lütkemeyer, 7 v. r.), Bühnenbau: Andreas Geilhaar, Georg Brüggenthies, Bernd Lütkemeyer (nicht im Bild).*

**Wir sind für Sie da:**



**Die Sonnenblume, Häusliche Alten- & Krankenpflege GmbH  
Von-Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen**

**Wir machen uns für Sie stark:**

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u. ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten
- Palliativ-Pflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger  
in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen

**Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen  
durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.**

**Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.**

**Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und  
bilden zur examinierten Pflegefachkraft aus.**

**Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:**

**0 52 54 / 6 64 10**

## Tageswanderungen des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V.

Jeden dritten Mittwoch im Monat ist es wieder soweit: Die Wandergruppe des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V. trifft sich pünktlich um kurz vor 10:00 Uhr am Parkplatz Dreizehnlinden. Die Wanderlustigen möchten gemeinsam ein paar aktive Stunden in der Natur verbringen, wobei der ein oder andere auch ihm bis dato unbekannte Wanderrouuten kennenlernen kann. Das engagierte Organisationsteam begrüßt die Wanderinnen und Wanderer recht herzlich, bevor alle in Fahrgemeinschaften ihr Ziel in der näheren Umgebung ansteuern. In den letzten Monaten führten die Wanderungen die Gruppe an verschiedene wunderschöne Orte in der Region. So ging es in den idyllischen Jordanpark von Bad Lippspringe, durch das naturbelassene



Waldgebiet bei Holtheim und zu den klaren Quellen der Ems. Auch der Norderteich und die ruhigen Auen bei Anreppen boten ideale Kulissen für ausgedehnte Spaziergänge. Ein besonderes Highlight war der Ausflug nach Bosenholz, wo die Gruppe durch Feld und Wald wanderte und die aufblühende Natur,





besonders den Gang durch die Allee von Salzkotten nach Bosenholz kommend, in vollen Zügen genoss. Das ehemalige Dorfschulgebäude, welches an diesem Tag den Startpunkt der Wanderung markierte, strahlt noch heute eine historische Aura aus.

Die Strecken sind meist zwischen 10 und 13 Kilometer lang und gut zu bewältigen, sodass alle mit Freude und ohne Eile die Natur erleben können. Jeder trägt seine Rucksackverpflegung bei

sich, die traditionell zur Mittagszeit ausgepackt wird. Dafür wird ein gemütlicher Rastplatz ausgesucht, meist an einem schönen Aussichtspunkt oder in einer Wanderhütte, wie sie beispielsweise vom EGV gepflegt und angeboten werden. Dort herrscht eine gesellige Stimmung, wenn die Brote und Thermoskannen ausgepackt und der Proviant verzehrt wird. Es wird gelacht, sich über die Erlebnisse ausgetauscht und die Natur bewundert – eine wunderbare Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen und den Moment



zu genießen.

Jede Wanderung bietet neue Eindrücke, frische Luft und gute Gesellschaft. Die Teilnehmenden fahren am Nachmittag zufrieden und mit einer Portion Bewegung an Körper und Seele zurück nach Elsen. Für alle Mitglieder des Vereins ist diese regelmäßige Wanderung ein wertvoller Bestandteil des Monats, und jedes Mal freuen sich alle schon auf das nächste Ziel, welches das Organisationsteam bereithält.

*Kordula Wellen*



Elsen - Mein Dorf



Heimatshopping

**REWE**  
DANIEL SAAL  
DEIN MARKT

**“Wir arbeiten mit über 30 lokalen & regionalen Lieferanten zusammen. Das ist für uns Heimatshopping.”**

**-DANIEL SAAL**

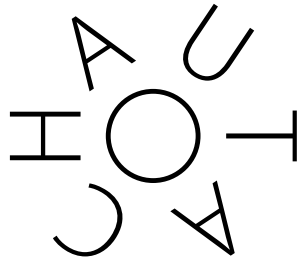
## Grill-Challenge vor dem Edeka Windmann

**A**m Samstag, dem 21. September, nahm der Heimat- und Verkehrsverein Elsen voller Freude an der großen Grill-Challenge vor dem Edeka-Markt Windmann in Elsen teil – und es war ein fantastischer Tag! Ab 11:00 Uhr erfüllte der köstliche Duft frisch gegrillter Würstchen den gesamten Parkplatz, und viele von Euch kamen vorbei, um sich eine leckere Grillwurst zu gönnen und die gemütliche Atmosphäre zu genießen.

Unser besonderer Dank geht an Daniel Windmann, den Marktbetreiber, der uns die Würstchen großzügig zur Verfügung stellte, sowie an die Bäckerei Lange, die uns die Brötchen spendierte. Dank dieser Unterstützung und Eurer Begeisterung konnten wir mit jeder verzehrten Wurst wichtige Einnahmen für unsere Vereinsprojekte sammeln. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben – Ihr habt uns mit Eurer Teilnahme und Unterstützung überwältigt! Beste Grüße,

*Ihr Vereinsteam des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V.*





kosmetik  
TACHAU



### **Kennenlern-Behandlung mit Wow-Effekt**

– für eine strahlend schöne Haut.

Entdecken Sie die Geheimnisse einer strahlenden Haut! Sind Sie besorgt über Falten, die Ihr Gesicht älter aussehen lassen? Leiden Sie unter schuppiger Haut oder vergrößerten Poren? Möchten Sie endlich eine Lösung finden, um diese Probleme zu beheben?

Dann habe ich genau das Richtige für Sie! Durch gezielte Anwendungen mit modernsten Geräten und erlesenen Produkten wird Ihre Haut sichtbar geglättet und gestrafft. Als erfahrene Kosmetikerin biete ich Ihnen eine ca. 60-minütige Kennenlern-Kosmetikbehandlung mit Wow-Effekt an.

Genießen Sie während der Behandlung eine angenehme Atmosphäre, in der Sie zur Ruhe kommen und sich entspannen können. Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und gönnen Sie sich diese wohltuende Behandlung.

**Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und erleben Sie den Wow-Effekt einer strahlenden Haut!**

*Gönnen Sie sich bei mir eine Zeit  
der Ruhe und Entspannung*

Kosmetikstudio TACHAU | Sonja Tachau ■ Am Steinhof 4 ■ 33106 Paderborn  
info@kosmetik-tachau.de ■ www.kosmetik-tachau.de

☎ 05254-6485794 ■ 📞 0176-66829310 ■ 📷 kosmetiktachau



Kennenlern-  
Behandlung:  
einmalig pro Person  
**89 €**

**In drei effektiven Schritten Sorge ich für:**

- Reduzierung von Falten und Fältchen
- Verbesserung der schuppigen Haut: Mit speziellen Pflegeprodukten wird Ihre Haut intensiv mit **Feuchtigkeit** versorgt und erhält ein geschmeidigeres Aussehen
- Verfeinerung der Poren: Meine Behandlungsmethoden helfen dabei, vergrößerte Poren zu minimieren und ein **ebenmäßigeres Hautbild** zu erzielen
- Ausgleich von Pigmentverschiebungen: Durch gezielte Anwendungen werden unschöne **Pigmentverschiebungen reduziert** und Ihre Haut erhält einen gleichmäßigeren Teint

Preise inklusive Mehrwertsteuer



# Ein großer Teich war zugefroren

*Ein großer Teich war zugefroren;  
die Fröschelein in der Tiefe verloren,  
durften nicht ferner quaken noch springen,  
versprachen sich aber, im halben Traum,  
fänden sie nur da oben Raum,  
wie Nachtigallen wollten sie singen.*

*Der Tauwind kam, das Eis zerschmolz,  
nun ruderten sie und landeten stolz  
und saßen am Ufer weit und breit  
und quakten wie vor alter Zeit.*

Johann Wolfgang Goethe

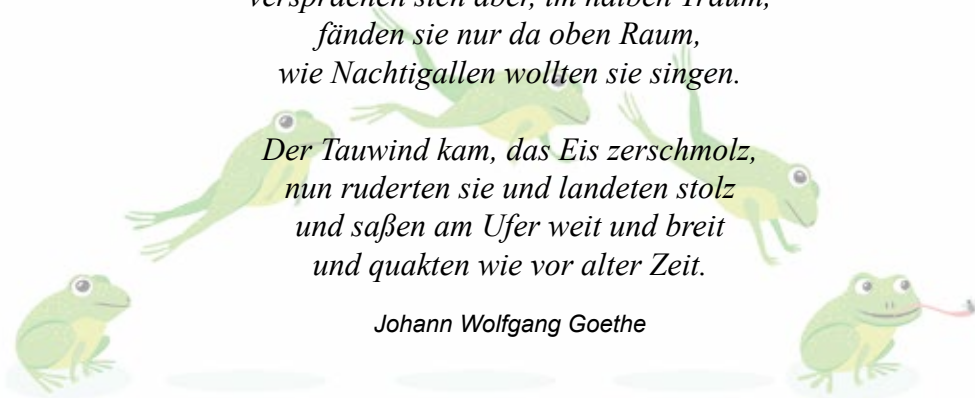


Bild [www.freepik.com](http://www.freepik.com)

## Dr-Dicht

GESUNDES GEBÄUDE  
GESUNDES WOHNEN

Ihr  
„Haus-Arzt“  
für ein  
behagliches  
Heim

Ein gesundes Gebäude von Kopf bis Fuß, oder besser gesagt vom Dach bis zum Keller, ist unser Ziel seit über 15 Jahren. Wie ein guter Arzt setzen wir bei allen Sanierungsmaßnahmen auf eine sorgfältige Diagnose.

Unser Dienstleistungsspektrum im Holz und Bautenschutz ist umfangreich:

- Schimmelpilzbekämpfung
- Gebäudeabdichtung innen/außen
- Bautrocknung
- Bekämpfung von Holzschädlingen und Schwammbefall
- Trockeneisreinigung
- Taubenabwehr

Dr-Dicht.de®  
Ihr „Haus-Arzt“



Dr-Dicht GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 35 | 33178 Borcheln  
Tel.: 05251 691 61-15 | Fax: 05251 691 61-66 | E-Mail: [info@dr-dicht.de](mailto:info@dr-dicht.de) | [www.dr-dicht.de](http://www.dr-dicht.de)

# Elsener Straßennamen als Erinnerungsträger

## Orientierung und Erinnerung

Wenn man sich die Frage stellt, welchen Sinn eigentlich Straßennamen haben, dann lautet die erste Antwort: Sie dienen der räumlichen Orientierung für Bewohner und Besucher eines Ortes.

Falls das allerdings ihre einzige Aufgabe wäre, dann würde es genügen, die Straßen wie in Manhattan einfach zu nummerieren. Aber Straßennamen haben oft auch eine zweite Funktion, nämlich die der Erinnerung. Sie sind also Teil der Erinnerungskultur eines Ortes. Erinnerung ist dabei in einem doppelten Sinne zu verstehen als Wachhalten des Vergangenen und als Aufmerksammachen auf das noch Gegenwärtige.

## Zeiten ohne offizielle Straßennamen

Straßennamen waren in Elsen wie in allen Dörfern ringsum ursprünglich eher die Ausnahme. Häuser wurden in der Reihenfolge ihrer Erbauung nummeriert. Nach Josef Hißmann (EN 64/1971) gab es in alten Zeiten in Elsen nur drei namentlich benannte Wege: Buohlwiag (Bohlenweg), Holtwiag (Holzweg) und Dauenstrote (Totenstraße, heute Am Richterbusch). Hinzu kam zu Beginn des 20. Jahrhunderts noch die Gardinenstraße, wie die Elsener die heutige Ostallee bezeichneten.

Erst 1962 wurde für Elsen die Benennung aller Straßen und Wege verpflichtend. Für diese nun amtlichen Straßennamen hatte der Ortsheimatpfleger ein Vorschlagsrecht und der Gemeinderat das Beschlussrecht.

## Heutige Straßennamen

Elsen verfügt heute über etwa 140 Straßennamen, die natürlich hier nicht alle besprochen werden können. Vor allem zwei Kriterien bestimmen die Auswahl: Hat der Name einen unmittelbaren Bezug zu Elsen? Ist bei dem Namen eine deutlich über die reine Orientierungsfunktion hinausreichende Erinnerungsabsicht erkennbar, manchmal

vielleicht sogar unterstrichen durch ein erläuterndes Zusatzschild?

## Der Aliso-Komplex

Der historisch älteste Bezug von Elsener Straßennamen reicht zurück bis in die Antike: Römerstraße, Germanenstraße und Alisostraße erinnern an die heute als Mythos erkannte, aber mehrere Jahrhunderte geglaubte Gleichsetzung Elsens mit dem römischen Legionslager Aliso. Sie sind also Zeugnisse eines vermeintlich historisch begründeten Selbstbewusstseins und Stolzes der Elsener auf eine scheinbar vielhundertjährige bedeutende Vergangenheit ihres Ortes.

## Der Steinhof

Auf gesicherterem Boden bewegt sich der Name „Am Steinhof“, denn mit ihm wird auf den mittelalterlichen Siedlungskern Elsens verwiesen, das Vorwerk „llasan“ des bischöflichen Haupthofes Neuhaus, das in der Gründungsurkunde des Paderborner Busdorfstifts von 1036 erwähnt wird und später der befestigte Sitz eines Ministerialengeschlechts „von Elsen“ war. Der Steinhof ist 1970/72 abgerissen worden.



## Namen mit religiösem Bezug

Ebenfalls mittelalterlichen Ursprungs ist die dem Steinhof gegenüberliegende katholische Kirche, deren beiden Patronen Dionysi-



*Ihre Versicherungs-  
agentur vor Ort*

## Nur einen Steinwurf entfernt

Die Bezirksdirektion Klose & Sommer OHG  
Wir können Versicherungen!

Von A wie Auto bis Z wie Zahnzusatzversicherungen!

**Bezirksdirektion**

**Klose & Sommer OHG**

Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn

Tel. 05254 66666

[info.klose.sommer@continentale.de](mailto:info.klose.sommer@continentale.de)





us und Urban sinnigerweise in unmittelbarer Nähe zwei an einem Urban-Bildstock sich treffende Straßen gewidmet sind. Von der Urbanstraße zweigt mit der Antoniusstraße eine weitere einem Heiligen zugeordnete Straße ab, die nach dem Antonius-Bildstock im Felde an dieser Straße benannt ist. Außerdem gehen von der Urbanstraße noch zwei nach biblischen Personen benannte Straßen aus (Josefstraße, Simonstraße). So ist südlich der katholischen Pfarrkirche ein ganzes relativ engmaschiges Netz von religiös bestimmten Straßennamen, ein Namensquartier, entstanden, das durch die schmale Elser Kirchstraße zur Kirche hin Ausrichtung und Zielpunkt erhält. In der Nachkriegszeit ist auch die Elsener Hauptstraße, an der die Kirche liegt und die zunächst nach den jeweiligen Staatsoberhäuptern (Kaiser Wilhelm II., später Hindenburg) benannt war, durch die Benennung nach dem bedeutenden katholischen Bischof und Sozialreformer Wilhelm Emmanuel von Ketteler diesem Namensquartier hinzugefügt worden. Diese Straßennamen widerspiegeln mit der Heiligenverehrung und dem Gedanken der Schutzpatrone für den Ort auch die ursprünglich rein katholische konfessionelle Prägung Elsens und sind neben der Erinnerung und Ehrung zugleich ein religiöses Bekenntnis der Namensgeber.

### Der Schling

Ins Mittelalter und die frühe Neuzeit weisen auch die beiden Straßennamen „Im Schlinge“ und „Beim Schlinghause“ zurück. Der „Schling“ war eine Öffnung in der Pader-

borner Landwehr am Almeübergang beim heutigen Hofe Welslau, durch die der Weg nach Paderborn führte.

### Bauernhöfe und Felder als Namensgeber

Eine recht große Gruppe von Straßennamen bezieht sich auf Bauernhöfe, die durch Ausiedlung, Umsiedlung oder Betriebsaufgabe heute am ehemaligen Standort nicht mehr existieren („Am Steinhof“, „Boltenhof“, „Flörenhof“, „Heckhofweg“, „Henkenstraße“, „Nordhof“, „Schrieweshof“, „Schulzenhof“, „Timmerweg“, „Wischhof“, „Heschkenhof“). Die Fülle dieser Art von Namen verweist zunächst auf den früher ausgeprägten agrarischen Charakter Elsens, aber indirekt auch auf den Strukturwandel zu einer Mischgemeinde. Ebenso indirekt wird auch der massive Schwund der früher das Ortsbild weitgehend bestimmenden bäuerlichen Fachwerkhäuser deutlich.

Die Bauern sind im Laufe der Jahre aus dem Zentrum des Ortes im doppelten Sinne „an den Rand gedrängt“ worden. Aber gerade jenseits des Randes des Elsener Siedlungsgebietes liegen auch heute noch große landwirtschaftlich genutzte Flächen. Auch das hat seinen Widerhall in Straßennamen gefunden („Escherfeld“, „Auf dem Sandfelde“, „Gesselner Feld“, „Am Almerfeld“, „Feldmark“).

### Wäldchen und „Büsche“

Innerörtlich erinnern Straßennamen aber noch an eine weitere Besonderheit der einstigen bäuerlichen Prägung und der aufgelockerten Siedlungsweise Elsens: Kleine,



in einem Falle als „Wäldchen“, sonst meist als „Busch“ bezeichnete und meist einem Bauernhof zugeordnete Gehölze („Eichenwäldchen“, „Am Richterbusch“, „Am Schlengerbusch“, „Am Glockenbusch“, „Kleemeiers Busch“, „Rellerbusch“). Diese „Büsche“ sind meist noch vorhanden, während am Richterbusch weder der Richterhof noch der zugehörige Busch bis heute Spuren hinterlassen haben.

Welche Baumart in diesen kleinen Wäldchen vor allem bestimmend war, verraten weitere Straßennamen: „Eichenwäldchen“, „Untern Eichen“, „Eichenstraße“, „Eichengrund“. Die „Büsche“ dienten offensichtlich vor allem der Eichelmast der naheliegenden Höfe.

### **Hude und Allmende**

Zwei Straßen („Elser Hude“ und „Gesselter Hude“) erinnern an eine besondere Form der Landwirtschaft, die bis zu den Gemeinheitsteilungen im frühen 19. Jahrhundert üblich war: Man schloss sich zu Markgenossenschaften zusammen und schickte sein Vieh auf eine im Gemeinbesitz befindliche Fläche außerhalb des Ortes, die „Allmende“, auf die Weide und zur Mast.

### **Gewerbebetriebe**

Im Gegensatz zu dem Dutzend Bauernhöfen, an die Straßennamen erinnern, stehen im Übrigen nur zwei Straßen, die nach ehemaligen Gewerbebetrieben benannt sind: „Zur Kettenschmiede“ und „Elsanastraße“ („Elsana“ war die Markenbezeichnung für Jaucheverteiler und andere Produkte der Firma Craesmeyer). Beide Firmen hatten wiederum ihre Kunden hauptsächlich in der Landwirtschaft, bestätigen also nur die agrarisch bestimmte Vergangenheit Elsens.

### **Der Kleehof**

Eine besondere Rolle spielt der Kleehof („Am Kleehof“, „Kleemeiers Busch“), ein ehemals domkapitulärer Hof, der seit 1757 von Angehörigen der Familie Schulze-Rudolphi bewirtschaftet wird. Der Hof- und Straßename ist auf den ersten Blick missverständlich. Gemeint ist nämlich



nicht Klee, sondern Klei, eine norddeutsche Bezeichnung für besonders ertragreichen schweren Ackerboden. Beiderseits der Alme hat sich ein Schotter-Schwemmfächer entwickelt, der mit Hochflut-Lehm überdeckt ist und daher von alters her landwirtschaftlich genutzt worden ist.

### **Die Kämpe**

Auch die Straßennamen mit „Kamp“ im Süden Elsens („Appelkamp“, „Am Biekenkamp“, „Kirschenkamp“, „Kämpenstraße“) verweisen auf landwirtschaftliche Nutzung als Äcker, Weiden und speziell Obstanbauflächen. Elsen war ja als Kirschendorf bekannt.



### **Die unterbäuerliche Schicht**

Wenn auf diese Weise der bäuerliche Charakter des Ortes stark betont wird, so fehlt doch auf den ersten Blick scheinbar die unterbäuerliche Schicht der Heuerlinge und Tagelöhner ganz. Ihre Lebensumstände waren im 19. Jahrhundert oft so prekär, dass viele auswanderten oder sich als Wanderarbeiter

auf Zeit ins Ausland verdingten. An diese „Hollandgänger“ erinnert daher der Hollandweg.

### Feuchtgebiete

Ganz im Gegensatz zu den fruchtbaren Böden im Elsener Süden steht die Bodenbeschaffenheit nördlich und nordwestlich des Römerbergs, des Elsener Kirchhügels. Schon der Name „Bohlenweg“ (früher „Bohlweg“) verweist auf die feuchteren Gebiete der Lippe-Niederung, deren Verkehrerschließung nur durch das Auslegen von Holzbohlen auf dem Weg ermöglicht wurde.



Hier häufen sich die auf Feuchtigkeit hindeutenden „Bruch“-Namen: „Eusterholzbruch“, „Rat(h)sbruch“, „Hilschenbruch“, „Elser Bruch“. Diese für die Landwirtschaft weniger günstigen und weitgehend nur extensiv genutzten Bereiche waren bis in jüngere Zeit nur dünn besiedelt.

Heute meist trockengelegte Feuchtgebiete gab es allerdings auch anderenorts in Elsen. Darauf weisen Straßennamen mit den Wortbestandteilen „Lake“ („Deipe Laake“,



„Wiemlake“) und „Teich“ hin („Am Willnteich“, „Höpperteich“).

### Sandboden

Im nördlichen Bereich Elsens waren außerdem durch Anschwemmung und Aufwehung sandige Bodenwellen und Dünenzüge entstanden, die heute allerdings wegen des Sand- und Kiesabbaus, besonders im Bereich des Nesthauser Sees, nur noch teilweise vorhanden sind. Nicht zufällig heißt der sich nördlich anschließende Ort Sande, aber auch in Elsen erinnern die beiden Straßennamen „Sandknapp“ und „Auf dem Sandfelde“ an diese Bodenbeschaffenheit.

### Mühle und Mühlenteich

Offensichtlich der einzige bemerkenswerte Gebäudekomplex im siedlungsarmen Grenzbereich der Gemarkungen Elsen und Sande war die Alt-Enginger Mühle mit dem östlich sich anschließenden Mühlenteich.



Das widerspiegelt sich in gleich sieben Namen von Straßen, teils auf Elsener, teils auf Sander Gebiet („Altenginger Weg“, „Mühlenteichstraße“, „Mühlenteich“, „Mühlengrund“, „An der Mühle“). Diese Fülle an Straßennamen und die Reichweite der Straßen machen auf die ungefähre Größe des ehemaligen Teiches aufmerksam, dessen versumpftes Gelände in den 30er und 40er Jahren entwässert worden ist. Wo einst die Elsener Kinder Schlittschuh liefen, stehen heute Wohnsiedlungen. Der von einem über 2000 m langen Damm umschlossene Teich reichte von der Mühle

über die sogenannte Nato-Siedlung, heute Elseenpark, bis zu beiden Seiten der Augustin-Wibbelt-Straße und des Lavendelwegs. Mit den Erinnerungen an die Mühle in den vielen Straßennamen haben die Namensgeber allerdings des Guten zu viel getan. Neben der Erinnerungsfunktion der Straßennamen kommt hier nämlich die Orientierungsfunktion einfach zu kurz, denn allzu viele ähnlich klingende Namen in einem ganzen Quartier, in dem es noch dazu viele kleine Sackgassen gibt, tragen sicherlich häufig zu Verwechslungen und Fehlorientierung bei.

### **Höhenprofil**

Das Höhenprofil der Gemarkung Elsen ist relativ flach. Vom höchsten Punkt bei Gut Warthe (143 m) bis zum niedrigsten Punkt an der Bentfelder Straße (96 m) sind es gerade einmal 47 m Höhenunterschied. Dennoch haben diese geringen Abweichungen einen sehr deutlichen Niederschlag in den Elsener Flurnamen und den oft darauf basierenden Straßennamen gefunden. Auf niedrig gelegenes Gelände deuten Straßennamen mit „Grund“ hin („Pastoregrund“, „Heidegrund“, „Eichengrund“). Eine Bodenvertiefung zwischen Elsen und Gesseln war die „Brotkuhle“. Aus ihr holten die Elsener den weißen Sand zum Streuen der Küche und der Tenne.

Ein Hügel im Westen Elsens widerspiegelt sich in drei Straßennamen („Am Bühlberg“, „Auf dem Bühlen“, „Bühlenholz“). Das Wort „Bühel“ bezeichnet eine kleine Anhöhe.

Ansonsten waren die Elsener aber nicht bange, auch Hügel von relativ geringer Höhe als „Berge“ zu benennen („Am Bühlberg“, „Am Heiligenberg“, „Deichsberg“, „Zum Rottberg“).

### **Namen mit Personenbezug**

Straßennamen haben, wenn sie sich auf Personen beziehen, neben der räumlich orientierenden und der erinnernden vor allem eine ehrende Funktion. Dabei sind sie oft Spiegelbild des jeweiligen Zeitgeistes und der sich wandelnden Werte bei der Beurteilung der zu ehrenden Persönlichkeiten.

### **Fragwürdige Ehrungen**

Die neuere deutsche Geschichte weist mehrere Brüche auf, vom Kaiserreich über die Weimarer Republik und die NS-Diktatur zur Bundesrepublik und der DDR. Mit dem jeweiligen Regierungssystem und den herrschenden Ideologien änderten sich auch die Maßstäbe für das Ehrenswerte.

Davon wurde Elsen ziemlich massiv betroffen, so dass es mehrfach zu Straßenumbenennungen kam. Weil diese Problematik von mir in zwei früheren Aufsätzen (EN 199/2013 und EN 211/2016) bereits ausführlich dargestellt worden ist, sei sie hier nur kurz angedeutet.

### **Straßenumbenennungen als Bewältigung der NS-Diktatur**

Besonders ging es dabei um die Bewältigung der NS-Vergangenheit. So wurde aus der Adolf-Hitler-Straße 1947 die Wewerstraße und aus der Hindenburg-Straße die Von-Ketteler-Straße.

Später wurde dem Sportfunktionär Carl Diem und dem plattdeutschen Dichter Karl Wagenfeld allzu große Nähe zur NS-Ideologie nachgewiesen. Bezeichnenderweise wählten die Anwohner bei der Umbenennung ihrer jeweiligen Straße keine neuen Personen als Namensspender aus, sondern politisch unverfängliche Pflanzennamen. So wurde die Carl-Diem-Straße zum „Kirschenkamp“ und die Karl-Wagenfeld-Straße zum „Lavendelweg“. Das vorherige Namensquartier mit drei plattdeutschen Dichtern („Augustin-Wibbelt-Straße“, „Christine Koch-Straße“, „Karl-Wagenfeld-Straße“) wurde dadurch allerdings zerstört.

Der Auseinandersetzung mit dem untergegangenen NS-System dienten auch die ehrenden Benennungen von Straßen nach zwei von den Nationalsozialisten hingeworfenen katholischen Widerstandskämpfern („Letterhausstraße“, „Nikolaus-Groß-Straße“), nach dem Münsteraner Bischof Kardinal von Galen und nach der im KZ umgebrachten jungen Jüdin Anne Frank.

## Ehrung überörtlich bedeutender Personen

Wurden in diesen Fällen Menschen mit überörtlicher Bedeutung und ohne direkten Bezug zu Elsen geehrt, so geschah das auch mit Dichtern („Eichendorffstraße“, „Thomas-Mann-Straße“, „Hermann-Hesse-Straße“, „Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße“), einem Schweizer Pädagogen („Pestalozzi-Straße“), einem Sozialreformer („Raiffeisenstraße“), einer Bildhauerin („Käthe-Kollwitz-Straße“) und zwei Landespolitikern („Karl-Arnold-Straße“, „Carl-Severing-Straße“). Militärs fehlen ganz. Alle Genannten entstammen dem deutschsprachigen Kulturraum.

Umso auffälliger ist die Cromptonstraße im Elsener Zentrum. Sie ist Samuel Crompton, dem Erfinder der Feinspinnmaschine, gewidmet, der 1827 in Paderborns englischer Partnerstadt Bolton starb. Die Namenswahl erinnert daran, dass in der Wohnblocksiedlung bis vor einigen Jahren Angehörige von britischen Armeesoldaten lebten.

## Ehrung einheimischer Personen

Besonders interessant für Elsen ist die Auswahl der insgesamt elf durch Straßennamen geehrten einheimischen Personen, darunter keine einzige Frau (!).

Auf örtlicher Ebene ist die Würdigung für besondere Verdienste neben der Benennung einer Straße nach dem Ableben auch noch auf eine andere Weise schon zu Lebzeiten möglich, nämlich durch eine Ernennung zum Ehrenbürger. So ist es nicht verwunderlich, dass sich bei fünf der erwähnten elf Personen eine doppelte Anerkennung durch einen Ehrenbürgerbrief und einen Straßennamen findet.

## Katholische Geistliche

Vier der fünf Elsener Ehrenbürger sind katholische Geistliche:

Prälat Bernhard Sinne (1877-1961) war seit 1904 Pfarrer in Omaha/Nebraska/USA und erwarb sich große Verdienste durch die Unterstützung von Notleidenden in seiner Elsener Heimatgemeinde nach beiden Welt-



kriegen. Josef Schnitz (1847-1912) brachte es bis zum Dompropst und in den Jahren 1901-1912 zum Generalvikar der Diözese Paderborn. Franz Bals (1861-1935), Pfarrer in Elsen 1917-1935, war der Initiator des umfangreichen Kirchenerweiterungsbaus 1925/26. Heinrich Mentrop (1889-1967) war Pfarrer in Elsen 1941-1967 in Kriegs- und Friedenszeiten und ist vielen älteren Elsenern noch persönlich bekannt.

## Weltliche Personen

Einziger Nichtgeistlicher unter den Ehrenbürgern Elsens war der Eisenbahntischler Theodor Plesser (1880-1961), der 1918-1946 Mitglied des Gemeinderats und 1932-1947 Ortschronist war.

Auch drei Lehrer finden sich unter den durch Straßennamen Geehrten.

Anton Dierks (1854-1933) war 1882-1915 Lehrer an der Volksschule Elsen und gründete 1883 den Elsener Kirchenchor. Wilhelm Hucke (1887-1961) war 1920-1952 ebenfalls Lehrer an der örtlichen Volksschule und erforschte die Elsener Orts- und Familiengeschichte. 1960 erschien sein Buch „Das Kirchspiel Elsen einst und jetzt“.

Konrad Ernst (1887-1965) war nach seiner Zeit als Lehrer in Elsen (1911-1928) Rektor in Paderborn und 1946-1952 Schulrat des Kreises Paderborn.

Die Junkstraße erinnert an den erfolgreichen ersten Elsener Tierarzt und Ziegeleibesitzer Heinrich Junk (1857-1920), der mit seiner „Villa Junk“ in dem noch weitgehend von Fachwerk geprägten Elsen architektonisch ganz neue Akzente setzte.

Auch den Major und Kaufmann Josef Hißmann (1907-1989) hat man in Elsen durch einen Straßennamen geehrt. Im Vordergrund stand dabei wohl seine Rolle als heimatverbundener Schriftsteller. Neben seinen abenteuerlichen Erlebnissen bei seiner Flucht aus der Kriegsgefangenschaft in Afrika, die er unter dem Titel „Insch Allah“ veröffentlichte, hat er mehrere Bände mit Sagen, Geschichten, Anekdoten und Legenden aus dem Paderborner Land herausgegeben.

In Dankbarkeit hat man schließlich auch an den Zimmermeister Anton Hartmann (1902-1986) gedacht, der von 1948-1974, also bis zur Eingemeindung nach Paderborn, Elsener Bürgermeister war und 1975 die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ verliehen bekam. 1953-1974 war er zugleich Oberst und Erster Brudermeister der St. Hubertus-Schützenbruderschaft.



### Fazit

Beschäftigt man sich näher mit den Elsener Straßennamen und ihrer jeweiligen Herkunft, so ergibt sich zunächst ein buntes Kaleidoskop unterschiedlicher Namensquellen. Aus der Summe des durch die Straßennamen Erinnernten lässt sich allerdings kein vollständig in sich schlüssiges Gesamtbild formen. Denn allzu oft sind bei der Auswahl der Benennungen Zufälle, sehr persönliche Maßstäbe der Auswählenden und der jeweilige Zeitgeist im Spiel gewesen.

Dennoch lassen sich gewisse Tendenzen herausarbeiten, die mit der Erinnerungs-

funktion von Straßennamen zu tun haben: Grundsätzlich widerspiegeln die Namen nicht die Gegenwart, sondern den Sachstand und die Werturteile der Generation der Auswählenden, die oft auch schon zu ihrer Zeit Vergangenes als Namensgrundlage ausgewählt haben.

Aus zwei Gründen sind für Elsen aber Einschränkungen zu dieser Feststellung nötig: Fragwürdige Ehrungen umstrittener Personen forderten Straßenumbenennungen heraus. Außerdem mussten zum Zeitpunkt der Eingemeindung Elsens nach Paderborn Paderborner und Elsener Namen abgeglichen werden, um Doppelungen zu vermeiden. Im Prinzip bleibt es aber dabei, dass Straßennamen etwas Statisch-Konservatives an sich haben, also selten geändert werden. So ergibt sich für Elsen das Bild einer religiös einheitlich katholischen, agrarischen und patriarchalischen Dorfgesellschaft. Die heutige religiöse und ethnische Vielfalt, die moderne Auffassung von der Rolle der Frau in der Gesellschaft, die gewerbliche Weiterentwicklung und die zunehmende Tendenz zur Verstädterung in Elsen kommen dabei eindeutig zu kurz. Nicht ein Abbild der dynamischen Ortsentwicklung darf man also von Straßenschildern erwarten, sondern eher ein Festhalten der örtlichen Tradition und damit einen gewichtigen Beitrag zur Identität des Ortes.

Wer daher glaubt, die Erinnerungsfunktion von Straßennamen missachten zu können, der ist schnell auf dem falschen Wege. Das mögen zum Schluss zwei Elsener Beispiele illustrieren: Die Verner Straße führt keineswegs schnurstracks nach Verne, sondern ihr Name erinnert daran, dass sie ein Teilstück des alten Neuhauser Wallfahrtsweges zum Gnadenbild von Verne ist.

Besonders kurios ist der Fall der Ostallee. Einheimische und Fremde werden hier keinen einzigen Alleebaum finden, aber sie werden daran erinnert, dass an der Straße bis 1945 Ulmen standen.

*Günter Wißbrock*

## Benutzte Literatur

- Matthias Freese (Hg.), Fragwürdige Ehrungen!?, Straßennamen als Instrument von Geschichtspolitik und Erinnerungskultur, Münster 2012
- Heimat- und Verkehrsverein Elsen (Hg.), Elsen – Alte Gemeinde – Junger Stadtteil, Paderborn 1986
- Manfred Hofmann, Paderborn-Elsen: Naturausstattung – Leitlinien der Siedlungsentwicklung, in: Geko-Aktuell 3/2021, S. 3 - 18
- Wilhelm Hucke, Das Kirchspiel Elsen einst und jetzt, Elsen 1960
- Gerhard Liedtke, Abbestraße bis Zwetschenweg, Straßennamen in Paderborn, Paderborn 1999
- Rainer Pöppinghege, Paderborner Straßennamen als Medien der Geschichtswahrnehmung, in: Andreas Gaidt/  
Wilhelm Grabe (Hg.), Kommunalarchiv und Regionalgeschichte – Rolf-Dietrich Müller zum 65. Geburtstag, Paderborn 2015, S. 223 - 233
- Josef Segin, 975 Jahre Elsen 1036 - 2011, in: Festschrift 975 Jahre Elsen, S. 21 - 51
- Josef Segin/Rolf-Dietrich Müller (Hg.), Chronik der Gemeinde Elsen 1800 - 1900, Elsen 2009
- Josef Segin/Rolf-Dietrich Müller (Hg.), Chronik der Gemeinde Elsen 1901 - 1974, Elsen 2008
- Günter Wißbrock, Straßenumbenennungen in Elsen, in: Elsener Nachrichten 199 (2013), S.17 – 23
- Günter Wißbrock, Elsens Hauptstraße und ihre wechselnden Namen – Wilhelmstraße – Hindenburgstraße – Von-Ketteler-Straße, in: Elsener Nachrichten 211 (2016), S.9 - 15

**BEE  
WULF  
PARTNER**

Steuerberater  
Wirtschaftsprüfer

ÜBER **60** JAHRE

**WIR FÜR SIE**

SEIT 1959

[www.bee-wulf.de](http://www.bee-wulf.de)

## Elsen 59 – Germanenstraße 4

### Denkmalgeschütztes Fachwerkhaus von 1847

Im Jahre 1847 hatten Conrad Albersmeier und Anna Maria Hußmann, die 1845 geheiratet hatten, das heute denkmalgeschützte Fachwerkhaus als Abriss in Delbrück erworben, wo es der Erweiterung des Delbrücker Valepagenhofs weichen musste.

Das komplette Fachwerkhaus wurde zerlegt, alle Verbindungsstellen der Balken mit römischen Ziffern versehen und so für den Wiederaufbau gekennzeichnet. Auf Pferdefuhrwerken wurde das gesamte Material nach Elsen transportiert.

Im Laufe des Jahres 1847 wurde es dann an seinem heutigen Standort als 59. Haus in Elsen wieder neu errichtet und erhielt die Hausnummer 59. Die Inschrift über dem Deelentor zeugt noch heute von dem Wiederaufbau:

*„Mit Gott Dein Tagewerk begiñe, das führet sicher zum Gewiñe*

*Anna Maria Hußmann ~ Conrad Albersmeier  
D 11 Nov. 1847 – Baum. H.Nacke“*

Der Eigentümer Conrad Albersmeier ist im Huckebuch mit dem Beinamen „Wecker“ erwähnt, der seinen Ursprung in dem Wort „wechten“ (= wachen) hat. Es wird vermutet, dass sich daraus im Laufe der Generationen der spätere, mit dem Fachwerkhaus verbundene Familien-Beiname „Wirks“ entwickelt hat.

Das Haus verfügte über mehrere kleine Zimmer, in denen die Familie lebte, sowie Stallungen für Kuh und Schweine links und rechts der großen Deele. Neben dem Deelentor lag die Miste.

Als später die Tiere abgeschafft worden waren, wurde der Platz, wo die Miste gewesen war, umfunktioniert als „Laube“ mit Sitzmöbeln zum Verweilen nach getaner Arbeit.

Das Fachwerkhaus an der Anschrift Elsen 59 ging später an die Tochter Angela Albersmeyer und deren Ehemann Friedrich Ikemeyer über. Nachdem Angela Albersmeyer 1893 gestorben war, heiratete Friedrich Ikemeyer 1894 in zweiter Ehe Josefine Mollemeyer aus Wewer.



Aus dieser Ehe gingen zwei Kinder hervor: Sohn Friedrich und Tochter Maria. Friedrich heiratete 1925 Frau Bernhardine Schlenger, und das Ehepaar übernahm das Fachwerkhaus Elsen 59. Das Paar erweiterte das Fachwerkhaus im gleichen Jahr um einen nördlichen, zweigeschossigen Queranbau mit 4 großräumigen Zimmern und Treppenhäus. Im alten Gebäudeteil wurden die



*Germanenstraße 4 vor der Kernsanierung*

Küche, eine Waschküche sowie ein kleiner Keller – zugänglich von der großen Deele – eingerichtet.

Im Jahr 1962 wurden dann in Elsen größtenteils Straßennamen und somit neue Hausnummern eingeführt. Das Fachwerkhaus der Familie Friedrich Ikemeyer erhielt die Anschrift Germanenstraße 4 – 4790 Elsen. Das Ehepaar Ikemeyer hatte drei Söhne: Anton, Friedrich und – als Nachkömmling – Alfons.

Dieser heiratete 1968 die aus Nesthausen stammende Hildegard Agnesens, und beide errichteten auf dem Nachbargrundstück – Germanenstraße 6 – ihr gemeinsames Heim, in das sie 1969 einzogen.

Friedrich Ikemeyer wohnte bis zu seinem Tod mit 86 Jahren im Jahr 1982 in dem Fachwerkhaus. Das Haus ging dann in den Besitz seines Sohnes Alfons und dessen Frau Hildegard über.

Im Jahr 1993/1994 wurde durch das Ehepaar Ikemeyer eine vollständige Kernsanierung durchgeführt: Das Haus erhielt ein komplett neues Dach, nicht mehr tragfähige Balken des Fachwerks wurden ersetzt, die Gefache wurden neu ausgemauert, Fenster und Deelentor erneuert. Die Inschrift über dem Deelentor wurde ergänzt:

„restauriert 1993 – Alfons Ikemeyer u. Hildegard Ikemeyer, geb. Agnesens“

Bei der gesamten Sanierung wurde jedoch der alte Stil beibehalten, und auch die bestehenden Räume wurden zwar nach aktuellem Standard, aber im typischen Fachwerkhaus-Stil renoviert und möbliert. Die gravierendste Veränderung erfuhr die große Deele mit der hohen Decke, die als Wohnzimmer mit gemütlichem Kachelofen und Kamin umfunktioniert wurde.

Ein Teil der Möblierung stammt noch aus dem Besitz der Eltern von Alfons Ikemeyer. Ganz bewusst hatte das Ehepaar Ikemeyer dabei alle Auflagen beachtet und erfüllt, damit die Denkmalschutzbehörde das inzwischen wunderschöne Fachwerkhaus unter Denkmalschutz stellt.

So wollten sie verhindern, dass diesem Haus das gleiche Schicksal widerfährt wie zwei benachbarten Fachwerk-Bauernhäusern, die Höfe der Familien Altrogge und Hussmann, die in den 70er Jahren abgerissen und durch zu der Zeit moderne Hochhäuser ersetzt wurden.

Hildegard und Alfons Ikemeyer bewohnen und pflegen das markante Fachwerkhaus im Ortskern von Elsen bis heute.

*Alfons Ikemeyer und Günter Wißbrock*

Praxis für

**Logopädie**

[www.logopaedie-elsen.de](http://www.logopaedie-elsen.de)

**T. Wiese**

### **„Mit Freude lernen“**

– so lautet das Motto von Tanja Wiese und Ihrem Team,  
die seit 2009 in ihrer Praxis für Logopädie  
Sprech-, Sprach-, Stimm-,  
Hör- und Schluckstörungen therapiert.

Die Praxis verfügt über drei helle, liebevoll eingerichtete  
Therapieräume, die den Kindern sowie Erwachsenen  
eine Wohlfühlatmosphäre bieten.

Parkplätze befinden sich direkt vor der  
Praxis – der Eingangsbereich ist rollstuhl-  
und behindertengerecht.

– **Hausbesuche** – Termine nach Vereinbarung



**Praxis für Logopädie**

Huckestraße 10, 33106 Paderborn

Tel.: 05254 / 9361800

Internet: [www.logopaedie-elsen.de](http://www.logopaedie-elsen.de) • E-Mail: [info@logopaedie-elsen.de](mailto:info@logopaedie-elsen.de)

### Chorausflug 2024 des Kirchenchores „Cäcilia“

Am 31.08.2024 fand der traditionelle Chorausflug des Kirchenchores „Cäcilia“ statt, der in diesem Jahr nach Lippstadt und zur Abtei Liesborn führte. Die Anreise nach Lippstadt erfolgte per Zug. Nach einem Marsch durch die Lange Straße erreichten wir das historische Rathaus von Lippstadt. Dort nahm uns die Stadtführerin im historischen Gewand als „Ackerbürgerfrau Barbara Bökensträter“ mit auf eine Zeitreise. „Mehr als die Jahreszahl 1185, das Jahr der Stadtgründung, brauchen Sie sich nicht zu merken“, somachte sie deutlich, dass diese Stadtführung etwas anders verlaufen würde als die üblichen Führungen, in denen man mit Namen und Jahreszahlen nur so bombardiert wird. Wir begaben uns ins Rathaus und verschafften uns einen Überblick anhand eines liebevoll gestalteten Modells, welches Lippstadt mit seinen Ackerbürgerhäusern, Kirchen, dem ersten Rathaus und den Stadtbefestigungen im Jahr 1660 darstellt. Unsere Führerin berichtete, dass der Bau des Rathauses seinerzeit über eine Lotterie finanziert wurde. Bei einem Einsatz von zwei Thalern lockte ein Gewinn von zweihundert Thalern. Nach zwei Jahren konnte mit dem Bau des Gebäudes begonnen werden, welches nicht nur das Rathaus, sondern auch eine Waage, eine Po-

lizeistation mit Gefängnis und ein Weinlager enthält. Nach Besichtigung des historischen großen Sitzungssaals und einem Erinnerungsfoto auf der Außentreppe ging es dann in „Marianne's beste Stube“ –



das Haus der Tochter des Bürgermeisters Brinkmann und ihres wohlhabenden Gatten, welches heute das Stadtpalais mit dem Standesamt ist. Dort besichtigten wir die beiden Trauzimmer. Der schiefe Türsturz im kleinen Trauzimmer zeugt davon, wie sehr die Bausubstanz im Laufe der Jahrhunderte gearbeitet hatte. Lebendigen Geschichtsunterricht bot der Bürgerbrunnen vor dem Stadtpalais, der im Jahr 1985 anlässlich des 800jährigen Jubiläums der Stadt errichtet wurde und dessen Figuren zentrale Persönlichkeiten der Stadtgeschichte darstellen, die jeweils für ein Jahrhundert stehen. Der Bogen reicht vom Stadtgründer Bernhard II., Edelherr zur Lippe, bis zu Bürgermeister Bertram, der







dafür gesorgt hatte, dass die 1850 eröffnete Westfälische Eisenbahn zwischen Geseke und Soest nicht über Erwitte, sondern über Lippstadt geführt wurde. Dann begaben wir uns zur evangelischen Marktkirche St. Marien. Hochwassermarken an der Kirche geben Zeugnis davon, dass Lippstadt als wasserreichste Stadt Westfalens immer wieder von



Überflutungen heimgesucht wurde. Unsere Führerin berichtete, dass bei drohendem Hochwasser nicht etwa Sandsäcke gefüllt wurden, sondern die Bauern ihren Mist als



Hochwasserschutz herankarnten. Im Inneren der Kirche waren wir beeindruckt von den freigelegten Wandmalereien aus dem 16. Jahrhundert sowie dem barocken Hochaltar, der in acht Gemälden das Thema Abendmahl und Erlösung darstellt. In typisch protestantischer Manier werden die Darstellungen auch durch Beschriftungen erläutert. Aus der Zeit vor der Reformation stammt das spätgotische Sakramentshäuschen. Wir nutzten den Aufenthalt in dieser großen Hallenkirche, um als Chor mit einigen Gesängen aus Taizé ein kurzes Gotteslob anzustimmen. Auf dem Weg zur Stiftsruine, einer der schönsten Kirchenruinen Deutschlands und eines der ältesten Bauwerke der Stadt, zeigte uns unsere Führerin einige der schönsten Fachwerkhäuser am Markt. Da der Stadtkern von Lippstadt im Zweiten Weltkrieg von Bombardierungen verschont blieb, ist hier noch viel an historischer Bausubstanz vorhanden. Die Stiftsruine befindet sich auf dem Grundstück, auf dem das Elternhaus des Stadtgründers Bernhard II. zur Lippe stand. Da Bernhard nicht nur ein Ritter, sondern auch Geistlicher war, stiftete er nach der Stadtgründung



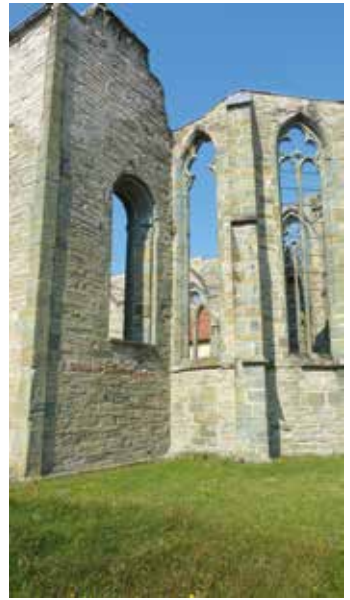


einen Teil seines geerbten Grundstücks für den Bau eines Marienstifts. Die Rose, Wahrzeichen von Lippe, ist ja auch ein Symbol für die Gottesmutter Maria. Der Bau der Stiftskirche zog sich über 150 Jahre hin und benötigte sechs Baumeister, weil es immer wieder an Geld mangelte. Jedes mal, wenn wieder Geld vorhanden war, versuchte ein neuer Baumeister, seine Vorgänger zu übertreffen.



Dies lässt sich heute noch an der Ruine ablesen. Dort treffen romanische Rundbögen auf gotisches Maßwerk. Das Nonnenkloster wurde 1530 aufgelöst und in ein Damenstift für adelige Damen umgewandelt. Als 1819 das Dach der Kirche durch einen starken Sturm beschädigt wurde und dem Stift die finanziellen Mittel für die Reparatur fehlten, wurde die Kirche verlassen und verfiel allmählich. Nachdem wir uns im Restaurant „Alte Börse“ mit einem reichhaltigen Mittagmahl gestärkt hatten, begaben wir uns zur Haltestelle des „Walibo-Express“, einer als Lok gestalteten Zugmaschine mit zwei Wagen, der uns zur Abtei Liesborn bringen sollte. Die Bemerkung einer Teilnehmerin „Ist der Reifen nicht ziemlich platt?“ sollte uns auf der Rückfahrt noch beschäftigen. Aber zunächst ging es bei bestem Spätsommerwetter an Bad Waldliesborn vorbei durch wogende Maisfelder zum Museum der Abtei Liesborn, das seit 1966

in den Räumen des ehemaligen Klostergebäudes beheimatet ist. Mit seiner beeindruckenden kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlung zählt es zu den bedeutendsten Museen in Westfalen. Im Laufe des Jahres finden hier Ausstellungen, Konzerte, Vorträge, Museumsfeste, Märkte, Führungen und museumspädagogische Angebote



statt. Der bedeutendste Schatz der Sammlung ist natürlich das Liesborner Evangeliar, rund 1.000 Jahre alt und von unschätzbarem Wert. Es befindet sich in einem besonders gestalteten dunklen Raum. Leise gregorianische Musik sowie eine Lichtprojekti-



Treppen und Türen vom Fachmann  
 ■ Planung ■ Bau ■ Montage

Treppenbau GmbH & Co. KG **Tegethoff**

Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich der Treppen und Türen.

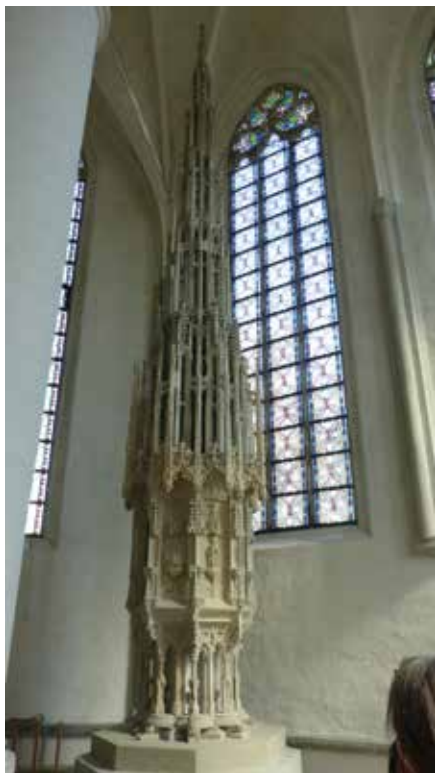
**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**

Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG • Fohling 6 • D-33106 Paderborn-Eisen • Telefon (0 52 54) 93 58-0  
 Fax (0 52 54) 93 58-20 • Internet: [www.tegethoff-treppenbau.de](http://www.tegethoff-treppenbau.de) • E-Mail: [info@tegethoff-treppenbau.de](mailto:info@tegethoff-treppenbau.de)

**www.elektrolange.de**

**Glasfaser • Netzwerk  
 Photovoltaik • e-Mobilität**

t 0 52 54/ 67229  
 e [info@elektrolange.de](mailto:info@elektrolange.de)



on auf dem Boden laden zum Meditieren ein. Der aufgeschlagene, noch gut lesbare lateinische Text „Et ecce homo erat in Hierusalem cui nomen Simeon“ findet sich im zweiten Kapitel des Lukasevangeliums: „Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon“. Tatsächlich ist der heilige Simeon für Liesborn von größter Bedeutung, da in der benachbarten Kirche eine Unterarmreliquie von ihm aufbewahrt wird. In der Sammlung von Gemälden Liesborner Meister findet man im Museum auch eine Tafel vom Hochaltaaraufsatz aus dem Jahr 1480, auf der die Darbringung Jesu im Tempel dargestellt ist. Darüber hinaus beherbergt das Museum noch Dauerausstellungen wie eine Kreuzsammlung, niederländische und flämische Malerei des Barock sowie Westfälische Kunst- und Wohnkultur. Hinzu kommen wechselnde Sonderausstellungen. Darüber hinaus lädt die digitale Klosterbib-

liothek mit einem großen Touchscreen zum Stöbern im Evangelium und Vergleichen mit dem deutschen Text ein. In der Kürze der Zeit konnten wir uns nur einen Überblick verschaffen – eine Einladung zum Wiederkommen. Erwähnenswert ist noch, dass der Eintritt frei ist!

Nach Kaffee und Kuchen in der Cafeteria des benachbarten St. Josefs Hauses, einem Wohn- und Pflegeheim, begaben wir uns wieder zum Walibo-Express, der uns zurück nach Lippstadt bringen sollte. Die Rückfahrt verlief wesentlich holpriger als die Hinfahrt. Schließlich platzte mit lautem Knall ein Reifen unseres Anhängers, und es roch nach verbranntem Gummi. Der Fahrer schaffte es noch, den Hof eines befreundeten Bauern anzusteuern. Wir hatten Glück im Unglück, da wir mit zwei Anhängern unterwegs waren. So konnte der Fahrer den havarierten Anhänger herausrangieren, und wir setzten unsere Fahrt ohne weitere Zwischenfälle mit dem zweiten Wagen nach Lippstadt fort. Von der Haltestelle aus marschierten wir bei herrlicher Abendsonne zum Lippstädter Bahnhof, um mit einer Regionalbahn zurück in die Heimat zu gelangen. So ging ein schöner Tag mit vielen Eindrücken zu Ende.

*Johannes Liggesmeyer*



# Spiel und Spaß im ersten Jahr

Für Kinder ab 10 Wochen bis 1 Jahr



## Kurse

Montag bis Donnerstag  
9.00 Uhr bis 10.30 Uhr  
10.45 Uhr bis 12.15 Uhr



Anmeldung online unter  
[www.SinaskleineWunder.de](http://www.SinaskleineWunder.de)

Der Kurs **Spiel und Spaß im ersten Jahr** soll euch die Möglichkeit geben, euch mit anderen Eltern auszutauschen und neue Kontakte knüpfen zu können. Wir werden uns mit Fragen beschäftigen, die aus den einzelnen Entwicklungsphasen der Kinder hervorgehen.

Eure Kinder bekommen die Möglichkeit, die wertvolle Zeit mit euch und anderen Kindern im gleichen Alter zu genießen. Altersgerechte Spiel- und Bewegungsmaterialien, die ihrer Entwicklungsphase entsprechen, können erkundet und ausprobiert werden.

Sinas Kleine Wunder  
Inh. Sina Brune  
Urbanstraße 22  
33106 Paderborn



## Herbstfahrt 2024 nach Neuenheerse

**A**uch in diesem Jahr trafen wir Messdiener uns für unsere alljährige Herbstfahrt. Gemeinsam verbrachten wir eine Woche im Jugendhaus St. Kaspar in Neuenheerse. Am Sonntag, dem 13.10., trafen wir uns, gepackt mit unseren Koffern, vor dem Dionysius-Haus. Von Minute zu Minute wurden wir mehr und mehr. Man merkte, wie wir uns auf die Herbstfahrt freuten, denn die Stimmung war ausgelassen. Fünf Minuten vor elf war es dann soweit: Der Vikar trat mit den dienenden Messdienern vor das Dionysius-Haus. Wir reihten uns ein und zogen in die Kirche, wo unsere Familien und die restliche Gemeinde bereits auf uns warteten. Wir saßen in den ersten Reihen und lauschten der Messfeier. Alles war relativ ruhig, wie eine ganz normale Messe, bis kurz nach dem Schlusssegen auf einmal Musik zu hören war. Plötzlich hörten wir ein Trappeln aus dem Mittelgang. Fast zeitgleich drehte sich die Gemeinde nach hinten und sah ihn: einen Schneemann, genauer genommen Olaf aus „Die Eiskönigin - Völlig unverfroren“. Als uns Vikar Hasse dann eröffnete, dass wir gemeinsam mit Olaf zum Bus gehen werden, war uns sofort klar, dass Olaf mit dem diesjährigen Herbstfahrtmotto zu tun haben müsste.

Nach der Messe eilten wir zum Bus. Hier verabschiedeten wir uns von unseren Familien, die wir erst am folgenden Freitag wiedersehen würden. Die ganze Busfahrt fieberten wir der Ankunft entgegen. Endlich angekommen, wartete bereits die nächste Überraschung: Im Speisesaal warteten Elsa und Anna (besser gesagt zwei Leiter in entsprechenden Kostümen) und spätestens hier wussten wir alle, dass das Thema „Die Eiskönigin“ lautet.

Nach der Zimmerverteilung durften wir uns in den Kennenlernspielen näher kennenlernen. Denn dieses Jahr waren auch wieder einige neue Gesichter dabei. Zwischendrin gab es leckere Waffeln, die die Zeit bis zum

Abendessen perfekt überbrückt haben. Gott sei Dank haben uns die Kennlernspiele so hungrig gemacht, dass die leckeren selbstgemachten Hotdogs noch reinpassten.

Nach etwas Freizeit, in der wir uns das Haus genauer anschauen konnten, trafen wir uns im Seminarraum. Gemeinsam schauten wir den Film, den wir uns dank Olaf, Anna und Elsa bereits denken konnten. Im Anschluss besprachen wir noch ein paar Dinge, die uns im Film aufgefallen sind, ehe der Vikar zur Abendrunde überleitete. Zufrieden, aber müde, gingen wir dann in unsere Zimmer und machten uns bettfertig, ehe die Leiter uns eine gute Nacht wünschten.

Am folgenden Tag weckten uns die Leiter zu später Zeit, scheinbar dachten sie, dass wir etwas mehr Ruhe benötigen könnten. Doch weit gefehlt, wir freuten uns alle auf das bevorstehende Programm, sodass wir bereits vor dem Wecken wach waren.



Nach einem leckeren Frühstück trafen wir uns, dick angezogen, im Speisesaal. Die Leiter eröffneten uns, dass wir nun das Dorf unsicher machen dürften. In kleinen Gruppen gingen wir durch Neuenheerse und beantworteten die Fragen, die unsere Leiter vorab stellten. Ganz nebenbei lernten wir den beschaulichen Ort, nicht weit von Elsen entfernt, kennen.

Zurück am Jugendhaus stärkten wir uns beim Mittagessen. Denn nachmittags sollte es bereits mit „anstrengenden“ Tätigkeiten weitergehen – so sagten es uns zumindest die Leiter. Als sie uns dann eröffneten, dass wir bei den AGs zwischen biblisch backen, basteln, Sport und einem „Spaziergang durch die Schöpfung“ wählen konnten, waren wir froh, dass wir beim Mittagessen gut gelangt hatten.

Abends wartete dann noch ein berühmtes Herbstfahrtspiel auf uns: „Meyer-Maier“ – oder in diesem Fall „Olaf-Olaf“. In diesem Spiel treten verschiedene Familien mit unterschiedlichen Rollen gegeneinander an. Hier durften natürlich die Leiter Elsa, Anna und Olaf auch nicht fehlen. Nach mehreren lustigen Runden kam die Zeit des Schlafengehens immer näher. Wir kamen noch einmal im Kreis zusammen und schlossen den Tag mit dem Abendlob ab.

Am nächsten Morgen wurden wir bereits früh aus den Betten geworfen. Die alten Hasen unter uns wussten natürlich, dass das nur eins bedeuten konnte: Tagesausflugstag. Wir trafen uns beim Frühstück, packten die Lunchpakete für den Tag und machten uns dann gemeinsam zum Bus auf. Keiner wusste so recht, wohin es gehen sollte, auch die Leiter wollten uns nicht sagen, wohin es geht. Zwar versuchten sie, uns glaubhaft zu machen, dass wir uns eine Biogasanlage anschauen, aber das kaufte ihnen keiner von uns ab.

Nach einer guten Stunde Fahrt bogen wir, begleitet von dichtem Nebel, auf eine Straße ein, die zu einer riesigen Schlossanlage führte. Wir stiegen aus. Noch immer war nicht ganz klar, wo wir sind. Das änderte sich, als uns zwei sehr nette Personen begrüßten



und uns erklärten, dass sie uns durch das Kloster Corvey führen würden. Niemand von uns war bis jetzt dort gewesen, doch alle hatten schon einmal vom Kloster gehört. Wir folgten aufgeregt unseren Guides und teilten uns in zwei Gruppen auf. Vor der Klosterkirche angekommen, erfuhren wir, dass das sogenannte „Westwerk“ den ältesten und wichtigsten Teil des Klosters bildet. Die Gründung des Klosters ist auf Karl den Großen zurückzuführen, der das fertiggestellte Kloster selber nicht mehr erleben durfte. Das Kloster diente lange Zeit als Sitz des Kaisers in unserer Region, verlor aber mit dem Investiturstreit an Bedeutung. Wir kamen auch in den Genuss der digitalen Führung, die es ermöglicht, dass wir uns die alten Malereien und die Bauweise der alten Klosterkirche auf einem Tablet anschauen konnten. Allerdings funktionierte diese Technik durch die dicken Mauern leider nicht ganz zuverlässig. Nach der Klosterkirche ging es für uns ins angrenzende Schloss, welches mit der eigentlichen Kirche, die im Besitz des Erzbistums Paderborns ist, nichts mehr zutun hat.

Wir wurden durch die Bibliothek und die Säle geführt. Halt machten wir im letzten Raum der Bibliothek, wo wir erfuhren, dass August Heinrich Hoffmann von Fallersleben, welcher unter anderem den Text unserer heutigen Nationalhymne schrieb, mehrere Jahre hier als Verwalter der Bibliothek tätig war. Nach dem Ende der Führung ging es für uns zügig weiter. Im Bus überlegten wir



bereits aufgeregt wohin es wohl geht. Dass wir immer tiefer in einen Wald führen, half uns bei der Suche nach der Antwort auch nicht weiter. Selbst als wir ausstiegen, war für uns noch nicht klar, wohin es geht. Das änderte sich aber spätestens, als wir 500 Meter tiefer in den Wald gingen und inmitten von unzähligen Plattformen eines Kletterwaldes standen. Wow! Wir dürfen klettern! Nach einer Einführung ging es hoch in die Bäume. Wir kletterten Parcours für Parcours. Auch den Partner-Parcours meisterten einige von uns. Glücklicherweise und etwas müde stiegen wir drei Stunden später in den Bus, der uns wieder nach Neuenheerse brachte. Hier warteten die Leiter bereits mit dem traditionellen Herbstfahrtabendessen, dem Döner. Satt und etwas müde sammelten wir uns im Seminarraum. Der letzte Punkt auf unserer Tagesordnung war nämlich der letzte Film für diese Herbstfahrt. Die Eiskönigin 2, in der Elsa, Anna und Olaf mit ihren Freunden ein neues Abenteuer erleben.

Am Mittwoch ging es für uns nach dem Frühstück wieder in die AGs. Wir waren so vertieft in unsere Aufgaben, dass wir gar nicht merkten, dass die Zeit schon ziemlich weit fortgeschritten war. Erst der Duft des leckeren Mittagessens weckte uns aus unserer Arbeit. Gut gestärkt ging es nachmittags dann mit unseren Newcomern zum Großraumspiel. Hierbei mussten wir mehrere Aufgaben lösen und unterschied-

liche Zahlen und Antworten finden. Manche Aufgaben waren gar nicht so einfach zu lösen, doch für uns war es am Ende dann doch kein großes Problem.

Nach dem Abendessen trafen wir uns vor der Tür des Jugendhauses. Es war schon recht dunkel. Unsere Leiter verteilten an jeden von uns ein Teelicht, mit dem wir dann langsam in die Dunkelheit zogen. Unsere kleine Wanderung durch den Ort hatte mehrere Stationen, in denen wir innehielten oder auch beteten. Ziel der Prozession war die Kirche des Jugendhauses. Gemeinsam feierten wir bei einer gemütlichen Atmosphäre die Messe. Anschließend durften wir dann noch den Abend gemütlich auf den Zimmern ausklingen lassen. Das war für uns besonders schön. Einfach mal quatschen und nichts tun. Irgendwann war dann aber auch dieser Tag vorbei und so kuschelten wir uns ins warme Bett und schliefen ein. Der letzte volle Tag stand wieder unter den Vorbereitungen des „Bunten Abends“. In unterschiedlichen Gruppen bastelten, schrieben und übten wir an Live-Acts, Werbeclips und Deko. Alles passend zum Motto „Die Eiskönigin“. Zum Mittagessen trafen wir uns wieder im Speisesaal. Wir genossen das letzte Herbstfahrtessen noch einmal richtig, ehe es für uns in die Kirche des Ortes Neuenheerse ging. Der Vikar erklärte uns so einige interessante Fakten zur Kirche und dem Ort Neuenheerse. So war früher ein



**Wir bieten Schutz und Sicherheit für Sie und Ihre Gesundheit. Zuverlässig und nachhaltig.**



Professionelle  
Wespennestentfernung



Effiziente  
Mardervergrämung



Bekämpfung von  
Ratten und Mäusen



Spezialist für Bettwanzen  
und Schabenbekämpfung



Bekämpfung von  
Motten jeglicher Art



Umweltschonende  
Maßnahmen

Protectis Pest Control GmbH  
Am Atlaswerk 18 ■ 33106 Paderborn ■ Tel. 052 51/297 25-0 ■ Fax 052 51/297 25-99  
E-Mail [paderborn@protectis.de](mailto:paderborn@protectis.de) ■ [www.protectis-paderborn.de](http://www.protectis-paderborn.de)

Kloster in Neuenheerse angesiedelt, was irgendwann dazu führte, dass sich die „Missionare vom kostbaren Blut“ niederließen und das Gymnasium und letztendlich auch das Jugendhaus gründeten.

Zurück am Jugendhaus stürzten wir uns wieder in die Vorbereitungen. Nach dem Abendessen war es dann schließlich soweit; Wir trafen uns in der Aula und wurden von Elsa, Anna und Olaf mit einer etwas ulkigen Gesangseinlage begrüßt. Danach mussten unsere Teams sich in den unterschiedlichsten Spielen behaupten, bei denen Köpfchen, aber auch Geschicklichkeit gefragt waren. Zwischendurch wurden die Spiele von verschiedensten Werbeclips und Live-Acts unterbrochen, die uns zum Lachen, aber auch zum Mitmachen animierten.

Den krönenden Abschluss bildete das Impro-Theater unserer Leiter, die die Ge-

schichte zwischen den Eiskönigin-Filmen näher beleuchtete. Kristoff bereitete sich auf den Hochzeitsantrag für Anna vor, während Hans versuchte, sich wieder wie ein netter Mensch zu benehmen. Müde, aber bestens gelaunt ging es für uns nach dem Abendlob ins Bett.

Am Freitag nach dem Frühstück ging es dann ans Kofferpacken und Aufräumen des Hauses. Fleißig wie die Bienen halfen wir den Leitern und konnten so das Haus pünktlich übergeben. Als wir den Bus beladen hatten und einstiegen, schauten wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück. Diese schöne Woche sollte nicht zu Ende gehen, aber zeitgleich freuten wir uns auf Zuhause und auf die kommende Herbstfahrt, die sicher wieder viele lustige und spannende Dinge für uns bereit halten wird.

*Daniel Fricke*



Werden Sie Mitglied im



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

[www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)



Ihr ambulanter Pflegedienst im Kreis Paderborn.

### Mit Herz und Verstand

Die Pflegebären entstanden als Familienunternehmen im Jahr 2015 aus der Idee heraus, hilfs- und pflegebedürftige Menschen in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung professionell zu unterstützen und zu versorgen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



#### Empathie

Die Würde jedes Einzelnen steht an erster Stelle



#### Teamplayer

Ein gleichberechtigtes, unterstützendes Miteinander



#### Familienfreundlich

Auszeichnung als Unternehmen 2021



#### Fachliche Kompetenz

Weiterbildung wird bei uns großgeschrieben

Betreuungsleistung  
Verhinderungspflege  
Behandlungspflege  
Grundpflege



TELEFON: 05254 5122

WWW.PFLEGEBAEREN.DE



## Berens Bestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten – Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen – Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten – Eigene Abschiedsräume – Eigener Trauerdruck

**Telefon 0 52 54 / 53 19**

Wewerstraße 1 – 5, 33106 Paderborn

info@berens-bestattungen.de

www.berens-bestattungen.de



Erinnerungen sind kleine Sterne,  
die tröstend in das Dunkel  
unserer Trauer leuchten.



## Lieber gemeinsam statt einsam

Jeden Donnerstag um 15.00 Uhr findet im Dionysius-Haus der Nachmittag für Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 60 statt. Bei Kaffee und Kuchen kann man sich gut unterhalten; und die anschließenden Gesellschaftsspiele erfreuen sich großer Beliebtheit.

Jeden ersten Donnerstag im Monat bereitet unser Andachtsteam eine Andacht vor.



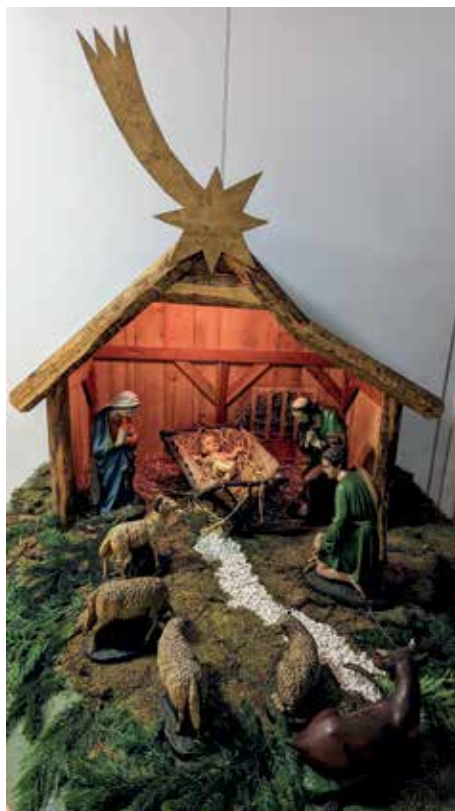
Das Thema orientiert sich meistens an den kirchlichen Festen im Jahr. Auf den Bildern sehen wir zwei Beispiele aus diesem Jahr: Liborius-Brückenbauer unter den Völkern und eine Andacht zum Thema Frieden.

Im November 2023 bescherte uns Dieter Gees einen zauberhaften Nachmittag, bei dem natürlich auch das Publikum assistierte. Die Adventsfeier wurde traditionell zusammen mit der KFD begangen. Hier wirkte das bewährte Team aus der Küche, das für einen reibungslosen Ablauf des Kaffeetrinkens sorgte.

Das neue Jahr startete wie in jedem Jahr mit dem Singen unserer schönen alten Weihnachtslieder unter dem festlich ge-



schmückten Weihnachtsbaum vor der alten Krippe unserer Gemeinde. Unser Organist Michael Kleine und Frau Meier trugen mit dem Kinderchor „Conspirito-Kids“ zur fröhlichen Stimmung bei. Die Kinder hatten sich auch ein Rätsel ausgedacht, nach dem die einstudierten Weihnachtslieder vom Publikum erraten wurden. „Schneeflöckchen-





„Weißröckchen“ ist hier die richtige Lösung! Das Weihnachtsliedersingen ist nicht nur für die Mitbürgerinnen und Mitbürger über 60. Alle, die gerne Weihnachtslieder singen möchten, sind herzlich eingeladen.

Im Februar fuhren wir mit einer Gruppe von 20 Teilnehmern nach Paderborn zur Aufführung der „Zirkusprinzessin“ des Landestheaters Detmold in der Paderhalle.

Frau Gierling berichtete von ihrer Reise zu wichtigen Wallfahrtsorten in Italien: Assisi, Montecassino und Loreto.

Im März wurden wir zu einem Vortrag von Irene Glaschick-Schimpf über die Bildstöcke und Wegekreuze in Elsen von der evangelischen Gemeinde eingeladen. Erstaunt nahmen wir zur Kenntnis, dass es in Elsen mehr als 80 Bildstöcke und Wegekreuze aus den verschiedensten Zeitepochen gibt. Mit Musik geht alles besser! Christiana Vorsmann wählte dazu die Musik alter

Schlager und lud die Teilnehmer zu einer musikalischen Reise nach Italien ein.

Im Sommer findet immer ein Halbtagesausflug statt. In diesem Jahr führte er uns zur Drüggelter Kapelle, einer wunderschönen kleinen Kirche aus dem Mittelalter mit einer tollen Akustik. Im Torhaus stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen. Zum Schluss





besuchten wir noch die Staumauer des Möhnesees.

Nach den Sommerferien starteten wir mit dem beliebten Grillfest. Während die bewährten Grillmeister alle Hände voll zu tun hatten, konnten es sich unsere Gäste schon mal gut gehen lassen. Bratwurst, Bauchfleisch und Steaks mit Kraut- und Kartoffelsalat – das schmeckte allen.

Im August berichtete Beatrix Gierling von ihrer Reise nach Steinau in Oberschlesien, dem Geburtsort ihrer Mutter, die sie zusammen mit ihrer Schwester unternommen hat. Dabei besuchten sie auch noch die schöne Kreisstadt Neisse und Breslau. Diese Erlebnisse und auch die Fotos, die sie dabei gemacht hat, zeigte sie einem interessierten Publikum.

Die Seniorengemeinschaft veranstaltet auch den Seniorensport mit Christiana Vorsmann, zwei Gruppen montagvormittags. Da ist man sehr erstaunt, dass auch Fliegenklatschen und Luftballons plötzlich zu Sportgeräten werden.

Leider sind zurzeit keine Plätze in den Sportgruppen frei.

Die Nachmittage für Mitbürgerinnen und Mitbürger über 60 finden jeden Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Programm für die Veranstaltungen wird halbjährlich herausgegeben. Einen Ausdruck finden



Sie im Schriftenstand in der Kirche, im Aushang oder im Dionysius-Haus. Darüber hinaus informieren Sie auch der Pfarrbrief und die Tageszeitung. Die Teilnahme an den Veranstaltungen (außer dem Theaterbesuch und dem Ausflug) ist kostenlos. Für Kaffee und Kuchen bitten wir um eine kleine Spende.



*Text: Beatrix Gierling  
Fotos: Beatrix Gierling,  
Hilda Rütting*



## Freude bei Caritaskonferenz St. Dionysius Elsen

Die Caritas-Konferenz im September begann um 15 Uhr mit einem Gottesdienst in der Taufkapelle der Kirche. Bei dieser Feier wurde zunächst die neue Caritas-Fahne gesegnet. Pfarrer Witt gab hierzu einige Erklärungen zum Logo, dem Flammenkreuz und der roten Fahne ab. Die Flammen, die aus dem Kreuz wachsen, stehen für den Geist der Nächstenliebe. Liebe strahlt aus, begeistert und verändert. In ihr wird die Liebe Gottes zu allen Menschen erfahrbar. Die Farbe Rot als Farbe der Liebe unterstreicht dies. Der Schriftzug „caritas“ ist lateinisch und heißt übersetzt Nächstenliebe.

Im Anschluss an die Fahnensegnung wurden zwei Helferinnen für ihre langjährige Tätigkeit mit der silbernen CKD-Anstecknadel ausgezeichnet. Die silberne Anstecknadel ist eine Ehrung für engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritaskonferenzen (CKD) und bestätigt ihre Treue und Verbundenheit zur Caritas. Sie wird nach mindestens zehn Jahren ehrenamtlicher Arbeit für die Caritas verliehen.



*Beate Ehlen, Petra Hillemeier, Regionalleiterin Theresia Brinkmann, Präses Pfarrer Dr. Witt*

Die Regionalleiterin der Caritaskonferenzen Paderborn, Theresia Brinkmann, übernahm die Ehrungen. Sie würdigte den ehrenamtlichen Einsatz von Beate Ehlen und Petra Hillemeier. Durch die Begegnungen haben sie für viele Menschen das Leben wertvoller gemacht.

*Gertrudis Rauhut*

- ▶ **KFZ-Meisterwerkstatt**
- ▶ **Service für alle Marken**
- ▶ **Täglich HU & AU**
- ▶ **EU-Neufahrzeuge**
- ▶ **Reifeneinlagerung**
- ▶ **Gebrauchtfahrzeuge**
- ▶ **Neu- & Jahreswagen**
- ▶ **Finanzierung & Leasing**
- ▶ **Unfallinstandsetzung**

**UNSER  
SERVICE**



**KRENZ**  
DIE MARKEN-  
WERKSTATT

ad AUTO DIENST ELMAR KRENZ GmbH  
Marienloher Str. 105  
33104 Paderborn

Tel.: 0 52 54 / 9 30 66 - 0  
Fax: 0 52 54 / 9 30 66 - 12  
info@autodienst-krenz.de

[www.autodienst-krenz.de](http://www.autodienst-krenz.de)

*Kugel Event*

Event- & Veranstaltungsservice



## Ihr Fest!

Egal ob Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum  
oder ein anderer besonderer Anlass.

Wir liefern alles was Sie dazu brauchen:

- **Zelte & Pagoden**
  - **Hüpfburgverleih**
  - **Ton & Lichttechnik**
  - **DJ's & Live Acts**
- uvm.

**100  
Jahre**  
HV NESTHAUSEN

 [facebook.com/KugelEvent](https://facebook.com/KugelEvent)  
[www.kugel-event.de](http://www.kugel-event.de)

Tel: 0 52 54 / 9 30 66 10  
info@kugel-event.de

### Sommerferienprogramm vom 12. bis 16. August

In der letzten Ferienwoche gab es wieder ein Programm für Grundschul Kinder. Diesmal lautete das Thema: „Die Reise mit der Arche“. Den Beginn eines jeden Nachmittags gestaltete Kathrin Junge mit dem „Mutmachlied“, den Abschluss mit dem Segenslied „Segne, Vater, Herz und Hand“. Außerdem las sie die Geschichte „An der Arche um Acht“ vor. Zwei Pinguine dürfen auf die Arche Noah, aber sie wollen ihren kleinen Freund nicht ertrinken lassen und schmuggeln ihn mit an Bord. Ob die Taube, die für die Ordnung auf der Arche sorgt, das irgendwann merkt?

Bei jeweils drei Stunden mit Basteln, Spielen und auch Informationen sowie einem gesunden Snack zwischendurch gab es eine Menge Spaß.

Am Montag wurden Tiere aus Karton gebastelt. Stella Hartstack, Horst und Mathilda Krause sowie Tanja Kramer hatten alles notwendige Material vorbereitet und halfen beim Basteln. Die Kinder malten die Umrissse von Händen als Tierköpfe, Pfauen oder andere Vögel mit Wasserfarbe aus, schnitten die Figuren aus und klebten sie auf Stäbe. Damit dekorierten sie selbst angemalte Töpfe und säten darin Kresse, die im Laufe der Woche keimte.

Über die Superkräfte der Tiere informierte Dörte Klenke am Dienstag. Welches sind die längsten, schwersten, stärksten Tiere? Mit Absperrband bildeten die Kinder eine lange Kette und zeigten damit, wie lang ein Blauwal ist: bis zu 33 Meter, viel länger als unser Gemeindehaus! Er ist auch das schwerste Tier der Erde. Der Elefant gilt als stark, er kann das 1,5-fache seines Gewichtes tragen. Am stärksten aber ist die Hornmilbe. Sie wiegt nur 0,1 Milligramm, kann aber das 1180-fache tragen. Die Küstenseeschwalbe gilt als der Zugvogel mit der längsten Zugstrecke, da sie in der



Das PLUS für Ihre Haut

*cNc*  
SKINCARE



## SKIN OXYMIZER

Sofortige Verbesserung des  
Hautbildes

- Minderung von Hyperpigmentierung
- Gesteigerte Hautelastizität & Spannkraft
- Verbesserung der Hautvitalität & Strahlkraft

**Sylvias Kosmetik- & Fußpflegestudio**  
Nesthauserstr. 1  
33106 Paderborn/ Elsen  
0 52 54 / 6 49 89 20

Nordpolarregion brütet und in den Südpolarregionen überwintert. Die Fahrradtour am Mittwoch musste leider ausfallen – es drohte ein Unwetter. Aber Kathrin Junge und Tanja Kramer hatten eine Menge Spiele mitgebracht. Bei „Können Schweine fliegen?“ sind Kenntnisse über Tiere gefragt. Bei „Speed Colors“ sollen schwarz-weiße Karten bunt werden. Man muss sich die Farbverteilung auf der Vorderseite merken und dann die Rückseite ausmalen. „Drecksau – ab in den Matsch“, ein lustiges Kartenspiel, machte auch viel Spaß.



Am Donnerstag wurden Freundschaftsbänder geknüpft. Gleich zu Anfang hatten die Kinder die Qual der Wahl: Welche der vielen schönen Farben sollen es denn sein? Nur zwei oder drei Farben oder sieben verschiedene in den Farben des Regenbogens? Für die einfachste Methode benötigt man nämlich sieben armlange Fäden, die regelmäßig verkreuzt werden. Dabei ist Konzentration angesagt. Kathrin Junge, Kathi Heindorff und Swantje Mißfeld zeigten, wie's geht.



Was ist Origami? Am Freitag waren acht Kinder eifrig damit beschäftigt, Tiere für eine Arche zu basteln. In der Faltechnik Origami wurden mit viel Geduld und Geschick Fische, Frösche, Krebse, Igel und Tauben gezaubert. Die Frösche konnten sogar hüpfen! Papprollen wurden fantasievoll beklebt oder bemalt, es entstanden Pinguine, Kühe und Schlangen. Schuhkartons dienten als Archen.



Im Familiengottesdienst am Sonntag wurden die Ergebnisse vorgestellt und viele Lieder gesungen. Das Mutmachlied und das Segenslied konnten die Kinder gut mitsingen und die Bewegungen vormachen. Pfarrer Klemme dankte allen Aktiven sehr herzlich für die Vorbereitung und Durchführung dieser erlebnisreichen Woche.



Ach ja, die Taube bemerkte natürlich den in die Arche eingeschmuggelten Pinguin und war zunächst sehr wütend – aber schließlich wurden sie sogar beste Freunde!

*Irene Glaschick*

# Baustoff-**HAPPE** markt

Alles zum Bauen und Renovieren.

„Wie bitte?

Direkt anliefern  
in den 6. Stock?

Okay.“

**JOHANNES HAPPE**  
GmbH & Co. KG

**PADERBORN**

Otto-Stadler-Str. 3-4  
33100 Paderborn  
Tel. 05251 15820

**DELBRÜCK**

Lipplinger Str. 10  
33129 Delbrück  
Tel. 05250 98490

**BAD LIPPSPRINGE**

Savignystr. 34 b  
33175 Bad Lippspringe  
Tel. 05252 4063

**SCHLOSS HOLTE**

An der Heller 28  
33758 Schloß Holte  
Tel. 05207 95030

**AHLEN**

Baustoffmarkt  
Lohrmann GmbH  
Porsche Str. 4  
59227 Ahlen  
Tel. 02382 70730

**WARENDORF**

Baustoffmarkt  
Lohrmann GmbH  
Hellegraben 2  
48231 Warendorf  
Tel. 02581 78900



ANZEIGE: **VIEL** MÜLLER • THEPSTEIN SCHNEIDER

# Konficamp

**29** Konfis, sieben Teamerinnen und Teamer und eine Pfarrerin: So sah die Besetzung der Erlösergemeinde Elsen für das diesjährige Konficamp aus. Gemeinsam mit drei anderen Gemeinden durften wir fünf ereignisreiche Tage auf der Burg Rothenfels in Nordbayern verbringen. Längeweile konnte bei dem Programm, das die Teamerinnen und Teamer des Kirchenkreises gemeinsam vorbereitet hatten, wirklich nicht aufkommen! Die Tage waren gefüllt mit jeweils einer Morgenandacht und einer Abendandacht sowie einer morgendlichen Einheit zum Konfirmandenunterricht. In der Mittagspause konnten die Konfis den „Dome“ besuchen, die mobile Jugendkirche des Kirchenkreises, die extra für das Konficamp auf die Burg gereist war. Am Nachmittag war dann auf dem „Marktplatz“ Gelegenheit, verschiedene Freizeitaktivitäten auszuprobieren. Das Angebot reichte von Gesellschaftsspielen und Speed Stacking über Bubble Soccer bis zu Kreativangeboten sowie Just Dance und Singstar. In den Arbeitseinheiten gab es immer wieder die Möglichkeit, sich kreativ mit den Themen auseinanderzusetzen. Zum Thema „Gott und das Leiden“ wurden in Kleingruppen Leidenskisten gestaltet. Das Highlight des

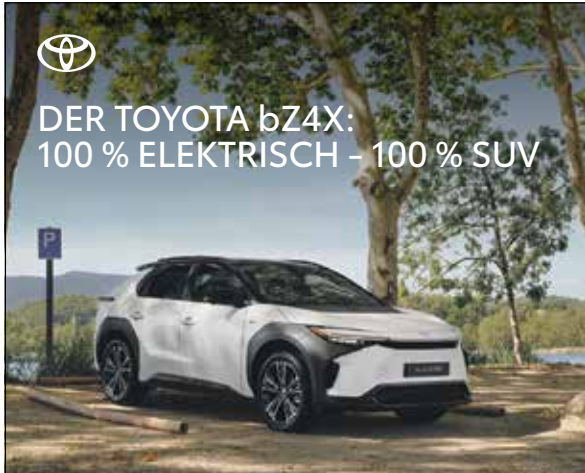


Konficamps waren aber auf jeden Fall die Abendveranstaltungen. Der Eröffnungsabend mit Vorstellungs-Acts der Gemeindeteams, Casino Bancrotto, Ritter der Tafelrunde, Discoabend und der Abschlussabend mit den Preisverleihungen werden sicher allen noch lange in Erinnerung bleiben. Dafür ein großes Dankeschön an Lara, Frederike, Ronja, Laura, Jonah, Mathis und Kathrin, die als Team die Konfis begleitet haben.  
*Kathrin Junge*





## DER TOYOTA bZ4X: 100 % ELEKTRISCH - 100 % SUV



Toyota Easy Leasing

**OHNE  
ANZAHLUNG**

Toyota bZ4X Comfort

**289** €<sup>1</sup>  
mtl. leasen  
zzgl. Überführung

**Toyota bZ4X 5-Türer Comfort:** 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, Toyota Safety Sense, Rückfahrkamera, Smart-Key-System

Energieverbrauch Toyota bZ4X 5-Türer Comfort, Elektromotor 150 kW (204 PS), 4x2: kombiniert: 14,4 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse: A, elektrische Reichweite (EAER): 514 km und elektrische Reichweite (EAER City): 686 km. Individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und den Stromverbrauch. Abb. zeigt Sonderausstattung.

<sup>1</sup>Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota bZ4X 5-Türer Comfort. Anschaffungspreis: 29.671,96 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 13.872,00 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 289,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.11.2024. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

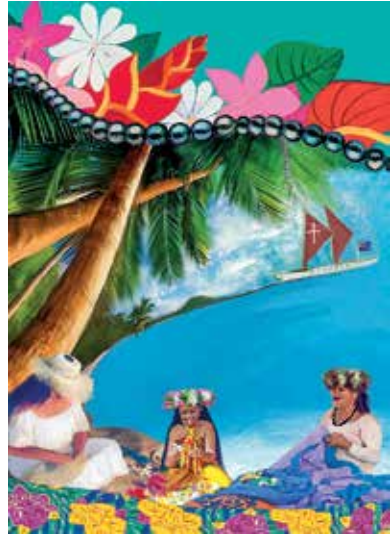
**Ikemeyer**  
AUTOHAUS GmbH

Autohaus Ikemeyer GmbH  
Paderborner Straße 55  
33104 Paderborn  
Telefon 05254 95400  
info@ikemeyer.de  
www.ikemeyer.de

## Zum Weltgebetstag 2025 aus den Cookinseln

„Kia Orana!“,

... so begrüßen sich die Menschen auf den Cookinseln und wünschen sich damit ein langes und erfülltes Leben. Mit „Kia Orana“, der in Kolonialzeiten lange verbotenen Sprache der Maori, begrüßen die Christinnen der Cookinseln alle weltweit, die den WGT-Gottesdienst 2025 gemeinsam mit ihnen feiern. Die Cookinseln sind eine Gruppe von 15 sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln im Südpazifik, ein fernes Tropenparadies mit vielen Facetten. Wichtigster Wirtschaftszweig ist der Tourismus. Außerdem sind sie von wachsendem Interesse für die Weltwirtschaft, denn dort liegen seltene Rohstoffe auf dem Meeresboden: Manganknollen – sie gelten als unverzichtbar für unsere Energiewende. Wird dieser Schatz für die Inseln Wohlstand bringen? Oder ist der Meeresbodenbergbau eine Gefahr für das fragile Ökosystem und ein erneuter kolonialer Übergriff? Bis heute erinnert die Namensgebung nach dem britischen Seefahrer James Cook an die koloniale Geschichte, an der auch britische Missionare mit strengen Regeln und Verboten ihren Anteil hatten. Trotzdem sind Sprache und Kultur der Maori lebendig geblieben. „Wunderbar geschaffen!“, so lautet das biblische Motto des WGT 2025 aus Psalm 139. Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der



Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Vielleicht sind die wertvollen schwarzen Perlen, die hier gezüchtet werden, ein Sinnbild dafür: Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden. Sie kann existenzsichernd oder bedroht sein. Sie ist gefährdet, wenn sie die schützenden (Muschel-) Schalen verliert. Deshalb geht es darum, „mit unseren Gaben und Talenten der Welt zu dienen und zum Segen zu werden“, wie es im Gottesdienst heißt.

Irene Glaschick

**Der Gottesdienst soll am 7. März 2025 um 18.30 Uhr in der Erlöserkirche gefeiert werden. Wir laden herzlich dazu ein.**

*Ich hab diese Zeit des Jahrs gar lieb, die Lieder die man singt;  
und die Kälte, die eingefallen ist, macht mich vollends vergnügt.*

*(Goethe, Briefe, an Kestner, 1772)*

Bild [www.freepik.com](http://www.freepik.com)

## „Sägen bringt Segen“

### **Innovationsfonds Kirchewoanders und Handwerksstiftung Würth fördern Kooperations-Projekt zwischen der Ev. Kirche in Elsen und der Gesamtschule Paderborn-Elsen**

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Elsen startet ein innovatives Kooperationsprojekt mit der Gesamtschule Paderborn-Elsen und Tischlermeister Bernhard Berens. Die Jury des neu aufgelegten Innovationsfonds des Evangelischen Kirchenkreises „Kirchewoanders“ stellt 7000 € für das Projekt zur Verfügung und ist überzeugt: „Wir fördern ‚Sägen bringt Segen‘. Das Projekt bringt Schule, Handwerk und Gemeinde zusammen. Es schafft ein neues Wohnzimmer für die Menschen in Elsen.“

Auch die Gesamtschule Paderborn-Elsen hat Mittel für das Projekt eingeworben. Sie nimmt damit am bundesweiten Handwerkswettbewerb von Würth, einem großen Hersteller von Befestigungs- und Montagetechnik, unter der Schirmherrschaft der Aktion Modernes Handwerk e. V. teil. Die Gesamtschule Paderborn-Elsen hat es damit bereits zum dritten Mal unter die 200 besten Schulen deutschlandweit geschafft, die sich um die Teilnahme an dem Wettbewerb „MACH WAS! Der Handwerkswettbewerb für Schulteams“ beworben haben. Mit dabei ist auch der Elsener Tischlermeister Bernhard Berens, der die fachliche Ausführung der maschinengestützten Arbeiten in seinem Betrieb übernimmt und handwerklich mit dem Technikkurs des 7. Jahrgangs der Gesamtschule unter Leitung von Dr. Wulf Weritz zusammenarbeitet. Er betont: „Ich freue mich sehr, gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern an diesem Kooperationsprojekt teilnehmen zu können und im Sinne von Nachhaltigkeit an einer modernen Kirchengestaltung mitzuwirken, u.a. Schulmöbel für das grüne Klassenzimmer der Gesamtschule Paderborn-Elsen zu gestalten und so ganz unmittelbar Begeiste-

rung für das Handwerk zu wecken.“

Und darum geht es: Der Kirchraum soll neben den traditionellen Gottesdienstformaten flexibler genutzt werden können, z.B. für Jugend- und Familiengottesdienste, für das Angebot einer Vesperkirche. Die großen und schweren Kirchenbänke lassen flexible Raumgestaltungen allerdings kaum zu. Die schönen hellen Holzbänke sollen aber ausdrücklich der Gemeinde erhalten werden. Die Lösung ist verblüffend einfach. Die Bänke werden geteilt. Die professionelle Ausführung übernimmt Bernhard Berens, Mitinhaber der Firma p & b Objekteinrichtungen. Bernhard Berens: „Ich freue mich, mit unserer handwerklichen Expertise dieses Vorhaben der ev. Kirchengemeinde zu unterstützen und jungen Menschen die Attraktivität des Tischlerhandwerks zeigen zu können.“

Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Paderborn-Elsen wirken nicht nur unterstützend beim Transport der Bänke in die Werkstatt mit, sondern besuchen zudem den Handwerksbetrieb, um mehr über das Tischlerhandwerk zu lernen und die Arbeiten in der Werkstatt zu unterstützen. Schließlich gehen sie in den schuleigenen Technikräumen selbst tatkräftig ans Werk und bauen u.a. für das grüne Klassenzimmer der Schule neue Tische und Bänke. Durch die erfolgreiche Bewerbung um die Teilnahme am Würth-Wettbewerb stehen der Schule 1000 € für sonstige Materialkosten zur Verfügung. Der Förderverein der Gesamtschule unterstützt die Workshops und Werkstattbesuche der Jugendlichen auch mit einem eigenen Budget.

Aber es geht nicht nur um Handwerksarbeiten. Das Ehrenamtsteam, Gemeindegruppen und weitere Schülergruppen der Gesamtschule Paderborn-Elsen kommen zusammen und beschäftigen sich gemeinsam mit der Zukunft der Kirche und des

# AUS EINS MACH DREI



*Sie sind schon mit dabei und helfen tatkräftig mit, von links nach rechts: Dr. Wulf Weritz von der Gesamtschule PB-Elsen, Pfarrer Felix Klemme mit dem Presbyterium, Sigrid Beer vom Förderverein der Gesamtschule und Ehrenamtskreis der Gemeinde, Tischlermeister Bernhard Berens aus Elsen*

vielfältigen Gemeindelebens vor Ort und der Bedeutung für den Stadtteil Elsen. Deshalb unterstreicht Pfarrer Felix Klemme: „Wir freuen uns sehr über diese großartige Förderung für den Start unseres Vorhabens und die Beteiligung so vieler Menschen. Für

die Ausgestaltung der Gemeindeaktivitäten freuen wir uns über jede weitere Unterstützung. Wir haben viel vor. Gemeinsam kann viel bewegt werden. Besser als die Jury kann man es kaum sagen und darauf vertrauen wir: Sägen bringt Segen!“

*Irene Glaschick*

physiopraxis  
beckmann & simon

**Sonja Beckmann & Marten Simon**

Von-Ketteler-Straße 30      Fon 0 52 54 . 935 936  
33106 Paderborn-Elsen      Fax 0 52 54 . 935 937  
info@physiopraxis-elsen.de      www.physiopraxis-elsen.de



# Ergo Therapie

Vonnahme vom Felde

Ganzheitliche **Ergotherapie** in Elsen, Paderborn und Sande

- Zertifizierte Handtherapie
- Neurologische Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie in der Pädiatrie
- Ergotherapie in der Psychiatrie
- Hausbesuche



Elser Kirchstraße 2 | 33106 Paderborn-Elsen | 05254 6608864

Mersinweg 20 | 33100 Paderborn | 05251 6875777

Sennelagerstraße 6 | 33106 Paderborn-Sande | 05254 9321666

[www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de](http://www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de) [info@ergotherapieinpaderborn.de](mailto:info@ergotherapieinpaderborn.de)

## Café hinterm Turm

Das Café hinterm Turm der Evangelischen Kirchengemeinde ist seit September wieder geöffnet. Immer am zweiten Sonntag im Monat ab 15 Uhr ist es ein Ort für Begegnung. Bei süßem und/oder herzhaftem Essen sowie warmen und kalten Getränken kann ein froher Nachmittag gemeinsam mit anderen netten Menschen verbracht werden. „Reichtum im Garten – Kürbis, Apfel & Co“ war das Motto am 8. September. Am 13. Oktober konnten die Gäste süße und herzhaft Waffeln genießen. Einen besonderen Akzent setzte die Friedensgruppe Elsen. Gemeinsam wurden Friedenslieder gesungen und für den Frieden in der Welt gebetet. Sevda Dogan sang das Lied „Şu Dünya'daki ... Hayat Bayram Olsa“ – Die glücklichste Person auf dieser Welt ist die, die andere glücklich macht ... Wenn die ganze Welt daran glauben würde, wäre das Leben ein Fest. Zum Abschluss lud die Friedensgruppe zu einem gemeinsamen Kreistanz ein: „Baris güverncini uçsun dünyada“ – Lasst die Friedenstaube in die Welt fliegen.

*Text: Irene Glaschick*

*Fotos: Irene Glaschick, Frank Kreklow*



# kniesburg

## der maler

malerarbeiten

trockenbau

fussböden

fassaden



kreativ | traditionell | innovativ | umweltbewusst

[www.maler-kniesburg.de](http://www.maler-kniesburg.de)



# Jubiläum in der Kita „DIE ARCHE“

**36** Jahre ist unsere Kita DIE ARCHE alt – und zwei der Erzieherinnen sind schon seit 30 Jahren dabei: Frau Bianca Poppensieker und Frau Brigitte Reinerth. So viele Jahre vorbildlicher, zuverlässiger Arbeit sind ein Grund zur Freude und Anlass zum Danken. Im Rahmen des Begrüßungsgottesdienstes für die Kinder der Kita am 10. August wurde



*Die Kitaleiterin Frau Köplin gratuliert Frau Reinerth und Frau Poppensieker.*



dann auch gebührend gefeiert. Aber nicht nur die Jubilarinnen wurden beschenkt. Die Kinder freuten sich über Luftballons und Gummibärchen und ein fantasievolles, leckeres Melonenschiff. Unsere Erzieherinnen sind doch immer wieder kreativ!

*Irene Glaschick*

## Gottesdienste zu Weihnachten in der Erlöserkirche

### Heiligabend:

16.00 Uhr – Christvesper für Familien  
mit Krippenspiel

18.00 Uhr – Christvesper  
mitgestaltet vom Kirchenchor

21.30 Uhr – Christmette mit Abendmahl  
Danach ist die Gemeinde noch zu einer  
Tasse Glühwein/Punsch eingeladen.

### 1. Weihnachtsfeiertag:

10.30 Uhr – Festtagsgottesdienst mit Abendmahl

### 2. Weihnachtsfeiertag:

10.30 Uhr – Lektor:innengottesdienst  
mit weihnachtlichen Liedern und Texten



**T h a m m**  
Erholam Liegen & Sitzen

... in diesem Jahr — \* \*  
**ERHOLSAMES LIEGEN**  
\* schenken!

**BESUCHEN SIE UNS** — Alte Torgasse 9 33098 Paderborn  
Telefon 0 52 51.28 14 54 Telefax 0 52 51.28 14 64  
Internet [www.liegenundsitzen.de](http://www.liegenundsitzen.de)

Werden Sie Mitglied im



**Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**  
[www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)



**P reuss**

Vinyl-Beläge  
Laminat  
Teppichboden  
Sonnenschutz  
Gardinen

**Julius Preuss GmbH & Co. KG**  
Frankfurter Weg 52 · Paderborn  
Tel. 0 52 51 - 7 17 44 · E-Mail: [preusspaderborn@web.de](mailto:preusspaderborn@web.de)

## Vorankündigung Konzert des Männerchores

### Konzert des Männerchores zum Ende der Weihnachtszeit

Unter dem Dirigat der neuen Chorleiterin des Männerchores Elsen, Frau Oksana Kilian, bereiten sich die Sänger zur Zeit eifrig auf ein „Konzert zum Abschluss der Weihnachtszeit“ vor. Es findet in der katholischen Pfarrkirche am Sonntag, dem 12. Januar 2025, statt.

Im Jahr 2024 konnte ein solches Konzertereignis sehr viele Besucher in der Elsener Pfarrkirche begeistern. Auf eine ähnliche Resonanz dürfte auch das diesjährige Konzert stoßen.

Die Vorträge des Chores haben ein breites Spektrum von traditionellen Liedern über Spirituals und hymnische Werke bis hin zum „Hallelujah“ von Leonard Cohen. Ein besonderer Schwerpunkt ist das Thema „Frieden“, das in der Weihnachtsbotschaft der Engel von Bethlehem eine zentrale Stelle einnimmt. Bei den Konzertbeiträgen werden die Sänger von der Konzertpianistin Helena Plem am Klavier begleitet und der Kirchenmusiker

Michael Kleine lässt die vielfältigen Klangmöglichkeiten der neuen Elsener Orgel deutlich werden.

Auch den Besuchern wird Gelegenheit gegeben, zum Ende der weihnachtlichen Festzeit noch einmal beliebte Weihnachtslieder selbst zu singen.

Der Eintritt ist frei, am Ende der Veranstaltung wird um eine Spende gebeten.

*Rudolf Heinemann*

# Männerchor Elsen



## Konzert zum Ende der Weihnachtszeit

12. Januar 2025

15.30 Uhr

St. Dionysius Pfarrkirche Elsen

Mitwirkende:

- Helena Plem, Klavier
- Michael Kleine, Orgel
- Männerchor Elsen
- Gesamtleitung:

Oksana Kilian



IMPLANTATE



ENDLICH WIEDER

ZUBEISSEN  
MIT VOLLER  
ZAHNKRAFT

**Wir schließen Zahnlücken -**  
mit einer Implantatversorgung erhalten  
Sie Ihre volle Kaukraft zurück.

**Unser Implantat-Team berät Sie gerne**  
Terminvereinbarung online [www.zm-z.de](http://www.zm-z.de)  
oder telefonisch **05251-64400**



ZAHN  
MEDIZINISCHES  
ZENTRUM

Mersinweg 26  
33100 Paderborn

T. 05251 644 00  
[info@zm-z.de](mailto:info@zm-z.de)



# Wohltätigkeitskonzerte vom Bundes-Schützen-Musikkorps

Das Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen lädt herzlich zu zwei stimmungsvollen Weihnachtskonzerten am vierten Adventswochenende ein! Freuen Sie sich vorab schon auf ein musikalisches Fest.

Erleben Sie die magischen Klänge des weihnachtlichen Märchens „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ und lassen Sie sich von den beschwingten Melodien von „A Most Wonderful Christmas“ verzaubern – so viel verriet Dirigent Andreas Münster im Vorfeld.

Um möglichst vielen Zuhörern die Gelegenheit zu geben, in festliche Stimmung zu kommen, wird das Orchester sein einstudiertes Programm gleich zweimal aufzuführen.

Die Premiere findet am Samstag, dem 21. Dezember 2024, um 18:00 Uhr in der Kirche St. Kilian, Im Samtfelde 57a in Paderborn statt. Das zweite Konzert folgt am Sonntag, dem 22. Dezember 2024, um 15:30 Uhr in der Kirche St. Dionysius in Elsen.

Der Eintritt zu diesen festlichen Konzerten ist frei! Nach den Aufführungen

wird um Spenden gebeten, die dem Verein Drachenpaten e.V. zugutekommen. Deren Engagement unterstützt Kinder und Jugendliche mit besonderen Herausforderungen in Ostwestfalen-Lippe.

Kommen Sie vorbei. Das Orchester freut sich auf Sie.

*Carsten Bohnes*

## ADVENTSKONZERTE

### Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e.V.

Leitung: Andreas Münster

Samstag, 21. Dezember 2024

18.00 Uhr  
Kirche St. Kilian  
Im Samtfelde 57a, Paderborn

Sonntag, 22. Dezember 2024

15:30 Uhr  
St. Dionysius Pfarrkirche  
Von-Ketteler-Straße 38, Elsen

Der Eintritt ist frei

Es wird um Spenden für den Verein  
Drachenpaten e.V. gebeten





## Spielmannszug Hubertusjäger Elsen

*Spaß an Musik?  
Dann komm vorbei!*



**Wir starten nach den  
Weihnachtsferien mit einer  
neuen Gruppe!**



*Jetzt  
einsteigen!*

**Unsere Instrumente:**

Spielmannsflöten:  
Sopran, Tenor & Alt

Lyra

Pauke & Becken

**Probe ist ab dem 09.01.2025  
jeden Donnerstag um 17:30 Uhr.**

Gesamtschule Elsen,  
Gebäudeteil C



Instagram:  
spielmannszug\_elsen



Facebook:  
Spielmannszug Hubertusjäger Elsen

**Spielmannszug Hubertusjäger Elsen**

eine Abteilung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Ansprechpartner:

Christopher Eusterholz, christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de

## Armbrustschießen auf Styropor!?

### Die Hubertusjäger zwischen Normalität, Wahnsinn und gekrönten Majestäten

2024 stand für die Hubertusjäger unter einem guten Stern. Bereits im Februar starteten wir in die Karnevalssaison und führten motiviert und dick eingepackt die Umzüge in Paderborn und Scharmede an. In der Vorbereitung auf die kommende Schützenfestsaison wurde wie jeden Donnerstag fleißig geprobt. Ein Highlight für Groß und Klein war jedoch in diesem Jahr das lang ersehnte Probenwochenende.

Nach dreijähriger Pause machten wir uns im April mit 23 Kindern und fünf Betreuern auf den Weg nach Bielefeld. Das bunte Programm aus Kennenlernen, Spieleabenden und natürlich der einen oder anderen Probe machte unseren jüngsten Mitgliedern sichtlich Spaß. Die großartige Gemeinschaft unserer Kids, die engen Freundschaften und die Freude an der Musik haben das

Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.



Mit neu erlernten Stücken ausgestattet, folgten unsere traditionellen Auftritte beim Kleebuschfest in Elsen Bahnhof und zum Schützenfest in Schloss Neuhaus. Und dann endlich... das Highlight für einen jeden Elsener Schützen:

Am ersten Juli-Wochenende waren wir als gesamter Spielmannszug stark beim heimischen Schützenfest vertreten.



Denn seit dem 29.06. war es endlich offiziell.

Der 1. Vorsitzende der Hubertusjäger, Christopher Eusterholz, wurde zum neuen König von Elsen gekrönt. 74 Schüsse brauchte es, bis der Adler zu Boden fiel. Mit dem neuen Hofstaat feierten wir ein unvergessliches Fest. Natürlich kam unsere Musik auch nicht zu kurz. Spontane Zusammenspiele mit dem Bundes-Schützen Musikkorps und einige Stimmungslieder prägten das Schützenfest im Jahr 2024. Auch zu den Schützenfesten in Paderborn, Gesseln und dem diesjährigen Bundesfest in Rietberg unterstützten wir „unseren“ Hofstaatsmann- und frau stark.

Für alle erwachsenen Mitglieder gab es in diesem Jahr noch etwas Besonderes.

Ein gemütlicher Ü18-Abend an der Kleebuschhütte war eine gute Gelegenheit, das vergangene Jahr und die Schützenfestsaison Revue passieren zu lassen.

Als Highlight wurde eine Hoheit der Hubertusjäger ermittelt. Mit Armbrust bewaffnet ging es dem Styropor-Vogel an den Kragen. Apfel, Zepter und Krone gingen an: Carolin Giesguth, Manfred Ike-meyer und Daniel Franke. Zielsicherheit bewies Anna Schäfers, welche in der Abenddämmerung den Vogel zum Fallen brachte und sich nun Königin der Hubertusjäger nennen darf (Foto siehe nächste Seite).



Feuchtfrohlich und bei gutem Essen ließen wir den Abend ausklingen. Am 16.11. haben wir traditionell, als letzten aktiven Termin, den Martinsumzug begleitet und im Anschluss die neue Tollität des Elsener Carnevals begrüßt. Den Abschluss des Jahres bildet wie immer unsere besinnliche Weihnachtsfeier, bevor es in die wohl verdiente Winterpause geht.

### **Eine neue Gruppe zum Spielmannsflöte erlernen**

In diesem Jahr konnte sich der Spielmannszug in Sachen Probenbetrieb noch einmal etwas breiter aufstellen. Deswegen freuen wir uns, ab Januar 2025 eine neue und offene Lerngruppe für die Spielmannsflöte anbieten zu können. Alter, Geschlecht, Herkunft und musikalische Bildung... alles unwichtig. Wir freuen uns, wenn DU dabei bist!

Alle weiteren Infos können unserem neuen Werbeflyer entnommen werden.

### **100 Jahre Hubertusjäger Elsen**

Das Jahr 2024 war für den Spielmannszug Hubertusjäger Elsen schon reichlich turbulent. Etwas wehmütig schauen wir auf das vergangene Jahr und möchten uns bei allen Freunden und Förderern von ganzem Herzen bedanken! Euphorisch und mit großen Schritten steuern wir auf unser Jubiläum zu. Im nächsten Jahr öffnen wir die Tore! Ein Anlass zum Feiern und In-Erinnerungen-



Schwelgen. Für den 26. und 27. September 2025 sind wir bereits in der Planung! Zwischen Konzert, Party und Live-Acts freuen wir uns auf tolle Gespräche und viele Gäste. Also SAVE THE DATE! Die aktuellen Neuigkeiten gibt es wie immer auf Instagram!

Du hast Erinnerungen in Schrift, Bild oder Ton an die Hubertusjäger? Du hast Lust, unser Event zu sponsern? Du hast etwas anderes, was du uns mitteilen möchtest? Dann melde dich unbedingt über die sozialen Netzwerke bei uns.

Instagram: @spielmannszug\_elsen

Facebook:

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen

Website: [spielmannszug-elsen.de](http://spielmannszug-elsen.de)

*Anna Jakobsmeier*



## Haus geerbt: Was nun?

**D**ie Erben einer Immobilie haben verschiedene Optionen: Das Haus oder die Wohnung kann selbst genutzt, vermietet oder verkauft werden. Was es dabei jeweils zu beachten gilt und wann zusätzliche Steuern anfallen:

Wer eine Immobilie erbt, steht meist vor einer Vielzahl von Entscheidungen. Es gilt zu klären, ob der Erbe das Vermögen für sich allein oder zusammen mit anderen als Erbengemeinschaft erhält. Manchmal gibt es ein Testament oder einen Erbvertrag, in dem der oder die Verblichene genaue Regelungen zum Nachlass getroffen hat.

Laut dem Statistischen Bundesamt aus 2020 haben nur ca. 50 % der Deutschen ein Testament gemacht. „Bei den anderen 50 % greift demnach die gesetzliche Erbfolge“, erläutert Siegmар Höweken, lokaler Makler der Volksbank Elsen-Wewer-Borchен eG. Er kennt sich mit den teils komplizierten Fragen rund um (Erb-)Immobilien bestens aus. Häufig bilden Geschwister eine Erbengemeinschaft und müssen sich über die Nutzung des Nachlasses ihres Vaters oder ihrer Mutter verständigen. Während Geldvermögen einfach teilbar ist, ist das bei einem Haus schlecht möglich. Dann hilft ein Gutachten, in dem der aktuelle Wert der Immobilie ermittelt wird. Ein Mitglied der Erbengemeinschaft kann beispielsweise das Haus oder die Wohnung übernehmen und die anderen auszahlen. Oder einer zieht ein und zahlt an die Erbengruppe Miete.

### **Erbschaftsteuer orientiert sich am Verwandtschaftsgrad**

„Beim Erben einer Immobilie wird je nach Verwandtschaftsgrad unter Umständen Erbschaftsteuer fällig. Dieser stehen jedoch steuerliche Freibeträge gegenüber“, so Experte Siegmар Höweken (s. Foto). Dabei gilt der Grundsatz: Je näher der Verwandtschaftsgrad zum Erblasser ist, umso höher ist der Freibetrag der Begünstigten:

„Hinterlässt beispielsweise eine Mutter ihr Haus, dann kommt diese in den Genuss eines Freibetrags von 400.000 €. Übersteigt der Wert der Immobilie diesen Betrag, muss die Tochter für den Rest Erbschaftsteuer bezahlen“, erläutert der Kölner Rechtsanwalt Andre Wrede, der auf Immobilienrecht spezialisiert ist.

Der Erbe muss sein Finanzamt über dieses neue Vermögen informieren. Basis für die Steuerhöhe ist ein Verkehrswertgutachten der Immobilie.



### **Wann eine Verkehrswertermittlung der Immobilien benötigt wird**

Ein solches Gutachten sollte auch von einem Immobiliensachverständigen beziehungsweise speziell qualifizierten Maklern angefertigt werden. In die Analyse fließen Faktoren wie Lage, Baujahr, Zustand, Energieeffizienzklasse und die aktuelle Nachfrage in der Region ein. „Eine Verkehrswertermittlung muss viele formelle Anforderungen erfüllen, damit sie von den Ämtern anerkannt wird“, fasst es Siegmар Höweken zusammen. Oftmals hängen die Nachfahren an der Immobilie, vor allem wenn das Elternhaus vererbt wird. Häufig kommt der Wunsch auf, einzuziehen.

Vorher sollte allerdings geprüft werden, ob das Haus hinsichtlich seiner Lage und Größe passt, ob vor dem Einzug Renovierungen oder Grundrissänderungen gemacht werden müssen und wie hoch die Kosten wären. Ist die (Erb-)Immobilie noch nicht abbezahlt,

dann geht auch der Kredit an die Erben über. Sie müssen dann für die weitere Tilgung geradestehen.

### **Vermieten oder verkaufen?**

Ein anderer Weg, die Immobilie zu behalten, ohne sie selbst zu nutzen, ist die Vermietung. Man sollte sich allerdings fragen, ob man gerne die Vermieterrolle einnehmen möchte und sich um Mietersuche, Instandhaltungsarbeiten, Nebenkostenabrechnung etc. kümmern will. „Entscheidet man sich nach einigen Jahren dafür, die vermietete Immobilie zu veräußern, gilt es zu wissen, dass der Verkäufer für ein vermietetes Objekt weniger Geld bekommt als für ein leerstehendes, in das die Käufer direkt einziehen können“, sagt Siegmund Höweken. In den allermeisten Fällen leben die Erben bereits in einem eigenen Haus oder einer Wohnung. Dann ist die Veräußerung der (Erb-)Immobilie naheliegend. Der Verkaufs-

erlös kann dafür verwendet werden, den eigenen Hauskredit vorzeitig abzubezahlen oder sich den Traum einer größeren, besser gelegenen Immobilie zu erfüllen.

### **Falls Sie noch Fragen haben oder Beratung benötigen**

Siegmar Höweken hat langjährige Erfahrungen in der Immobilienbranche, ist als Sachverständiger für Immobilienbewertung und als ehrenamtliches Mitglied im Gutachterausschuss für Grundstückswerte der Stadt Paderborn tätig. Er steht Ihnen gerne bei allen Fragen rund um Ihre Immobilie zur Verfügung.

Erreichbar ist Siegmund Höweken unter 05254 661-68 bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG.



# Günter Dreier AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung/TÜV-Abnahme täglich
- Klimageservice
- Achsvermessung mit 3D-Technologie
- Reifenservice und Einlagerung
- Automatikgetriebe-Spülung
- KS Autoglas Windschutzscheibentausch
- Fahrassistenzkamera Kalibrierung



Ihr freundlicher  
Service vor  
Ort!



Tel. 0 52 54 - 6 01 47  
Fax. 0 52 54 -9 35 09 35

[www.kfz-dreier.de](http://www.kfz-dreier.de)  
[info@kfz-dreier.de](mailto:info@kfz-dreier.de)

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

# Günter Dreier AUTOWERKSTATT



**KS**  
AUTOGLAS

**Klare Sicht. Klare Sache.**

## **KS AUTOGLAS ZENTRUM**

**Paderborn-Elsen**

# Jetzt Neu!

- KS Autoglas Windschutzscheibentausch
- Steinschlagreparatur
- Scheibenversiegelung
- Fahrassistenzkamera Kalibrierung

Tel. 0 52 54 - 6 01 47  
Fax. 0 52 54 - 9 35 09 35

[www.kfz-dreier.de](http://www.kfz-dreier.de)  
[info@kfz-dreier.de](mailto:info@kfz-dreier.de)

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer



# Steffis Fußpflege

Stefanie Pasdzior-Bertelsmeier  
Sander Str. 4 • 33106 Paderborn

Termine unter:  
0 52 54 / 60 9 17

## Meine Leistungen

- Medizinische Fußpflege
- Hausbesuche (nur Fußpflege)
- Wellness Maniküre
- Einfarbiger Nagellack in allen Angeboten inklusive
- Alle Angebote auch als Gutscheine erhältlich

In der Adventszeit  
erhalten alle Kunden  
ein kleines  
Dankeschön

SEIT 2005  
FÜR SIE  
DA



Praxis für Physiotherapie

Manuel Pasdzior

33106 PB-Elsen, Sander Str. 4  
(0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik  
Bobath für Erwachsene  
Manuelle Therapie  
Kieferngelenksbehandlung CMD  
Massage  
Fangopackung  
Lymphdrainage  
Fußreflexzonenmassage  
Kinesio-Tape  
Hausbesuche  
Dorntherapie  
u.v.m.

## Special Olympics Sportfest 2024: Ein Fest der Inklusion und Freude

**A**m 31. August 2024 fand das zweite Paderborner Leichtathletik-Sportfest von Special Olympics Nordrhein-Westfalen im Ahorn-Sportpark statt. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Athleten aus ganz Nordrhein-Westfalen und bot spannende Wettkämpfe in einer Vielzahl von Disziplinen.

„2015 haben wir hier in Paderborn die ersten Landesspiele von Special Olympics NRW ausgerichtet. Ich bin stolz, dass ihr heute hier seid. Ihr seid Vorbilder für Inklusion“, begrüßte Bürgermeister Michael Dreier die Athleten, Trainer und Zuschauer und stellte kurzerhand alle teilnehmenden Delegationen vor.

Nach der Eröffnungsfeier folgte die Klassifizierung, um die Athleten in leistungsgerechte Finalrunden einzuteilen. Sie lieferten sich spannende Wettkämpfe in den Disziplinen Weitsprung, Standweitsprung, Ballwurf, Kugelstoßen, Minispeer-Wurf sowie verschiedenen Sprint- und Staffelwettbewerben. Ein besonderes Highlight war die Unified-Staffel, wie auch Michael Tack, Koordinator für Leichtathletik bei Special Olympics NRW,

betonte: „Wir legen besonderes Augenmerk auf die Unified-Staffel, bei der gehandicapte und nicht gehandicapte Sportler in gemeinsamen Teams laufen und auf diese Weise den Inklusionsgedanken leben.“ Angespornt von dem begeisterten Publikum wuchsen die Athleten über sich hinaus und konnten persönliche Erfolge feiern.

Die abschließende Siegerehrung bildete einen besonderen Moment für alle Beteiligten. Unter musikalischer Begleitung wurden alle Teilnehmer für ihre Leistungen gewürdigt – unabhängig von ihrer Platzierung.

Das inklusive Leichtathletik-Sportfest in Paderborn war ein voller Erfolg, nicht zuletzt dank des Engagements der zahlreichen Helfer. Die positive Resonanz der Athleten und Zuschauer lässt auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr hoffen. „Wir sind stolz darauf, dass wir diese Veranstaltung zum zweiten Mal auf die Beine stellen konnten und freuen uns schon auf nächstes Jahr“, resümierten die Organisatoren Michael Tack und Kathrin Grenda zufrieden. *Matthias Brumby*



Michael Dreier freut sich mit allen Teilnehmern, Helfern und Organisatoren auf das zweite SO NRW Leichtathletik-Sportfest im Ahorn-Sportpark; Foto Stadtsportverband Paderborn e. V.

## *Es schneit*

*Der erste Schnee, weich und dicht,  
die ersten wirbelnden Flocken.  
Die Kinder drängen ihr Gesicht  
ans Fenster und frohlocken.*

*Da wird nun das letzte bisschen Grün  
leise, leise begraben.  
Aber die jungen Wangen glühn,  
sie wollen den Winter haben.*

*Schlittenfahrt und Schellenklang  
und Schneebälle um die Ohren!  
– Kinderglück, wo bist du? Lang,  
lang verschneit und erfroren.*

*Fallen die Flocken weich und dicht,  
stehen wir wohl erschrocken,  
aber die Kleinen begreifen 's nicht,  
glänzen vor Glück und frohlocken.*

Gustav Falke

Bild: [www.freepik.com](http://www.freepik.com)

## Drei TuRa-Tenniscamps für Kinder

**TuRa Elsen begeistert Kinder beim Tenniscamp und bedankt sich bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG für die 1000 € Spende!**

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr mit großem Erfolg drei Tenniscamps für Kinder ab neun Jahren organisiert haben! Die Camps fanden großen Anklang. Die Kinder hatten nicht nur viel Spaß, sondern konnten auch bei strahlendem Wetter ihr Tennisspiel deutlich verbessern.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir in jeder Gruppe Kinder ohne Vorerfahrung im Tennis begrüßen durften, die nun mit Begeisterung den Tennisschläger schwingen. Es ist einfach wunderbar zu sehen, wie viel Freude und Leidenschaft dieser Sport auslösen kann.

Dieses großartige Projekt wäre ohne die großzügige Unterstützung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG nicht möglich gewesen. Ihre Spende von 1.000 € hat es uns als starker Partner ermöglicht, die Tenniscamps zu realisieren und den Kindern unvergessliche Momente zu schenken. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Und es gibt noch mehr gute Nachrichten: Die TuRa Elsen plant, auch im nächsten Sommer weitere ähnliche Veranstaltungen zu organisieren. Unser Ziel ist es, noch mehr Kindern die Möglichkeit zu bieten, den Tennissport kennenzulernen und ihre Fähigkeiten weiter zu verbessern. Wir freuen uns auf weitere Sommer voller Freude!

*Christelle Lindhauer*



Für Küchen kenne ich nur

... eine  
Adresse



**prisma**<sup>®</sup>  
*meineKüche!*

**PAUL ARENS KÜCHENWELTEN**  
Schubertstraße 1-3 | 33129 Delbrück-Osterland  
Telefon: 05250 / 70540-0  
E-Mail: [info@paul-arens-kuechen.de](mailto:info@paul-arens-kuechen.de)

**PAUL ARENS**  
KÜCHENWELTEN



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

[www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten



**ZAHNARZTPRAXIS**  
**Dr. Sauerland**

Zahnarztpraxis Dr. Ulrich Sauerland  
Dionysiusstraße 10 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 / 933 81 88    [info@zahnarztpraxis-sauerland.de](mailto:info@zahnarztpraxis-sauerland.de)  
Telefax: 0 52 54 / 933 81 89    [www.zahnarztpraxis-sauerland.de](http://www.zahnarztpraxis-sauerland.de)

# Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen

**A**m Freitagabend, dem 30. August 2024, fand im Elsener Bürgerhaus die Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen statt. Die Veranstaltung zog Mitglieder und Ehrengäste an, die sich versammelten, um das vergangene Vereinsjahr Revue passieren zu lassen und verdiente Mitglieder zu ehren. Daniela Freyer, Ressortleiterin Verwaltung, eröffnete die Versammlung zusammen mit ihren Vorstandskollegen.

In ihrer Begrüßungsrede hob die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Kramm die immense Bedeutung des Sportvereins für das Gemeindeleben hervor. Sie betonte: „Die TuRa Elsen ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres sozialen Gefüges und leistet einen unschätzbaren Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Gemeinde.“ Diethelm Krause, Vorsitzender des KreisSport-Bund Paderborn e.V. und Vizepräsident des Landessportbund NRW, ergänzte dies und stellte die Bedeutung der Vereinsfamilie insbesondere in der Jugendarbeit und im Inklusionssport heraus.

Neben einem Rückblick auf die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres, wie die Auszeichnung der TuRa als Klima-Sieger bei Westfalen Weser, die erfolgreiche Karnevalssaison und das erste Fußballhallenturnier nach Corona, lag ein besonderer Fokus auf den gestiegenen Ausgaben für die Instandhaltung der vereinseigenen Immobilien. Der Vorstand stellte Maßnahmen vor, um die Vereinsanlagen langfristig auf einem hohen Standard zu sichern.

Der Höhepunkt der Veranstaltung waren die zahlreichen Ehrungen. Matthias Schumacher (s. Foto oben rechts) und Heinz Bokel (s. Foto Mitte) wurden für ihre langjährigen Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ebenso wurden Atesa Weihrauch, Oliver Ditter und Patrick Ruf für ihre herausragende ehrenamtliche Arbeit in den Ehrenrat berufen. Jens Jürgens (s. Foto unten rechts) wurde als Ehrenmitglied





*Ehrungen für 70- und 75-jährige Mitgliedschaft*

der Tischtennisabteilung geehrt, während Dieter Gees und Franz Neisemeier für ihre langjährige Leitung der Abteilungen Karneval und Schwimmen als Ehrevorsitzende gewürdigt wurden (s. Foto rechts).

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden zahlreiche Mitglieder ausgezeichnet. Die Ehrungen für 70- und 75-jährige Mitgliedschaft wurden vom Ehrevorsitzenden Alfons Bernard durchgeführt, der persönliche Worte an die Geehrten richtete.

Ein besonders rührender Moment war die Ehrung von Josef Linnemann, der seit unglaublichen 80 Jahren Mitglied der TuRa Elsen ist. Aus gesundheitlichen Gründen wird er im Nachgang in seinem Wohnheim geehrt.

Die Jahreshauptversammlung 2024 war ein eindrucksvolles Zeugnis der Treue und des Engagements der Mitglieder, die den Verein über Jahrzehnte hinweg getragen und geprägt haben. Mit den getroffenen Entscheidungen und den geehrten Mitgliedern blickt die TuRa Elsen optimistisch in die Zukunft.



- Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt: Marina Bunte, Sven Burmeister, Günther Cordes, Laura Ebener, Gustav Eschmann, Anneliese Kaup, Nicole Langhorst, Christopher Lüke, Dominik Lüke, Claudia Meier, Leonard Meiwes, Felix Mügge, Markus Schneider, Jan Sprenger, Michael Tack, Johannes Wegener und Martin Wünnemann.

- Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Beate Berke, Michael Bunge, Hans-Jürgen Duczek, Ingeborg Goeke, Maria Hißmann, Hans-Adolf Jäger, Siegfried Klewer, Bernhild Pohl, Antonia Sinne, Dominik Steffan und Hermann-Josef Winkler.
- Besondere Anerkennung erhielten die Mitglieder, die seit 50 Jahren im Verein

sind: Christina Brosius, Heinz Josef Dörenkamp, Christiane Fornefeld, Mathilde Gardian, Waltraud Gees, Johannes Giesguth, Karl Hillemeier, Margarete Jakobi, Anna Liphardt, Christa Mersch, Heinz Mersch, Hildegard Möller, Resi Niggemeier, Werner Paschke, Anne Spieker-Steinke, Barbara Steege, Antonie Winkler und Peter Wöffen.

*Christelle Lindhauer*

## Fußball Quiz & Dine

**D**ie Bundesliga Saison ist gestartet und Fußballbegeisterte jubeln wieder auf dem Vereinsplatz, im heimischen Stadion oder vorm Fernseher. Was läge da näher, als ein geselliger Abend mit Freunden und der neuesten Ausgabe des beliebten Denksport-Events „Fußball Quiz & Dine“ der TuRa Elsen?! Am Donnerstag, dem 19. September, lud die TuRa bereits zum fünften Mal in den Biergarten der Alt-Enginger Mühle und bot Fans die Chance, ihre Fußball-Expertise um das runde Leder unter Beweis zu stellen. Neun Mannschaften à drei bis sechs Spieler traten im spannenden Quiz gegeneinander an. Die Quizteilnehmer erwarteten 90 Fragen in 120 Minuten rund um das Thema Fußball.

Als Überraschungsgast stieß dieses Mal Christian Strohdiek, ehemaliger Innenverteidiger und Ex-Kapitän des SCP 07, zu den Rätselfreunden. Hier berichtete er über seine Erfahrungen im Profi-Fußball. Seine Begeisterung für den Fußball be-



gann seinerzeit bei der TuRa Elsen. Eben diese führte Strohdiek in der D-Jugend zum Heimatverein, dem SC Paderborn 07. Es folgten Verpflichtungen für die Fortuna Düsseldorf und die Würzburger Kicker. Nun ist der 36-Jährige zurück an der Pader und betreut als Team-Manager in der U17-U21 die Spieler der SCP07 Akademie.

Auch dieses Mal verbrachten die Anwesenden wieder einen launigen Abend mit viel Expertenwissen rund um den Lieblingssport der Deutschen und freuen sich bereits auf die baldige Fortsetzung des „Quiz & Dine“.

*Text: Daniela Freyer; Foto: Kai Kittler*



**Sie möchten Ihre Immobilie  
vermieten oder verkaufen?**

## **Dolski & Partner Immobilien**

**Seriös, kompetent und zuverlässig!**

**Haben Sie auch Probleme  
mit der Vermietung Ihrer Wohnung?  
Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich.**

[www.dolski-immobilien.de](http://www.dolski-immobilien.de)

Tel.: 0 52 54 / 80 49 067

[info@dolski-immobilien.de](mailto:info@dolski-immobilien.de)

# Erste-Hilfe-Kurs für Übungsleiter und Helfer der TuRa-Schwimmabteilung

**M**itte November fand in den Räumlichkeiten unter dem Aliso-Schwimmbad, wie alle zwei Jahre, ein Erste-Hilfe-Kurs für alle Übungsleiter und Helfer statt.

Bei einigen Teilnehmern gab es eine Auffrischung des Erlernten, aber für viele Teilnehmer war es der erste Erste-Hilfe-Kurs und somit die Einführung in die Grundlagen der Ersten Hilfe.

So ist gewährleistet, dass alle im Notfall schnell und effizient handeln können.

„Wir freuen uns besonders, dass sich so viele junge aktive Schwimmer bereit erklärt haben, uns ehrenamtlich zu unterstützen“, so Anne Spieker-Steinke, Abteilungsvorsitzende der TuRa Elsen Schwimmabteilung. Ihr Engagement ist nicht nur eine Bereicherung für unsere Abteilung, sondern auch ein Zeichen für den Zusammenhalt und die Gemeinschaft, die wir bei der TuRa pflegen. Die Ausbildung der Übungsleiter ist von großer Bedeutung, da sie nicht nur die Sicherheit unserer Schwimmer gewährleistet, sondern

auch die Ausbildung der Nichtschwimmer zu sicheren Schwimmern – gerade in der heutigen Zeit.

Der Kurs wurde von einer erfahrenen Fachkraft geleitet, die den Teilnehmern praxisnahe Übungen und wertvolle Tipps vermittelte. Themen wie die stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung und der Umgang mit Verletzungen wurden intensiv behandelt. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ihr Wissen in praktischen Übungen anzuwenden und Fragen zu stellen, was zu einem lebhaften Austausch führte.

Ein herzlicher Dank geht an alle Teilnehmer für Ihr Engagement. Wir sind überzeugt, dass dieser Erste-Hilfe-Kurs nicht nur das Wissen unserer Übungsleiter und Helfer erweitert hat, sondern auch das Vertrauen in Ihre Fähigkeiten stärkt.

Wir freuen uns auf eine neue, sichere Schwimmsaison 2025 in der TuRa-Schwimmabteilung!

*Der Vorstand der  
TuRa Elsen Schwimmabteilung*





**MITSUBISHI  
MOTORS**

# Der Space Star

**Jetzt bei uns!**



Noch stylischer als **Sondermodell Select**

**Space Star Select 1.2  
52 kW (71 PS) 5-Gang**  
Bei uns nur

**13.690,- EUR<sup>1</sup>**

- ▶ Klimaanlage
- ▶ 6,2" Infotainment-System
- ▶ Bluetooth®-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung



\*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter [mitsubishi-motors.de/herstellergarantie](http://mitsubishi-motors.de/herstellergarantie)

**Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang** Energieverbrauch 5,0l/100 km Benzin; CO<sub>2</sub>-Emission 113 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse C; kombinierte Werte.\*\*

\*\*Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter [mitsubishi-motors.de](http://mitsubishi-motors.de) **1** Unser Hauspreis, freibleibend.

**Autohaus Simon GmbH**

Fohling 2  
33106 Paderborn  
Telefon 05254-955920  
[mitsubishi.autohaus-simon.de](http://mitsubishi.autohaus-simon.de)

Werden Sie Mitglied im



**Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

[www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)

## „Was ist eigentlich Inflation?“

### **Goerdeler Gymnasium in Paderborn und Volksbank Elsen-Wewer-Borchen kooperieren bei der Vermittlung finanzökonomischer Kompetenz.**

Die Räume des Goerdeler Gymnasiums kennt Sebastian Gawlik bestens. Bis 2020 ging er hier noch selbst zur Schule. Mittlerweile ist er nach seiner Lehre zum Bankkaufmann Baufinanzierungsberater bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen. Am 11. November kehrte er dann an seine alte Wirkungsstätte zurück, um wie schon im vergangenen Jahr Schülerinnen und Schüler in die Welt von Vorsorge, Absicherung und Vermögensaufbau einzuführen und Fragen der Schülerinnen und Schüler zu beantworten.

„Als Teil unseres Bildungsauftrages wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler auf das Leben vorbereiten. Daher freuen wir uns sehr über die Unterstützung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen und das Engagement von Sebastian Gawlik, konkretes finanzökonomisches Alltagswissen zu vermitteln“, so Sven Kost, Lehrer am Goerdeler Gymnasium in Paderborn. Unter dem Motto „Leben-Lernen-Kooperieren“ sucht die Schule das Miteinander mit lo-

kalen Institutionen und Unternehmen, um praxisorientiert aufs Leben vorzubereiten. So wurde sie mit dem Siegel „Verbraucherschule Gold“, mit dem die Verbraucherzentrale das schulische Engagement in Sachen Verbraucherschutz würdigt, ausgezeichnet. Kost: „Damit gehören wir zu deutschlandweit 22 Schulen, die mit diesem Siegel zertifiziert sind. Der Workshop zur Vermittlung finanzökonomischer Kompetenz hat wesentlich dazu beigetragen.“

In dem 90-minütigen Workshop erläuterte Gawlik nicht nur Themen wie die Chancen und Risiken verschiedener Vermögensanlagen oder die Wirkung der Inflation auf Sparziele, sondern gab auch viele praktische Tipps zum Beispiel zu vermögenswirksamen Leistungen oder Zahlungsmöglichkeiten bei Auslandsreisen. „Gerade für uns junge Menschen ist es wichtig, sich frühzeitig mit Finanzthemen zu beschäftigen. Zum Beispiel wird die private Alterssicherung vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und der wachsenden Lebenserwartung extrem an Bedeutung gewinnen“, veranschaulichte Gawlik. Die Schule könne angesichts vielfältiger Lehrpläne nur Grundlagenwissen vermitteln. Für junge Menschen lohne es





Inh. Dorothe Behrendt

- **Sträuße und Pflanzen für jeden Anlass**
- **Trauerfloristik**
- **Hochzeitsfloristik**
- **Beet- und Balkonpflanzen**
- **Fleurop Service**

#### Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Di. - Fr.: 8:00 - 13:00 Uhr  
14:30 - 18:00 Uhr  
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr  
So.: 10:00 - 12:00 Uhr

An der Dicken Linde 1  
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54 • 56 75  
E-Mail kontakt@blumen-frerichs.de  
Internet www.blumen-frerichs.de



**NEU:**  
MIT BOOST-  
FUNKTION!

## WILLST DU ALLES BESSERWISCHEN?

Besserwischer deines Vertrauens



**Kostenloser Service!**  
**Originale Filtertüten**  
**sowie Verbrauchsmaterial**  
**habe ich für Sie da!**



**Charlotte Wolter**

Für dich da in Elsen,  
Sande und Paderborn

01728125243  
Charlotte.Wolter  
@kobold-kundenberater.de

sich aber, sich frühzeitig mit dem Thema Vermögensaufbau auseinanderzusetzen. Verblüfft zeigten sich die Schülerinnen und Schüler unter anderem, wie sehr sich frühzeitiges Sparen und Anlegen dank des Zinseszins-Effektes lohnt.

Für die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen sei es Teil des genossenschaftlichen Selbstverständnisses, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, betonte Vorstand Ferdinand Klink. „Sparen, Absichern und Altersvorsorge liegen in der gemeinsamen Verantwortung von Staat und jedem Einzelnen. Als Genossenschaftsbank ist es für uns selbstverständlich zu unterstützen. Gerade junge Menschen wollen wir erreichen, denn je früher der Einstieg in die Vermögensbildung erfolgt, desto größer seine Wirkung und desto geringer die Gefahr vor einer Versorgungslücke im Alter.“

BU: Wie zahle ich im Ausland? Welche vermögenswirksamen Leistungen gibt es? Was ist der Zinseszins-Effekt? Keine Frage ließ Sebastian Gawlik (ganz rechts), ehemaliger Schüler des Goerdeler Gymnasiums und jetzt Baufinanzierungsberater der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG, in einem Workshop in seiner ehemaligen Schule zu finanzökonomischen Verbrauchertemen unbeantwortet. Mit im Bild von links nach rechts: Praktikantin Noelle Ifediba, Vermögensberater Christoph Kozik, die Schüler Artur Wagner, Karl-Georg Jensen, Timo Dohle und Lukas Amsbeck mit ihrem Lehrer Sven Kost.

Verantwortlich für den Inhalt:

*Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG*

## Weltsparwoche in Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

**A**ls eines der wenigen Kreditinstitute in der Region engagiert sich die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen noch im Rahmen der Weltsparwoche.

Ein Einsatz, der sich lohnt: Mehr als 700 Spardosen junger Kundinnen und Kunden – das sind rund 100 mehr als noch letztes Jahr – wurden geöffnet, in denen sich insgesamt knapp 90.000 Euro befanden. Im Bild die angehende Bankkauffrau Christin Bade im „Kundengespräch“ während der Weltsparwoche.



## Neuigkeiten von der Gesamtschule



Spurensuche – Kriegsgräber auf dem Westfriedhof



Projektwoche: Mosaik für das Gebäude B



Kleiderflohnmarkt



Theater-Performance mit Herz – Standbild

## Neuigkeiten von der Gesamtschule

### „Die beste Woche des ganzen Schuljahres“ – Projektwoche im Schuljahr 2023/24

Wie in der letzten Ausgabe der Elsener Nachrichten angekündigt, präsentieren wir weitere Impressionen und Eindrücke von der bisher einzigartigen Projektwoche, die in der letzten Schulwoche des Schuljahres 2023/24 stattfand. Geplant wurde diese Woche federführend von Christine Bentler, die mit ihrem Team Jan Sauerwald, Mareike Beer und Karolina Ron eine wunderbare, abwechslungsreiche, bunte Woche auf die Beine stellte. Natürlich wurde die Woche getragen von den zahlreichen Ideen der Lehrerinnen und Lehrer und von dem Engagement der Schülerinnen und Schüler. Jeder konnte sich online für ein Projekt anmelden und so seinen Neigungen und Interessen folgen. Auch die Lehrerinnen und Lehrer konnten – ganz unabhängig vom Lehrplan – eigene, neue Ideen ausprobieren. So kam eine sehr bunte Mischung von Projekten und von Menschen zusammen, die im

„normalen“ Schulalltag so nicht entstanden wäre. Jahrgangsübergreifend arbeiteten Schülerinnen und Schüler verschiedenen Alters miteinander. „Ich habe gar nicht damit gerechnet, dass so viele Ältere aus der Oberstufe dabei sind. Das fand ich toll.“, so ein Schüler aus dem 9. Jahrgang, der sich mit einem Geschichts-Projekt beschäftigte. Auf diese Weise wurde die Schulgemeinschaft erfolgreich gefördert, was bei einer so großen Schule wie unserer Gesamtschule mit ca. 1.200 Schülern nicht einfach ist.

Von Basteln, Bauen, Schulgestaltung, Musik, Gesundheit und Spielentwicklung über technische, naturwissenschaftliche und digitale Projekte sowie Video-, Theater- und Podcast-Projekten bis hin zu anspruchsvollen Themen wie historische und politische Projekte war alles zu finden auf dem Campus der Gesamtschule. Bei meiner ‚Foto-Safari‘ während dieser Woche erlebte ich eine überaus friedlich und entspannt zusammenarbeitende Schulgemeinschaft.



*Dem Täter auf der Spur, Chemie in der Kriminalistik*



*Dankeschön an die externen Partner der Projektwoche*

Lehrerinnen und Lehrer und auch einige externe Referenten und Referentinnen versprühten viel Herzblut und Begeisterung bei ihren Steckenpferden und konnten so die Schülerinnen und Schüler mitreißen. Materialbeschaffung, Planung und Organisation erforderten neben den normalen Tätigkeiten am Schuljahresende (wie Korrekturen, Konferenzen, Abschlüsse und Zeugnisse) viel

Extra-Engagement seitens des Kollegiums. Diesen Einsatz belohnten die Schülerinnen und Schüler dadurch, dass sie sich mitreißen ließen, tolle Ergebnisse präsentierten und dabei viel Spaß hatten.

„Die beste Woche des ganzen Schuljahres“, so fasste eine Schülerin diese bemerkenswerte Projektwoche zusammen.



*Yoga at school*



Förderpreis der Wirtschaft (Foto: Thorsten Henning / Uni Paderborn)

### **Auszeichnung für besondere Leistungen in den Naturwissenschaften**

An der Universität Paderborn wurde zum 18. Mal der Förderpreis der Wirtschaft verliehen. Auch Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Paderborn-Elsen waren dabei! „Es ist schön zu sehen, dass sich so viele Schülerinnen und Schüler für diese wichtigen Themen begeistern können“, so Prof. Dr. Birgitt Riegraf, Präsidentin der Uni Paderborn.

Mit dem Förderpreis der Wirtschaft werden besondere Leistungen in den Fächern Ma-

thematik, Biologie, Chemie und Physik der Klassen 8 und 9 aller 26 Gymnasien und Gesamtschulen im Hochstift ausgezeichnet.

### **Gesamtschule Paderborn-Elsen zum fünften Mal als „MINT-freundliche Schule“ und zum dritten Mal als „Digitale Schule“ ausgezeichnet**

Der Gesamtschule Paderborn-Elsen aus Nordrhein-Westfalen wurden im HNF am 05.09.2024 zum fünften Mal für die nächsten drei Jahre das Siegel „MINT-freundliche Schule“ und zum dritten Mal das Signet

„Digitale Schule“ verliehen. Besonderes Augenmerk richtet die Gesamtschule Paderborn-Elsen hierbei darauf, weder sozial schwache Familien noch Kinder mit einem Förderbedarf zu benachteiligen.



Gesamtschule wird ausgezeichnet: MINT-freundliche und digitale Schule

Mit beiden Siegeln werden im Rahmen eines umfangreichen Zertifizierungsprozesses bundesweit Schulen mit einer entsprechenden Schwerpunktsetzung und Expertise geehrt. MINT steht dabei für den Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Nordrhein-Westfalen steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK), die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Digitales und Verkehr Dr. Volker Wissing.

Bei der mit einem umfangreichen Rahmenprogramm versehenen Festveranstaltung im HNF wurden insgesamt 131 Schulen aus Nordrhein-Westfalen von der Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Dorothee Feller, sowie u.a. dem Geschäftsführer des Heinz Nixdorf MuseumsForums, Dr. Jochen Viehoff, und dem Geschäftsführer von MINT Zukunft e.V., Benjamin Gesing, geehrt.

„Die Schulen begeistern die Schülerinnen und Schüler durch Tüfteln, Experimentieren und Codieren für die so wichtigen MINT-Fächer. Darauf können sie stolz sein. Die Auszeichnung ist ein tolles Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer. Sie schaffen es besonders gut, die Neugier ihrer Schülerinnen und Schüler zu wecken und zu fördern. Die Fähigkeiten, die die Kinder und

Jugendlichen dabei erwerben, sind in einer digitalisierten Lebens- und Berufswelt von großem Vorteil und stärken ihre Selbstständigkeit“, betonte die Schulministerin Dorothee Feller. Das vollständige Videogrußwort sowie weitere Informationen können unter <https://mintzukunftschaften.de/2024/09/05/auszeichnung-mint-freundliche-schulen-und-digitale-schulen-in-nordrhein-westfalen/> abgerufen werden.

### **Joanne Herzberg berührt die Herzen der Elsener Oberstufenschüler\*innen Zeitzeugin der 2. Generation lässt Grauen der Nazi-Diktatur lebendig werden**

In Zusammenarbeit mit Rahel Arnold (FSJ Kultur im Kreismuseum Wewelsburg) sowie Victoria Evers (DemokratieBüro PB) ist es Christine Bentler (Gesamtschule Elsen) gelungen, dass die Auftaktveranstaltung der kreisweit angebotenen Veranstaltungsreihe für Vielfalt und Toleranz unter dem Motto „RESPEKTvoll – VOLLrespekt“ für alle Schüler\*innen unserer EF + Q1 in der Aula unserer Schule stattfinden konnte.

Die Oberstufen-Schüler\*innen hatten so die Möglichkeit, eine Zeitzeugin der 2. Generation persönlich kennenzulernen und hautnah zu erleben, welche grausamen Konsequenzen der Holocaust für die gesamte Familie von Joanne Herzberg (bis heute) hat.

In Vorbereitung der Veranstaltung, welche auf

Englisch (= Joanne Herzbergs Muttersprache) durchgeführt wurde, haben alle Teilnehmenden dieser (nicht öffentlichen) Veranstaltung in der deutschen Übersetzung bereits einen kleinen Einblick in Frau Herzbergs Autobiographie erhalten. Diese endet mit folgender Aussage:

„Mein Vater hatte ein sehr erfülltes Leben, aber er wurde immer von Gedanken an den Holocaust und alles, was er in Deutschland erlebt hatte, heimgesucht. Er war ein sehr guter Vater. Es gab zwei Dinge, die ihm besonders wichtig waren:



*Joanne Herzberg als Zeitzeugin der 2. Generation Holocaust-Überlebender*

Ehrlichkeit und Bildung. Er pflegte zu sagen, dass diese beiden Dinge das Wichtigste im Leben seien und dass Bildung das Einzige sei, was einem niemals weggenommen werden könne. Das glaube ich auch bis heute.“ Während der Veranstaltung schilderte Joanne Herzberg eindrücklich, wie die Nazi-Diktatur dazu führte, dass ein Großteil ihrer Familie getötet wurde, da nur wenigen von ihnen (wie z. B. ihrem Vater) die Flucht ins Ausland geglückt war, wodurch er überleben konnte. Seine Flucht führte ihn über England und Afrika letztlich nach Amerika, wo er mit seiner Frau, welche ebenfalls vor den Nazis geflohen war, eine Familie gründete. In ihrem Vortrag verdeutlichte Joanne Herzberg, dass sie selbst erst in der Schule ansatzweise etwas über Hitler und den Holocaust erfahren habe, da ihre direkt davon betroffenen Eltern nie darüber mit ihr sprechen wollten, was sie selbst besonders als Teenager sehr wütend gemacht hat. Je mehr sie durch eigene Recherche (auch in Bezug auf ihre eigene Familiengeschichte) über die Grauen des Nazi-Regimes und dessen menschenverachtende Ideologie erfahren hat, desto besser konnte sie dieses Schweigen ihrer Eltern als direkt betroffene Zeitzeugen nachvollziehen. Als ihr Vater Joanne Herzberg letztlich auf dem Sterbebett anbot, ihr alle Fragen zu dieser schwierigen Thematik zu beantworten, war sie selbst zu sprachlos, um endlich ihre über die Jahre angestauten Fragen loszuwerden. . . Deswegen ist es ihr heute umso wichtiger, nun selbst aktiv das Schweigen zwischen den Generationen zu brechen, indem sie die schmerzhaft, aber auch hoffnungsvoll stimmende Geschichte ihrer jüdischen Familie als Zweit-Zeugin in die Welt trägt, um so zu verdeutlichen, dass es absolut notwendig ist, aus der Geschichte zu lernen.

Dies ist ihr mit ihrem Besuch an unserer Schule definitiv gelungen, da sie im Anschluss an ihren Vortrag bereitwillig die unterschiedlichsten Fragen unserer Oberstufenschüler\*innen beantwortete.

Danach hatten vier Schülerinnen aus Frau Bentlers Literaturkurs Q1, welche



*Schülergruppe mit Joanne Herzberg und Christine Bentler*

zusammen mit ihrer Lehrerin den Besuch von Frau Herzberg vorbereitet hatten, die Möglichkeit, persönlich in kleiner Runde zusammen mit Joanne Herzberg, Christine Bentler, Rahel Arnold sowie Victoria Evers (DemokratieBüro PB) auf Englisch intensiv über die Bedeutung von Erinnerungskultur, Toleranz, Vielfalt sowie Engagement gegen Rechts zu sprechen. Hierbei wurden weitere Aspekte des komplexen Lebensweges von Joanne Herzberg präsentiert, welche u.a. auch das herausfordernde „Leben zwischen 2 Welten“ beinhaltete, was einige Gesprächsteilnehmende aus persönlicher Erfahrung ebenfalls gut kennen. Trotz aller Herausforderungen waren sich aber alle einig, dass dies letztlich eine absolute Bereicherung für alle darstellt und man deswegen unbedingt weiterhin aktiv sowie laut für demokratische Werte eintreten sollte.

Schülerin Florence Nomenyo fasste ihre Erfahrungen an dem Tag wie folgt zusammen: „Ich habe mit Frau Herzberg auch ein persönliches Gespräch gehabt und es war unfassbar faszinierend. Sie hat wirklich alle

Fragen beantwortet, die man hatte und sie hat uns ihre Einstellung zu unterschiedlichen politischen Themen (z. B. die aktuelle, problematische Situation in den USA mit Trump als erneutem Präsidentschaftskandidaten) genannt. Frau Herzberg war wirklich freundlich und auch sehr weise. Abschließend bin ich glücklich und dankbar dafür, die Möglichkeit erhalten zu haben, an einem so intensiven Zweizeugengespräch teilnehmen zu dürfen."

*Christine Bentler*

### **Bildungspartnerschaft mit dem Volksbund besiegelt – Gesamtschüler erleben Kriegsgräberstätten als Lernort für Respekt, Menschenrechte und Vielfalt**

Die langjährige Kooperation zwischen der Gesamtschule Paderborn-Elsen und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist jetzt durch eine Bildungspartnerschaft offiziell gefestigt. Schulleiter Siegfried Martini und Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling als Vorsitzende des Bezirksverbands Ostwestfalen-Lippe unterzeichneten den Vertrag im Rahmen einer Feierstunde in der Aula der Gesamtschule.

Seit einigen Jahren arbeiten die Schule und der Volksbund zusammen. Im Rahmen der Veranstaltung berichteten mehrere Schülergruppen von ihren Erfahrungen aus ver-



*Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling und Schulleiter Dr. Siegfried Martini unterzeichnen den Kooperationsvertrag*

gangenen Projekten. Das deutsch-polnische Begegnungsprojekt auf dem Golm nahe der polnischen Grenze ist im Schulprogramm verankert. „Der interkulturelle Dialog war eine Bereicherung, unsere Gespräche waren offen und vertrauensvoll. Es ist so wichtig zu merken, dass wir gar nicht so verschieden sind, sondern viele Gemeinsamkeiten haben“, berichteten die Teilnehmenden.

Lena Wilde, Bildungsreferentin des Volksbundes, hob die Bedeutung von Kriegsgräberstätten als Lernort hervor: „Die Auseinandersetzung mit den Schicksalen der unterschiedlichen Menschen führt uns



*Feierstunde zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrags der Gesamtschule mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge; zusammen mit Schülerinnen und Schülern freuen sich Lena Wiele (Volksbund OWL), Koordinatorin Christine Bentler, stellv. Landrat Hans-Bernd Janzen, Regierungspräsidentin Annan Katharina Bölling, Schulleiter Dr. Siegfried Martini mit Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule*

heute vor Augen, wofür es sich einzusetzen lohnt: für Respekt, Toleranz, Menschenrechte und Vielfalt.“ Alle Beteiligten betonten, dass sie die Partnerschaft aktiv gestalten, bestehende Projekte weiterführen und neue Initiativen entwickeln werden.

### Ausblick auf 2025

Am 21. Januar 2025 findet in der Aula der Gesamtschule der Informationsabend für die gymnasiale Oberstufe statt. Die Anmeldewoche startet am 10. Februar und endet am 14. Februar.

Am 20. Januar 2025 findet ebenfalls in der Aula der Informationsabend für den neuen 5. Jahrgang statt. Die Anmeldeweche ist vom 14. - 20. Februar.

Schon jetzt möchte die Gesamtschule Paderborn-Elsen auf einen besonderen Geburtstag hinweisen: Die Schule feiert ihr 35-jähriges Bestehen! Im Laufe des kommenden Schuljahres werden einzelne Aktivitäten stattfinden, die dieses Ereignis würdigen. Am 2. Oktober 2025 (!) wird ein großes Schulfest gefeiert! Den Termin sollte man sich schon mal vormerken!

Viele weitere Informationen, Fotos und Filme können Sie auf der Homepage der Gesamtschule Paderborn-Elsen finden: [www.ge-pb-elsen.de](http://www.ge-pb-elsen.de).

*Andrea Harwardt*



*Koordinatorin Christine Bentler (Mitte) zusammen mit den Schülerinnen und Schülern und der Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling (links) und stellv. Landrat Hans-Bernd Janzen (6. von li.)*



*Quiz-Show der Golm-Teilnehmenden 2024*



*Sie sorgten für das Catering bei der Feier zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrags.*



*Wir  
wünschen  
Ihnen eine  
schöne  
Weihnachtszeit!*



**GESCHENK-  
GUTSCHEINE  
BEI UNS  
ERHÄLTlich**

 **optikschiller**

**Paderborn-Elsen** | Von-Ketteler-Str. 20 | [optik-schiller.de](http://optik-schiller.de) |  

# Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn-Elsen e.V.

## Ein Gartenhaus für das grüne Klassenzimmer der Gesamtschule Elsen

In der letzten Woche vor den Sommerferien wurde im Rahmen einer Projektwoche fleißig im Schulgarten der Gesamtschule Elsen gewerkelt.

Mit Projektleiter Fabian Josef Sedlatschek gingen neun Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 8 bis 10 daran, ein Gartenhaus aufzubauen und witterungsbeständig zu machen. Dabei ließen sie sich auch nicht durch Regenschauer aus dem Konzept bringen. Alle freuen sich über die Spende eines Gartenhauses des Hornbach-Baumarktes in der Nähe des SCP-Stadions. Mit insgesamt 6,9 + 10 qm und Schlepptdach hat das Gartenhaus seinen neuen Standort im Schulgarten gefunden. Die stellvertretende Leiterin des Hornbach-Baumarktes, Frau Zwoll, betont das Engagement der Firma Hornbach auch in Bildungspartnerschaften und in der Ausbildung und ist sich mit den Jugendlichen einig: „Das ist ein großartiges



Übergabe des Gartenhauses mit (von links) S. Beer, Vorsitzende des Fördervereins, Frau Zwoll, stv. Leiterin des Hornbach Baumarktes Am Stadion, Projektleiter F. Sedlatschek, Schulleiter Dr. S. Martini



Projektgruppe der Schülerinnen und Schüler mit Frau Zwoll und Lehrer Fabian Sedlatschek

grünes Klassenzimmer!“

„Wir bedanken uns im Namen der Kinder und Jugendlichen der Schule für das Gartenhaus, das diesen Lernort noch einmal aufwertet“, freut sich Sigrid Beer, Vorsitzende des Fördervereins der Gesamtschule. Schulleiter Dr. Martini wies in dem Zusammenhang gerne auch auf die schon lange bestehende Bienen-AG hin. Der Schulgarten ist zudem im gemeinsamen Lernen von Kindern mit und ohne Behinderungen ein wertvoller Lernort. Mit der Grundschule Comenius wird auch im Schulgarten der Gesamtschule eine Kooperation gepflegt. Die Kinder haben von ihren Hochbeeten schon gut ernten können.

Ein besonderer Dank gilt auch dem ZDI-Paderborn: Das Programm Zukunft durch Innovation wird durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn getragen und durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW sowie der Arbeitsagentur unterstützt. Die Gemeinschaftsinitiative fördert den naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchs in NRW. Im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung halfen zwei Handwerker beim Aufbau des Gartenhauses.

Das nächste Projekt im Grünen Klassenzimmer der Gesamtschule hat Fabian Josef



## KANZLEI AM ROSENTOR Frisch und Kollegen

- Erbrecht und Vermögensnachfolge
- Bau- und Immobilienrecht
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht und Verkehrsrecht
- Wirtschafts- und Arbeitsrecht

**Rosenstraße | Franziskanermauer 1A • 33098 Paderborn**

**Tel.: 05251 12310 | [www.kanzlei-am-rosentor.de](http://www.kanzlei-am-rosentor.de)**



**Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

[www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

Sedlatschek schon vor Augen: Die Hütte soll nun mit Sitzhockern und Geräten ausgestattet werden.

### 35 Jahre Gesamtschule Paderborn-Elsen

Mit Riesenschritten geht es auf das Jubiläumsjahr der Gesamtschule in Elsen zu. Geburtshelfer der Schule war eine Elterninitiative, die sich erfolgreich für eine weiterführende Schule im Stadtteil einsetzte, eine Schule, die alle Bildungsabschlüsse bis hin zum Abitur ermöglicht. Die Eltern hatten sich über die Schulform Gesamtschule durch Schulbesuche außerhalb von Paderborn, in anderen Regionen von OWL und darüber hinaus informiert. Denn eine Gesamtschule gab es 1989 nicht in Paderborn. Mehrere Anläufe zur Gründung einer Gesamtschule in der Stadt waren zuvor gescheitert. Die Elterninitiative in Elsen leistete jedoch eine erfolgreiche Überzeugungsarbeit. Sie hatten Gesamtschullehrkräfte aus zahlreichen Gesamtschulen eingeladen. Diese informierten über Unterricht und Schulleben einer Gesamtschule in kleinen Gesprächsrunden, z.B.

in Gaststätten. Weiterhin wurden Vorträge und Podiumsdiskussionen organisiert. Die Elterninitiative schaffte es mit persönlichem Einsatz und vielen kreativen Aktionen, für die Gesamtschule in Elsen zu werben. Mit Spannung wurde auf das entscheidende Anmeldeverfahren geschaut. Die Eltern der ersten Gesamtschulstunde ließen sich von den Widerständen im politischen Raum nicht abhalten. Die Gesamtschule in Elsen konnte auf Anhieb mit sechs Klassen starten und übertraf damit weit die notwendige Zahl von Anmeldungen. Mit dem Start der Gesamtschule Paderborn-Elsen zum Schuljahr 1990/91 wurde auch der Startschuss gegeben für weitere Gesamtschulgründungen in der Stadt und im Kreis Paderborn und zahlreiche Gesamtschulleitungen sind aus dem Kollegium der ersten Gesamtschule in der Region erwachsen.

Die Planungen für das Jubiläumsjahr sind angelaufen. Die bewegte Geschichte aus der Startphase der Schule wird dabei sicherlich noch einmal eine Rolle spielen.

*Sigrid Beer*



FRISEUR meisterin

**LENA FRANZSANDER**

Haare in Bestform

La Biosthetique

Luisenstraße 10  
33106 Paderborn - Elsen  
Tel.: 05254/6408550



MITGLIEDERWELT OWL „MEIN PLUS“

## Mit jedem Einkauf Geld zurück

Nutzen Sie als Mitglied der Verbund-Volksbank OWL exklusiv die Vorteile unserer MitgliederWelt OWL „MeinPlus“. Einfach registrieren und dauerhaft von Cashbacks bei vielen Händlern und Mehrwerten bei Reisen und Events profitieren.



Mehr erfahren:  
[mitgliederwelt-owl.de](https://mitgliederwelt-owl.de)  
**MeinPlus**

 **Volksbank Paderborn**  
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG



# Der beste Honig aus Westfalen und Lippe kommt aus Elsen

## Eine große Ehrung beim Imkerverein Alme-Lippe in Elsen

So wie Sportler einmal davon träumen, bei Olympia auf dem Siegertreppchen zu stehen, haben auch manche Imker das Bestreben, ihre Honige bewerten zu lassen, um gute Auszeichnungen zu bekommen. Obwohl die kleinen fleißigen Bienen die Hauptaufgabe übernehmen und in zahllosen Flügen Blüte um Blüte anfliegen und den Nektar im Bienenstock abgeben, hat der Imker noch die Aufgabe, den reifen, verdeckelten Honig ins Glas zu bekommen.

Um guten Honig anbieten zu können, müssen die Imker aber einiges beachten. Gerade wer seinen Honig beim Deutschen Imkerbund (DIB) bewerten lassen will, muss über einiges Grundwissen verfügen. Außerdem müssen die Imker Mitglieder im Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker sein und einen Honiglehrgang erfolgreich abgeschlossen haben.

Jeder eingereichte Honig wird auf Sauberkeit, Zustand, Geruch, Geschmack, Wassergehalt und in Stichproben der Invertasegehalt (ein Maß für die Naturbelassenheit und die imkerliche Behandlung des Honigs) getestet. Die kostenfreie Honigbewertung soll die Erzeugung qualitativ hochwertigen Honigs fördern.

Zur Prüfung können die Sorten – Frühtracht kristallisiert, Sommertracht flüssig und Sommertracht kristallisiert – mit je drei 500-g-Gläsern eingereicht werden.

In einer Feierstunde am Freitag, dem 18.10.2024, konnte der 1. Vorsitzende Dieter Dembeck im voll besetzten Versammlungsraum am Lehrbienenstand in Elsen zahlreiche Imker begrüßen und zu ihrem Erfolg bei der Honigprämierung beglückwünschen.

Er blicke u. a. zurück auf den Jubiläumshonigmarkt am 12. Oktober in Salzkotten, bei der unser Vereinsmitglied Peter de Haan



*Peter den Haan (rechts), Mitglied des Imkervereins Alme-Lippe, und Dr. Thomas Klüner (Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker – Hamm). Peter den Haan hat jeweils in dem Bereich Sommertracht flüssig und Sommertracht kristallisiert den 1. Preis gewonnen. Die Goldmedaille wurde durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz verliehen.*



# Flora Kreativ

Inh. Annette Schiwy



Wir bieten jetzt auch wieder  
verschiedene Workshops an!



Auch Gruppentermine wie z.B.  
Jungesellenabschiede sind möglich!

Dienstag, 20. Februar 2024

## "Kränze binden"

49,00 € p.P. (incl. Material)

Dienstag, 12. März 2024

## "Ostern"

49,00 € p.P. (incl. Material)

Dienstag, 16. April 2024

## "Kokedama"

59,00 € p.P. (incl. Material)

**Weitere Termine folgen!**

Flora Kreativ

Inh. Annette Schiwy

Von-Ketteler-Str. 37 | 33106 Paderborn

F 05254-657 88 | M 0160-21 50 26 |

info@flora-kreativ.de | www.flora-kreativ.de

Öffnungszeiten

Mo | Di | Do | Fr

8:00 - 12:30, 14:00 - 18:30

Sa 9:00 - 13:00

Mittwoch Ruhetag

vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz eine Goldmedaille für seine beiden eingereichten Honige und seine jahrelange erfolgreiche Arbeit erhalten hat.

Peter erhielt in diesem Jahr gleich zweimal auf Landesebene Goldurkunden und war damit, wie schon in den Vorjahren, wieder sehr erfolgreich. Überrascht von seinem Erfolg war auch Günther Burchert, als er vom Vorsitzenden ebenfalls eine Urkunde aus Gold überreicht bekam.

In Summe erhielten die teilnehmenden Vereinsmitglieder dreimal Gold-, sechsmal Silber- und einmal Bronze-Auszeichnungen für die eingereichten Honige.

Wer sich auch gerne mit der Imkerei beschäftigen möchte, ist in Elsen gut aufgehoben. Freitags ist immer ab 19 Uhr ein Treffen auf dem Lehrbienenstand am Rottberg 31. Da können alle einfach mal reinschauen.



Und vielleicht findest ja auch Du ein sinnvolles Hobby?

Selbst der Imkernachwuchs freut sich auf Verstärkung in seinen Reihen.

Mehr dazu auf unserer Homepage <https://www.imkerverein-alme-lippe.de/>.

*Walter Bader*



### Eine Schule für alle Kinder...

- ▶ Berufsorientierung ab Klasse 8
- ▶ alle Schulabschlüsse möglich
- ▶ Inklusion & Vielfalt
- ▶ Arbeit im Team
- ▶ MINT freundliche Schule
- ▶ Medienscouts
- ▶ Berufswahl- und Ausbildungsfreundliche Schule
- ▶ Ganzttag & AG
- ▶ gymnasiale Oberstufe



[www.g-e-p-b-e-l-s-e-n.de](http://www.g-e-p-b-e-l-s-e-n.de)



Gesamtschule Paderborn-Elsen



Schule in Bewegung



**Nachhilfe  
Prüfungsvorbereitung  
Intensivkurse**

**Kostenloser  
Probeunterricht**

Urbanstr. 31 - Tel.: 05254-60991  
E-Mail: [info@lern-insel.com](mailto:info@lern-insel.com)

**LEARNINSEL**  
[www.lern-insel.com](http://www.lern-insel.com)

## Auf den Spuren der Paderwichtel

### Esther Dykhoff entwickelt Herzensprojekt für Kinder

Von Berufs wegen arbeitet Esther Dykhoff mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammen. Die 40-jährige Paderbornerin ist Reha-Wissenschaftlerin und begleitet junge Menschen auf ihrem beruflichen Bildungsweg, so unter anderem beim Kolping-Sozialberufskolleg in Delbrück.

Am Herzen liegen ihr aber auch die Jüngsten unserer Gesellschaft, nämlich die Kinder. So ist die zweifache Mutter unter anderem bei dem Projekt „Broadwood“ aktiv. Diese soziale Initiative widmet sich der ehrenamtlichen Wunscherfüllung von Kindern mit Behinderungen. Aus diesem sozialen Engagement heraus entstand ihre Idee zu einem barrierearmen Projekt besonderer Art: die Paderwichtel.

„Mich haben Wichtel schon als Kind fasziniert“, erzählt Esther Dykhoff, „vor allem deshalb, weil man sie ja nur erahnen, aber nicht sehen kann. Dadurch wird die Phantasie der Kleinen angeregt.“

Nun entwickelte sie aus dieser Begeisterung ihr Projekt „Paderwichtel“, ein Angebot, das sich an Kinder von 4 bis 10 Jahren richtet. Um die Idee in die Tat umzusetzen, hat Esther Dykhoff mit viel Liebe zum Detail kleine Wichtelräume angefertigt, welche sie in Laternen platziert hat. Diese sind nun seit dem 6. November an einigen ausgewählten Orten zu besichtigen. Dabei können die Kinder die Stadt Paderborn auf eine spielerische und fantasievolle Weise entdecken. Der Erlebnis-Spaziergang durch die Innenstadt führt zu geheimnisvollen „Wichtelräumen“ an verschiedenen Orten. Mithilfe einer Wegekarte können die kleinen und großen Entdecker\*innen die Stadt aus einer neuen



*Esther Dykhoff mit einer Laterne ihres Projektes „Paderwichtel“*

Perspektive auf eigene Faust erleben. Dank der barrierearmen Gestaltung eignet sich der Spaziergang auch für Familien mit Kinderwagen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Ab dem Startdatum stehen die Wegekarte und weitere Informationen online unter [www.paderwichtel.de](http://www.paderwichtel.de) bereit.

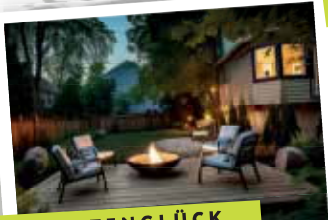
*Thorsten Böhner*



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

[www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten



#GARTENGLÜCK

#LIFESTYLE



#KULINARIUM



#NEUE TECHNOLOGIEN

DISTRICT LIVING

Die Zuhause MESSE



#HANDWERK



BAUEN & WOHNEN

HAUPTSPONSOR

Höffner



#MEIN ZUHAUSE

**FREITAG: THEMENTAG**  
*Lebensfreude*  
 • Sicherer Alltag  
 • Mobil bleiben  
 • Gesund & Fit

14. BIS 16. FEBRUAR 2025  
11-18 UHR

LIFESTYLE-MESSE IN PADERBORN

MESSEGELÄNDE Schützenhof Paderborn

Mit großem Rahmenprogramm



WWW.DISTRICT-LIVING-MESSE.DE

## DISTRICT LIVING – DIE ZUHAUSE MESSE

**A**m dritten Februar-Wochenende heißt die DISTRICT LIVING – DIE ZUHAUSE MESSE mit ihren kompetenten Ausstellern Sie zu einem inspirierenden und spannenden Messebesuch HERZLICH WILLKOMMEN! Das Rahmenprogramm mit Vorträgen, Live-Acts, Modenschauen und Workshops bietet wertvolle Informationen sowie kurzweilige Unterhaltung und macht den Messebesuch zu einem Erlebnis. Die DISTRICT LIVING – DIE ZUHAUSE MESSE bietet Schönes und Nützliches für jeden Einzelnen, für Junggebliebene und

Familien aus den Bereichen #Bauen & Wohnen - Mein Zuhause, #Gartenglück, #Kulinarium, #Neue Technologien, #Manufakturen, #Handwerk und #Lifestyle. Die Vielfalt wird mit dem Thementag LEBENSFREUDE am ersten Messetag ergänzt, bei dem es um den sicheren Alltag, Mobilität für jedes Alter sowie Gesundheit & Fitness geht.

Über 100 Aussteller bereiten interessante Angebote vor und freuen sich auf die persönlichen Gespräche mit Ihnen! Weitere Infos unter [www.district-living-messe.de](http://www.district-living-messe.de)

### Jugendfeuerwehr Paderborn-Elsen

## 24-Stunden-Dienst voller Action und Teamgeist

**A**m 16. Juni 2024 führte die Jugendfeuerwehr Paderborn-Elsen einen spannenden 24-Stunden-Dienst durch, der den Jugendfeuerwehrfrauen- und -männern einen authentischen Einblick in den möglichen Alltag einer hauptamtlichen Feuerwehr bot.

Nach der Fahrzeugübernahme und einem gemeinsamen Frühstück starteten die Jugendlichen in den Dienst mit verschiedenen nachgestellten Einsatzszenarien.

Die ersten Einsätze beinhalteten eine Ölspur, sowie einen Mähdrescher-Brand, die nach reichlichen praktischen Übungen in den Dienstabenden erfolgreich abgearbeitet wurden. Im Laufe des Tages wartete eine herausfordernde Vermisstensuche in einem nahegelegenen Waldstück auf die Jugendlichen, gefolgt von einem Kleinbrand im Freien, der ebenfalls schnell gelöscht werden konnte. Neben den praktischen Übungen kam



auch der Spaß nicht zu kurz. Bei einem Kicker-Turnier konnten die Teilnehmer ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist unter Beweis stellen und sorgten so für eine gelungene Abwechslung im Dienstablauf. Der 24-Stunden-Dienst endete am folgenden Morgen mit einer ausgelösten Brand-



**PERSONAL TRAINING**

## EMS-KRAFT EMS-CARDIO TRAINING



**TIEFEN-  
MUSKULATUR**  
AUFBAUEN



**KRAFT**  
STEIGERN



**RÜCKEN**  
STÄRKEN



**HERZ-  
KREISLAUF-  
SYSTEM**  
STÄRKEN



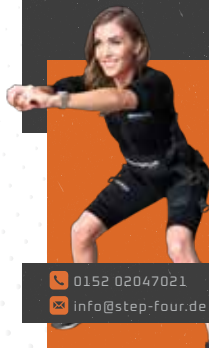
**KALORIEN-  
VERBRAUCH**  
ERHÖHEN



**AUSDAUER**  
VERBESSERN

**step4**  
Gesundheit | Fitness

## EMS STUDIO Elsen



☎ 0152 02047021

✉ info@step-four.de

## KÖRPER ANALYSE



**LERNE DEINEN  
KÖRPER IN NUR  
1 MINUTE KENNEN**

- Körperfettanteil
- Muskelmasse
- Wasserhaushalt
- Zellgesundheit
- Disbalancen



[www.step-four.de](http://www.step-four.de)



**Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

[www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten



IT-Systemhaus

ID2PC e.K. Inh. Ingo Diekmann

**Bürozeiten:**

Mo – Fr.:

08.30 bis 17.00 Uhr

Termine nach  
Vereinbarung

**Tel.: 05254 - 930 65 63**

[www.id2pc.com](http://www.id2pc.com)



meldeanlage, die erneut die Einsatzbereitschaft der Jugendlichen testete. Nach der Rückkehr zur Wache wurde alles wieder einsatzbereit gemacht und der Dienst in einer gemeinsamen Nachbesprechung ausgewertet.

Dieser Tag war nicht nur eine wertvolle Lernerfahrung, sondern auch eine tolle Gelegenheit für die Jugendlichen, ihren Zusammenhalt zu stärken und wichtige Fähigkeiten für die Zukunft zu entwickeln.

### **Besichtigung des Wasserwerkes am Diebesweg**

Im Rahmen ihrer Dienstabende hat die Jugendfeuerwehr Paderborn-Elsen das Wasserwerk der Stadt Paderborn am Diebesweg besichtigt. Diese Exkursion bot unseren Jugendlichen die Möglichkeit, mehr über das wichtigste Löschmittel der Feuerwehr – Wasser – zu erfahren.

Die Teilnehmer erhielten eine umfassende Führung über das Gelände, inklusive eines interessanten Wasserlernpfades. Während des Rundgangs wurden sie über die Gewinnung und Verwertung von Wasser informiert, was für ihr zukünftiges Engagement in der Feuerwehr von großer Bedeutung ist.

Die Jugendlichen konnten hautnah erleben,

wie die verschiedenen Prozesse der Wasseraufbereitung funktionieren und welche Rolle das Wasserwerk im Alltag der Stadt Paderborn spielt. Dazu erhielten sie einige praktische Tipps zum Sparen von Wasser. Diese lehrreiche Veranstaltung förderte nicht nur das Wissen über die Wasserversorgung, sondern auch das Verständnis für die wesentlichen Zusammenhänge im Feuerwehrdienst.

Die Jugendfeuerwehr Paderborn-Elsen bedankt sich herzlich beim Team des Wasserwerkes für die spannende und informative Führung!

*Text: Timon Brockmeier  
Fotos: Feuerwehr Paderborn*

Werde ein Teil des  
Heimat- und Verkehrsverein  
Elsen e.V.!

[www.hvv-elsen.de](http://www.hvv-elsen.de)

# Ikenmeyer

## Rundfunk und Datentechnik



### Telekommunikation:

- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

### Zubehör:

- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
  
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

### EDV:

- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

### Unterhaltungselektronik:

- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen  
von "Meisterhand"

**Beamer-Vermietung**

[www.idt-computer.de](http://www.idt-computer.de)  
[info@idt-computer.de](mailto:info@idt-computer.de)

Von-Ketteler-Straße 39  
33106 Paderborn  
Tel. 05254 935993  
Fax 05254 935994

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr  
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

## Quishing – neue Cyberkriminalitäts-Betrugsmasche

**Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen informiert über Trends und Gefahren auf dem Gebiet der Cyberkriminalität. Ethical Hacker Ralf Schmitz sensibilisiert für Internetsicherheit.**

„Im Jahr 2023 betrug der Schaden durch Cyberkriminalität allein in Deutschland rund 148 Milliarden Euro.“ Mit dieser Zahl verdeutlichte Bankvorstand Thomas Petrik die wirtschaftliche Relevanz des Themas „Datensicherheit“ und die existenzbedrohenden Risiken für Unternehmen und Privatpersonen. Rund 60 Kundinnen und Kunden waren am 11. September der Einladung der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen ins Bürgerhaus Elsen gefolgt. Die Internetsicherheit gewinnt in Zeiten fortschreitender Digitalisierung beim Onlinebanking und im Umgang mit persönlichen Finanzdaten zunehmend an Bedeutung. Cyberkriminalität entwickelt sich ständig weiter und Banken stehen im Fokus von Angreifern, die sensible Kundendaten und finanzielle Ressourcen entwenden, fälschen oder fehlleiten wollen. „Als Bank leisten wir dank hoher Sicherheitsstandards, wie zum Beispiel der „Zwei-Faktor-Authentifizierung“, einen wichtigen Beitrag, um digitale Anwendungen sicher zu machen. Aber auch der Kunde muss sich mit den Risiken auseinandersetzen. Der Vortrag von Ralf Schmitz hat hier viele wichtige Erkenntnisse geboten“, stellte Petrik heraus. Denn Spoofing-Anrufe, Phishing und der Versand gefälschter E-Mails werden immer häufiger mit raffinierteren Methoden in die Tat umgesetzt. „Die Betrüger sind so gut geworden, dass es immer schwieriger wird, gefälschte von echten E-Mails zu unterscheiden“, betonte Ralf Schmitz, der viele Beispiele für ausgeklügelte Betrugsmaschen präsentierte.

Ein neuer Trend ist das Quishing. Betrüger nutzen dabei QR-Codes, um ahnungslose Opfer auf gefälschte Webseiten zu locken. Dort stehlen sie persönliche Daten wie Namen, Passwörter, Kreditkarteninformationen oder



*Ethical Hacker Ralf Schmitz (Mitte) mit Bankvorstand Thomas Petrik (links) und Bankvorstand Ferdinand Klink (rechts). Fotocredit: Volksbank Elsen-Wewer-Borchen (Fotograf: Tim Harasta)*

andere sensible Informationen. Verbraucher und Geschäftsleute sollten daher vorsichtig sein, wenn sie QR-Codes nutzen. Der Code im Restaurant, an der Ladestation für Elektroautos oder in der Bahn könnte gefälscht sein. Das Entfernen eines QR-Codes dauert nur 30 Sekunden. Ein neuer Code kann von Hackern unauffällig auf eine Broschüre, Fensterscheibe oder einen Tisch geklebt werden.

Für Bankvorstand Ferdinand Klink war nach der Veranstaltung klar: „Es ist gut, dass sich einige unserer Kundinnen und Kunden mit der Frage der Sicherheit im virtuellen Raum beschäftigen. Denn es ist an der Zeit, dass wir uns alle mit der Internetsicherheit ebenso beschäftigen wie mit der Sicherheit in der analogen Welt.“ Auch Tresore böten keinen Schutz, würde man die Kombination zu ihrer Öffnung bereitwillig zur Verfügung stellen, zog Klink eine Analogie in die reale Welt. Zudem wies er darauf hin, dass gerade für Unternehmen neben der Vorsorge und dem Investment in ein hohes Maß an Cybersicherheit für den Fall der Fälle auch ein Versicherungsschutz sinnvoll ist: „Schutz, Sensibilität für Risiken und Absicherung für den Ernstfall – das ist der Dreiklang, den wir aus analogen Zusammenhängen kennen und den wir unseren Kunden auch für die digitale Realität empfehlen.“

*Asmus Schütt*

Ihr persönlicher  
Hörakustiker

# Hörbar persönlicher: Vollbach.

Jetzt vor  
Ort beraten  
lassen!

Friedrich (ii.) und Lothar Vollbach

## Delbrück

Lange Str. 10 | Tel. 0 52 50.5 43 27

## Paderborn

Riemekestr. 12 | Tel. 0 52 51.2 74 80

Husener Str. 48 | Tel. 0 52 51.1 42 36 07

Bayernweg 1 | Tel. 0 52 51.2 02 78 50

## Salzkotten

Lange Str. 52 | Tel. 0 52 58.9 91 26 30

hoerakustik-vollbach.de



## Heimatfest des Heimatvereins Nesthausen

Das Heimatfest des Heimatvereins Nesthausen wurde vom 16. bis 18. August 2024 unter freiem Himmel gefeiert und bot drei ereignisreiche Tage voller Traditionen, Ehrungen und geselligem Miteinander.

### Freitag, 16. August 2024

Das Fest begann am Freitag um 18 Uhr mit einer feierlichen Heiligen Messe, die von Vikar Thorsten Hasse vor der großen Bühne auf dem Festplatz abgehalten wurde. Die Kollekte wurde an Sterntaler e.V. gespendet, eine Organisation, die sich für bedürftige Kinder einsetzt. Im Anschluss folgte der Festmarsch zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Ehrenoberst Franz-Josef Wüschem leitete die feierliche Totenehrung. Danach wurden die Gastvereine empfangen, bevor der Abend mit einer mitreißenden Showeinlage von Daniel Lopes ausklang.



### Samstag, 17. August 2024

Der Samstag begann um 17 Uhr mit dem Dämmerchoppen im Festzelt. Hier wurden in geselliger Runde langjährige Mitglieder des Heimatvereins für ihre Verdienste ausgezeichnet:

- Karl Meinard erhielt den Orden für „Treue Dienste“.
- Frank Martini wurde mit dem Orden für „Besondere Verdienste“ geehrt.



Von links: 1. Vorsitzender Edmund Petermeyer, Frank Martini, 2. Vorsitzende Elmar Krenz

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Verleihung des großen Verdienstordens in Gold an Hermann Rödiger. Diese Auszeichnung ist eine besondere Anerkennung für seine jahrzehntelange, unermüdliche Arbeit im Vorstand des Heimatvereins. Hermann Rödiger hat sich in herausragender Weise für den Verein eingesetzt und das Vereinsleben über viele Jahre hinweg ge-

prägt. Seine Arbeit war nicht nur von großer Hingabe, sondern auch von einem tiefen Engagement für die Gemeinschaft geprägt, weshalb ihm diese besondere Ehrung zuteil wurde.



Von links: 1. Vorsitzender Edmund Petermeyer, Ehrengeschäftsführer Hermann Rödiger, 2. Vorsitzender Elmar Krenz



Von links: 1. Vorsitzender Edmund Petermeyer, Ehrenoberst Franz-Josef Wüschem, 2. Vorsitzende Elmar Krenz

Zusätzlich wurde der Jubelkönig von vor 25 Jahren, Franz-Josef Wüschem, von Edmund Petermeyer, dem 1. Vorsitzenden, mit einem Präsent geehrt. Nach den Ehrungen begann die Schlagerparty mit Heidi Jahns, die unter freiem Himmel vor der großen Bühne stattfand und für eine ausgelassene Stimmung sorgte.

### Sonntag, 18. August 2024

Am Sonntag begann das Programm um 14 Uhr mit dem Schießen der Jungheimatfreunde, bei dem folgende Titelträger ermittelt wurden:

- Bierfasskönig: Simon Krenz
- Apfelprinz: Sebastian Schröder
- Zepterprinz: Luk Eberling
- Kronprinz: Jannis Kamp
- Jungschützenkönig: Luk Eberling



Von links: Apfelprinz Sebastian Schröder, Jungschützenkönig und Zepterprinz Luk Eberling, Kronprinz Jannis Kamp, Bierfasskönig Simon Krenz

Nach der Proklamation der Sieger und der Übergabe der Jungschützenkette folgte um 16 Uhr das Schießen der Heimatfreunde. Die 14 Teilnehmer lieferten sich ein spannendes Duell:

- Frank Hovemann holte mit dem 27. Schuss den Apfel.
- Alexander Gerling sicherte sich mit dem 35. Schuss das Zepter.
- Christopher Mc Clellan errang mit dem 42. Schuss das Bierfass.
- Niklas Schröder wurde mit dem 53. Schuss Kronprinz.I



Von links: Zepterprinz Alexander Gerling, Apfelprinz Frank Hovemann, Königin Sabine Hovemann, Kronprinz Niklas Schröder und Bierfasskönig Christopher Mc Cellan

Im großen Finale setzte sich Sabine Hovemann, die Schriftführerin des Vereins, mit dem 109. Schuss durch und wurde die neue Königin.

Ein besonderer Moment am Sonntag war die Ehrung des Spielmannszugs Sande für sein 75-jähriges Bestehen. Der Heimatverein Nesthausen würdigte die seit der Gründung

bestehende Freundschaft mit dem Spielmannszug und überreichte als Zeichen der Anerkennung ein Geschenk.

### Dank und Anerkennung

Der Heimatverein Nesthausen bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die dieses Heimatfest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Ein besonderer Dank geht an Kugel-Event für den reibungslosen Ablauf und die hervorragende Organisation, die maßgeblich zum Erfolg des Festes beigetragen hat.

Mit diesen wunderbaren Erlebnissen und festlichen Momenten wird das Heimatfest 2024 allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben.

*Sabine Hovemann*

Von links: 1. Vorsitzender Edmund Petermeyer, 1. Vorsitzende Spielmannszug Sande Hendrik Mettenmeier, 1. Kassierer Frank Hovemann und 2. Vorsitzende Elmar Krenz



## Ehrung für 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft

**C**a. drei Wochen nach unserem alljährlichen Heimatfest, am 4. September 2024, fand eine ganz besondere Ehrung statt. Unser Ehrenoberst Josef Peitz wurde für seine 70-jährige Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet. Diese herausragende Leistung wurde im feierlichen Rahmen gewürdigt. Der Orden für seine langjährige Treue und seinen unermüdlichen Einsatz im Verein wurde ihm von unserem 1. Vorsitzenden Edmund Petermeyer sowie dem Ehrenoberst Franz-Josef Wüschem überreicht. Beide würdigten die außergewöhnliche Verbundenheit von Josef Peitz und seine Verdienste, die maßgeblich zur Entwicklung und zum Erhalt unseres Vereins beigetragen haben.

Diese Ehrung ist ein Symbol der Dankbarkeit für seine jahrzehntelange Unterstützung und das unermüdliche Engagement für die Gemeinschaft.



Von links: Ehrenoberst Josef Peitz, 1. Vorsitzende Edmund Petermeyer

Wir bedanken uns bei Josef Peitz für 70 Jahre Vereinsgeschichte und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Sabine Hovemann

## Neuschnee

*Flockenflaum zum ersten Mal zu prägen  
mit des Schuhs geheimnisvoller Spur,  
einen ersten schmalen Pfad zu schrägen  
durch des Schneefelds jungfräulicher Flur. -*

*Kindisch ist und köstlich solch Beginnen,  
wenn der Wald dir um die Stirne rauscht  
oder mit bestrahlten Gletscherzinnen  
deine Seele leuchtende Grüße tauscht.*

Christian Morgenstern

Bild [www.freepik.com](http://www.freepik.com)

# Brauereibesichtigung der Krombacher Brauerei

## Heimatverein und Freunde der Firma Kugel Event erleben einen genussvollen Tag

Am 28. September 2024 besuchten der Heimatverein und die Freunde der Kugel Event gemeinsam die renommierte Krombacher Brauerei. Bereits um 9:30 Uhr startete die Gruppe nach einem stärkenden Frühstück mit einem Bus in Richtung Kreuztal.

Die Teilnehmer wurden bei ihrer Ankunft herzlich empfangen und erhielten einen Einblick in die Geschichte und die Tradition der Krombacher Brauerei. Die Besichtigung begann mit einer ausführlichen Führung durch die beeindruckenden Produktionsanlagen, in denen das beliebte Bier gebraut wird. Die Besucher erfuhren viel über den Brauprozess, die verwendeten Rohstoffe und die hohe Qualität, die Krombacher seit jeher auszeichnet.

Nach der informativen Tour hatten die Gäste die Gelegenheit, verschiedene Biersorten zu verkosten. Die fachkundigen Mitarbeiter der Brauerei erklärten die feinen Unter-

schiede zwischen den Bieren und gaben wertvolle Tipps zur perfekten Kombination mit Speisen.

Der Tag war nicht nur ein Genuss für die Sinne, sondern auch eine hervorragende Gelegenheit für die Mitglieder des Heimatvereins und die Freunde der Kugel Event, sich besser kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Veranstaltung endete mit vielen positiven Eindrücken und einem besseren Verständnis für die Braukunst. Alle Teilnehmer zeigten sich begeistert von der Möglichkeit, hinter die Kulissen einer der bekanntesten Brauereien Deutschlands blicken zu dürfen. Der Heimatverein und die Freunde der Kugel Event bedanken sich herzlich bei der Krombacher Brauerei für die wunderbare Führung und die einladende Atmosphäre. Diese Brauereibesichtigung wird sicherlich als unvergessliches Erlebnis in Erinnerung bleiben.

*Sabine Hovemann*





Grabkerzen aus unserem Automaten  
24 Stunden – rund um die Uhr



**Sande** Münsterstraße 99  
**Trauer-Automat: Schloß Neuhaus** Hatzfelder Straße 16

**Telefon: 05254 - 5574** [www.bestattungen-schaefers.de](http://www.bestattungen-schaefers.de)

DEIN REGIONALER HOF  
DIREKT AM LIPPESEE IN  
PADERBORN-SANDE

- Direktvermarktung
- Eier aus dem Hühnermobil
- Fleisch verkauf
- Hausmacher Wurst



BESUCH UNS AUF [WWW.NATURHOF-AM-LIPPESEE.DE](http://WWW.NATURHOF-AM-LIPPESEE.DE)

NATURHOF AM LIPPESEE • NESTHAUSERSTRASSE 99a • 33106 PADERBORN



## Oktoberfest des Heimatvereins Nesthausen

Am 12. Oktober 2024 feierte der Heimatverein Nesthausen sein traditionelles Oktoberfest, das erneut zahlreiche Besucher anlockte. Ein besonderes Highlight des Festes war der Bierfassanstich, der in diesem Jahr von der amtierenden Königin Sabine Hovemann durchgeführt wurde. Der Anstich gelang mühelos, was bei den Gästen große Begeisterung auslöste – ein perfekter Auftakt für den festlichen Abend. Die Besucher konnten sich an verschiedenen Wettbewerben wie Maßkrugstemmen und Wett nageln beteiligen, was für viel Unterhaltung und sportlichen Ehrgeiz sorgte. Besonders das Maßkrugstemmen bot spannende Momente, während das Wett nageln für gute Stimmung und Gelächter sorgte.

Das Oktoberfest bot den Gästen neben den Wettbewerben auch gesellige Stunden, bei denen man gemeinsam feierte, lachte und die Gemeinschaft stärkte. Die Veranstalter be-



Von links: Königin Sabine Hovemann, Simon Krenz, 1. Vorsitzende Edmund Petermeyer

danken sich bei allen Teilnehmern und Helfern und freuen sich bereits auf das nächste Fest.  
*Sabine Hovemann*

## Zu Gast im Historischen Rathaus Paderborn

Am 15. Oktober 2024 empfing Bürgermeister Michael Dreier im Historischen Rathaus von Paderborn eine kleine Abordnung des Heimatvereins sowie Vertreter aller Paderborner Schützenvereine. In seiner Ansprache betonte der Bürgermeister die wichtige Rolle der Vereine für das gesellschaftliche und kulturelle Leben der Stadt.

Besonders hervorzuheben war die Anwesenheit aller amtierenden Schützenkönige, darunter unsere Königin Sabine Hovemann, die den Heimatverein stolz repräsentierte. In geselliger Atmosphäre wurden aktuelle Projekte vorgestellt und die



Von links: Christopher Eusterholz (König Elsen und Bezirk Paderborn/Stadt), Michael Dreier (Bürgermeister Paderborn), Sabine Hovemann (Königin Heimatverein Nesthausen), Birgit Müller und Norbert Müller (König Gesseln)

Zusammenarbeit zwischen Stadt und Vereinen gestärkt.  
*Sabine Hovemann*

caritas

**So, wie Sie es  
gerne mögen ...**

**Unsere Sozialstation  
St. Theresa hält ein  
großes Menü  
individueller Hilfen  
für Ihre Selbstständigkeit  
bereit.**

Gerne informieren  
wir Sie über  
unser vielfältiges  
Angebot.

**Tel. 05251 889-1680**



jetzt informieren  
[caritas-pb.de](http://caritas-pb.de)

GEMEINWOHL  
ÖKONOMIE  
Blanzienendes Unternehmen

Caritasverband  
Paderborn e.V.



### Oktoberfest war voller Erfolg

#### Eisener Oktoberfest 2024 begeistert erneut zahlreiche Besucher

Die 1. Kompanie der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. hat auch in diesem Jahr das traditionelle „Eisener Oktoberfest“ mit großem Erfolg veranstaltet. Am Abend des 2. Oktober strömten zahlreiche Gäste aus der Region und darüber hinaus in die ausverkaufte Bürgerhalle Elsen, um gemeinsam unter dem Motto „O'zapft is!“ einen ausgelassenen Abend zu erleben.

In bewährter Tradition sorgte die österreichische Band „Alpenstarkstrom“ für Stimmung und heizte den Festbesuchern kräftig ein. Die Bürgerhalle war festlich im Oktoberfest-Stil geschmückt und bot die perfekte Kulisse für ein ausgelassenes Miteinander. Die meisten Gäste und die vielen ehrenamtlichen Helfer der 1. Kompanie erschienen stilecht in Dirndl und Lederhosen und trugen zur authentischen Wiesn-Atmosphäre bei. Zünftige Speisen und Getränke zu fairen Preisen rundeten den Abend ab und machten das Eisener Oktoberfest einmal mehr



zu einem Highlight im lokalen Veranstaltungskalender.

Die 1. Kompanie bedankt sich bei allen Gästen und Helfern, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben, und freut sich bereits darauf, im nächsten Jahr wieder am 2. Oktober in der Bürgerhalle Elsen „O'zapft is!“ zu verkünden.

*Manfred Lütkemeyer*





Seniorenbetreuung in  
gemütlicher Umgebung!

## WILLKOMMEN IN DER TAGESPFLEGE SCHRIEWEESHOF

### Unser Angebot für Sie:

- Kleine Gruppen mit festen Tischnachbarn
- Individuelle Betreuung
- Konzerte, Ausflüge, Ausstellungsbesuche
- Eingewöhnungsphase mit Angehörigen
- Probetage auch halbtags möglich
- Aktivitäten im Wandel der Jahreszeiten
- Integration der an Demenz erkrankten Gäste in kleinen Gruppen
- Begleitung durch erfahrene Betreuungsassistenten außerhalb der Einrichtung

Tagespflege Schrieweshof  
Von-Ketteler-Straße 14  
33106 Paderborn

Telefon 05254 663810  
tp-schrieweshof@charleston.de  
www.tagespflege-schrieweshof.de



**Schrieweshof**  
Charleston Tagespflege  
Paderborn

# Weihnachtsbaumverkauf

Täglich von 9.00-19.00 Uhr (auch sonntags)



- ★ Elsener Weihnachtsbäume aus eigener Kultur
- ★ frisch geschlagen oder zum Selberschlagen direkt ab Hof
- ★ Glühwein zum Aufwärmen

**HOF  
ILSEMEYER**  
www.hof-ilsemeyer.de

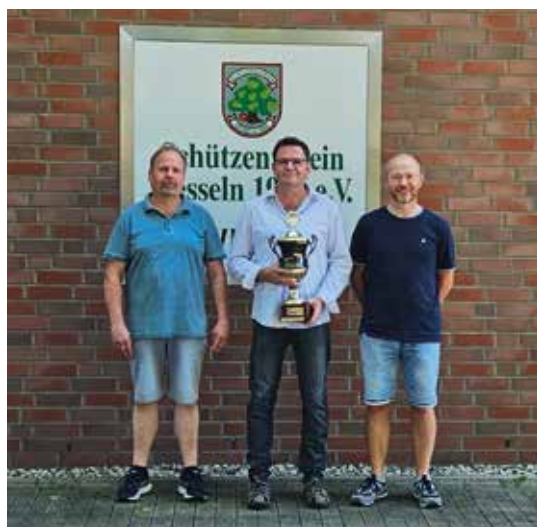


Holzweg 66  
33106 PB-Elsen

## Jungschützenpokalschießen

Bei herrlichem Wetter veranstaltete die Schießsportabteilung am 1. September das alljährliche Jungschützenprinzenpokalschießen. Hierbei folgten in diesem Jahr 15 Jungschützenprinzen der Einladung. Mit 98 Ringen gewann Hans-Josef Gullenstern den diesjährigen Prinzenpokal. Den zweiten Platz belegte Dirk Giesguth mit 97 Ringen. Dritter wurde Ludger Pohl mit 96 Ringen. Leckere Bierbeißer im Brötchen als Imbiss und ein paar kühle Getränke vervollständigten die Veranstaltung, und so ergab sich ein schöner Sonntagsvormittag. Die Schießabteilung gratuliert dem Sieger und bedankt sich bei allen anwesenden Prinzen. Im nächsten Jahr hofft die Schießsportabteilung, auch mal wieder Prinzessinnen begrüßen zu dürfen.

*Niklas Gullenstern*



*Von links: Ludger Pohl, Hans-Josef Gullenstern, Dirk Giesguth*



*Wer lernt und nicht denkt, ist verloren!  
Wer denkt und nicht lernt, ist in großer Gefahr.*

Konfuzius (551 - 479 v. Chr.), chinesischer Philosoph



## We are Family.

### We are Family.

Das ist für uns nicht nur ein Satz, sondern die führende Philosophie unseres Unternehmens Pflegebären. Wie in einer gut funktionierenden Familie sind für uns der Zusammenhalt, die Freundlichkeit und Teamwork wichtig.

### Gemeinsam und nicht einsam.

Dieser Grundgedanke trägt uns bei der Versorgung unserer zurzeit über 300 Patienten in ihrem häuslichen Bereich im Kreis Paderborn und in selbstbestimmten Wohngruppen in Büren und Salzkotten.

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams in den Bereichen Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft an den Standorten in Paderborn und Büren:

W/M/D

- ⟨ **Sozialhelfer**
- ⟨ **Hauswirtschaftskräfte**
- ⟨ **Pflegehilfskräfte**
- ⟨ **Pflegefachkräfte**
- ⟨ **studentische Aushilfen / Nachtdienst / Wochenende**

Werde Teil unserer Pflegebären-Familie und komm in unser Team! Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Deine Nachricht.

☎ 05254 5122

✉ [info@pflegebaeren.de](mailto:info@pflegebaeren.de)

Ambulanter Pflegedienst Pflegebären GbR  
Von-Ketteler-Str. 40 | 33106 Paderborn

[www.pflegebaeren.de](http://www.pflegebaeren.de)

## Ende der Schießsaison

Am Sonntag, dem 27. Oktober 2024, endete die Schießsaison mit dem letzten Schießsonntag. Wie in jedem Jahr wurde an diesem Morgen nicht mehr in die Wertung geschossen. Stattdessen versuchten sich die 20 Anwesenden an verdeckten Scheiben. Hierbei konnte sich Uwe Golüke mit einer Ringzahl von 97 den ersten Platz sichern. Knapp gefolgt von der Zweitplatzierten Isabelle Sprick mit 96 Ringen. Den dritten Platz belegte Niklas Güllenstern mit 93 Ringen. Punktgleich, aber mit der etwas schlechteren Einzelscheibe, errang Kai Schichel den vierten Platz. Die vier Genannten be-

kamen für ihre Schießkünste je einen kulinarischen Preis überreicht. Anschließend ließ man die Schießsaison bei ein paar kühlen Getränken in geselliger



Von links: Isabelle Sprick, Kai Schichel, Uwe Golüke, Niklas Güllenstern

Runde ausklingen.

Die Schießabteilung bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die gelungene Saison 2024.

Die Wanderpokale sollen bitte bis Ende November bei Niklas Güllenstern abgegeben werden.

*Text: Niklas Güllenstern*

*Foto: Thomas Fernhomberg*

Eintritt frei

# Winterball „Gesseln tanzt“

Samstag 19:30 Uhr  
11.01.2025

Jungschützen Highlight

Verlosung

TÄNZBAND  
Westenholz

## Bürgerhaus Elsen

Zum Winterball lädt ein: Vorstand Schützenverein Gesseln 1906 e.V.  
[www.gesseln.de](http://www.gesseln.de)

70er 80er  
90er

# Party

## 22.03.

# Bürgerhaus Elsen

Einlass ab 21 Uhr VVK 10€ | AK 14€

Vorverkauf ab 01.02.  
Ingos Spielzeugland - Dionysiusstr. 2

Veranstalter: III Kompanie St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen 1921 e.V.

Mit DJ  
**ANDY NOFFZ**  
bekannt aus der Libori Krombacher Garage



### Krombacher

[www.dritte-kompanie-elsen.de](http://www.dritte-kompanie-elsen.de)

**Blumen  
Cornielje**  
Floristik für jeden Anlass



GASTRONOMIE MIT HERZ  
**MUSEUMS Deele**  
ALTENBEKEN

*Da, wo man sich gerne wieder trifft...*

Inh. Andreas Noffz | Alter Kirchweg 7

Tel. 05255 9328855

**EVA M.**  
Wäscheträume

Ab Frühjahr 2023 unter  
neuer Leitung geöffnet!

Danke für  
Ihre Treue!

*Marie-Luise St. Schöler*  
[www.eva-m-waechtre.de](http://www.eva-m-waechtre.de)

## **Kompanieversammlung der 3. Kompanie**

**A**m Freitag, dem 15.11.2024, fand die jährliche Kompanieversammlung im Bürgerhaus Elsen statt. Neben den Berichten der Jungschützen und des SSV gab Kassierer Bernd Schröder einen Überblick über die positive Kassenlage. Traditionell sorgte der Spieß wieder dafür, dass es Grünkohl gab, der in diesem Jahr vom Pächter des Bürgerhauses geliefert wurde. Unter dem Punkt Wahlen stellte Fahnenfeldwebel Andreas Vorsmann sein Amt zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde von der Versammlung Marvin Schäfers gewählt. In geselliger und entspannter Atmosphäre klang der Abend aus.

*Carsten Schlenger*



22 JAHRE  
Praxis Jutta Hischer



Das Team der Ergotherapie Hischer wünscht allen Elsenerinnen und Elsenern ein harmonisches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes neues Jahr 2025!



**ERGOtherapie**  
PRAXIS JUTTA HISCHER

Bielefelder Str. 161, Sennelager  
0 52 54 / 8 04 48 91

*In den Tiefen des Winters erfuhr ich schließlich,  
dass in mir ein unbesiegbarer Sommer liegt.*

Albert Camus



100 Jahre schöne Haare!

**Salon Schumacher – Ihr Friseursalon für die ganze Familie!**

Modern. Aktuell. Professionell.

Friseursalon Schumacher • von-Ketteler-Str. 43 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 / 5160 • E-Mail [info.schumacher@web.de](mailto:info.schumacher@web.de)

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite <http://schumacher-friseur.de> und auf facebook!

## TuRa Elsen Karneval: Elsener Karnevalisten feiern Ihren neuen Prinzen Jan I.

Am Samstagabend des 16. November 2024 feierte die Karnevalsabteilung der TuRa Elsen ihre Prinzenproklamation. Zunächst trafen sich rund 50 Karnevalisten beim Prinzen der Session 2024 Thorsten I. (Jakobsmeyer), der seinen Ausstand gab. Danach zog der bunte Tross weiter zur neuen Tollität der Session 2025. Prinzenadjutant Jürgen Schlenger klingelte an der Haustür und (zu diesem Zeitpunkt noch) Prinzenanwärter Jan Parakenings (44) trat vor die jubelnden Karnevalisten. Nach ein paar ersten Worten, dem Probesingen des Prinzenliedes und dem Hissen der Tollitäten-Fahne ging es weiter zum Festplatz am Elsener Bürgerhaus. Hier fand im Rahmen des Elsener Martinsmarktes vor rund 400 Gästen die offizielle Prinzenproklamation statt. Vorstand Dennis Siegel begrüßte das Publikum und stellte die Veranstaltungen und Termine der Session 2025 vor. Danach erfolgte der offizielle Einmarsch der scheidenden Tollität Thorsten I. mit Minifunken, Prinzengarde, Funkengarde, den ehemaligen Prinzen der Prinzenrolle, Vorstand und Prinzenadjutant. Karnevalsvorstand Florian Potthoff verabschiedete zunächst Prinz Thorsten I. mit einem humorvollen Rückblick, bevor er Prinz Jan I. unter viel Applaus auf die Bühne holte. Prinzenadjutant Jürgen Schlenger übergab Prinzenkette, Mütze, Umhang



und Zepter an den neuen Prinzen Jan I., der danach von Florian Potthoff mit einigen gekonnten Reimen vorgestellt wurde. Dann zeigte Jan Parakenings zum ersten Mal sein Talent und leitete seine jecke Zeit ebenfalls mit lustigen Reimen ein, bevor er mit dem Singen des Prinzenliedes das Publikum endgültig begeisterte. Es folgten der Auftritt der Funkengarde und einige Mitmachtän-



Gut für Sie und die Umwelt

## WellBlue Osmoseanlagen für sauberes Trinkwasser



Sauberes, reines Trinkwasser  
optimales Aroma für Kaffee und Tee



Endlich gehören Kistenschleppen &  
Pflandflaschen der Vergangenheit an



Keine Sorgen mehr um: PFAS,  
Nitrate & Medikamente im Trinkwasser



Reduktion Plastikmüll: Täglich landen  
500 Frachtcontainer im Mittelmeer



Weiches Wasser für Ihr Zuhause

## Entkalkungsanlagen und Enthärtungsanlagen von WellBlue



Schluss mit Kalkflecken  
in Bad & Küche / einfaches Putzen



Weichere Haut, glänzendes Haar,  
ideal bei Neurodermitis



Längere Lebensdauer  
von Elektrogeräten & Heizung



Nachhaltig, weniger Stromverbrauch,  
Weichspüler & Shampoo



Bis zu 10 Jahre  
Garantie



Deutschlandweiter  
Service



Mehr als 15 Jahre  
Erfahrung



Hochwertige  
Qualitätsprodukte



Ostenländer Str. 26  
33106 Paderborn



05251-5323200



info@wellblue.com



01515-4880215



www.wellblue.com

ze der Prinzengarde und Minifunken, bevor Prinz Jans Proklamation bei einer rauschenden Party in der Gaststätte des Elsener Bürgerhauses bis tief in die Nacht gefeiert wurde. Zur Session 2025 präsentiert die Karnevalsabteilung der TuRa Elsen folgende Veranstaltungen im Elsener Bürgerhaus:

- Samstag, 22. Februar 2025: TuRa JeckenAbend
- Sonntag, 23. Februar 2025: TuRa Kinderkarneval
- Donnerstag, 27. Februar 2025: TuRa Weiberfastnachtsparty
- Samstag, 1. März 2025: TuRa PartyGala

Eintrittskarten können per E-Mail an [karneval@tura-elsen.de](mailto:karneval@tura-elsen.de) vorbestellt werden. Der Kartenvorverkauf (inkl. Ausgabe der reservierten Karten) findet am 2. und 15. Februar von 16:11 bis 18:11 Uhr im Dionysius Haus (Von-Ketteler-Str. 38, Paderborn-Elsen) statt. Weitere Informationen im Internet – unter: [www.karneval.tura-elsen.de](http://www.karneval.tura-elsen.de)

*Florian Potthoff*



Bett Senne, Wildeiche  
Kommode Senne, Wildeiche  
Kleiderschrank Senne, Wildeiche



**MeinMassivholz**

Individuelle Möbel nach Maß.



Kleiderschrank Wildeiche mit Linoleum-  
Applikation, Sonderanfertigung

Finde  
uns auf...



### Kontakt // Werksverkauf

33178 Borchen . Gewerbepark  
Nikolaus-Otto-Straße 30

Tel. 05251.20706-0  
Fax. 05251.20706-29

[kontakt@meinmassivholz.com](mailto:kontakt@meinmassivholz.com)  
[www.meinmassivholz.com](http://www.meinmassivholz.com)

LOKAL ONLINE SHOPPEN...   
[www.meinmassivholz.com](http://www.meinmassivholz.com)



Jugendzimmer STOR, Birke



**MeinMassivholz**  
Individuelle Möbel nach Maß.

Eine Marke  
von Giesguth.

# Elsener Vereine

## Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Vorsitzender: Bernd Peitz  
Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen 6 02 89  
bernd.peitz@hvv-elsen.de  
Elsener Nachrichten: info@hvv-elsen.de  
Redaktion/Anzeigen: Heike Rössler 0179 5434314  
Ostallee 39 • textunddesign@t-online.de

Plattdeutscher Kreis: Treffen: dienstags nach dem 15.,  
in der Sommerzeit um 18 Uhr, in der Winterzeit um 15 Uhr

Kurzwanderungen: Christina Brosius 57 14  
Halbtageswanderungen: Kordula Wellen 6 99 51  
ko.wellen@hvv-elsen.de

Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr  
(Kurzwanderung) und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00  
Uhr (Halbtageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz

Wir sind Theater:  
Hansjörg Kröger 0179 2288164  
Birgit Mersch 6 99 99

## Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“

Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13  
Im Schlinge 28 • h-lengeling@web.de

## Bürgerhaus Elsen e.V.

Theo Joachim (1. Vorsitzender), Wewerstr. 20a 6 57 08

## Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e. V.

Elke Schäfers; Konrad-Ernst-Str. 36 0177 1458688  
Kati Born, Elke Schäfers, Till Watermann (Leitungsteam)  
leitungsteam@musikkorps-elsen.de  
www.musikkorps-elsen.de

## Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen

von-Ketteler-Str. 38, Pfarrbüro Elsen 9 33 10  
Kontakt Gertrudis Rauhut, An der Dicken Linde 40 63 61

## Deutscher Amateur Radio Club (DARC)

Ortsverband N61 Paderborn-Elsen  
Dr. Bernd Reimer (DL3ZAT) 6 56 51  
dl3zat@darc.de • www.n61.de

## Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

**Stamm St. Dionysius Elsen**  
Nils Hoffmann 0157 75412384  
Von-Eichendorff-Str. 73, Elsen  
nils.pb@web.de • www.dpsg-elsen.de  
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

## Hegering Schloß Neuhaus

Guido Thiele (Vorsitzender) 8 04 53 82  
Sertürmer Str. 22 c, 33104 Paderborn-Schloß Neuhaus  
guido.th@gmx.de

## Heimatverein Nesthausen

Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)  
Mittelweg 69 0173/5675293  
Elmar Krenz (2. Vorsitzender)  
Marienloher Str. 105, 33104 Paderborn 93 06 60  
www.nesthausen.de  
heimatverein-nesthausen@gmx.de

## Imkerverein Alme-Lippe e.V.

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33  
Holzweg 31 0176/12282008  
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 58 07  
Sandhöfener Str. 17  
Imkertreff jeden Freitag ab 19.00 Uhr, Zum Rottberg 31  
anabeja@gmx.de • www.imkerverein-almelippe.de

## Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.

Markus Wahden (Vorsitzender) 6 85 78  
Sander Straße 105 0171/1456664  
vorstand@wergemeinschaft-elsen.de  
http://wergemeinschaft-elsen.de

## Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33  
Holzweg 31 0176/12282008

## Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.

Markus Nölker (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 14 2 22 54  
Am Glockenbusch 17  
markus.noelker@kinderchor-elsen.de  
www.Kinderchor-Elsen.de

## Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen

Karin Bayer-Böckly (1. Vorsitzende) 9 38 69 59  
kbayerboeckly@gmail.com  
Barbara Claes (stellv. Vorsitzende) 6 50 39  
barbara.claes@t-online.de

## kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands  
Alexandra Müller (Sprecherin) 0176 32116680  
Kirschenkamp 24

## Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande-Elsen

Andreas Westkämper (1. Vorsitzender) 54 32  
Sennelagerstr. 69, 33106 Paderborn-Sande  
Hans-Josef Güllenstern (2. Vorsitzender) 94 18 83  
Untern Eichen 1

## Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB

Kersten Schumacher (Löschzugführer)  
lzf@lz-elsen.de  
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen  
Timon Brockmeier (Jugendfeuerwehrwart)  
timon.brockmeier@outlook.de

**Männerchor Elsen 1921 e.V.** 6 00 57  
Rudolf Heinemann (1. Vorsitzender)  
Am Glockenbusch 26 • rudolf.heinemann@arcor.de  
www.maennerchor-elsen.de  
Probe: mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr,  
Brau- und Bürgerhaus Elsen

**Schießsportverein St. Hubertus Elsen** 95 39 28  
Am Mühlenteich 10a  
information@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de  
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 0152/33861280  
markus.quickstern@ssv-elsen.de  
Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport)  
dirk.hanselle@ssv-elsen.de  
Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr  
Do. 19.00 – 21.00 Uhr

**Schützenverein Gesseln 1906 e.V.**  
Michael Hachmeyer (1. Vorsitzender) 0170/2033037  
Rene Lütkefedder (2. Vorsitzender) 0171/3444758  
Dirk Giesguth (Geschäftsf. Finanzen) 64 74 23  
Bastian Schulte (Geschäftsf. Sponsoring) 0176/32658210  
Karin Nettelbreker (Schriftführerin Presse) 6 70 11  
Tobias Hanselle (Schriftf. Dokumentation) 0151/40201237  
Jens Hanselle (Geschäftsf. Vertragswesen) 0151/22952324  
Internet: www.gesseln.de  
Seniorenabteilung Ferdi Lengeling 0160/8128552  
Jungschützenabteilung  
Luca Nettelbreker (Jungschützensprecher) 0176/43197752  
Schießsportabteilung Thomas Fernhomborg 0172/9791442

**Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof**  
Sven Henkemeyer (Oberst) 0151/25381362  
Römerstr. 15  
www.heimatliebe-elsen.de • oberst@heimatliebe-elsen.de  
Andreas Gieseke (Geschäftsführer) 0173/6681887  
Zur Kettenschmiede 6  
a.gieseke@heimatliebe-elsen.de  
David König (Oberstleutnant)  
d.koenig@heimatliebe-elsen.de 0176/60000328  
Dennis Fleitmann (Rechnungsführer)  
d.fleitmann@heimatliebe-elsen.de 0171/3670539  
Klaus Gröbing (Schriftführer und Medienbeauftragter)  
medien@heimatliebe-elsen.de 0176/24062607  
Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister)  
jugend@heimatliebe-elsen.de 0160/4284328  
Schießsportabteilung  
Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35  
Schießstand: Am Schlengerbusch 27 (unter der Turnhalle  
der Gesamtschule Elsen neben dem Hallenbad)  
Vereinshaus: Kleemeiersbusch (Schützenplatz Heimatliebe)  
Vereinshaus für Feiern bis zu 120 Personen: 6 88 79  
Johannes und Doris Fleitmann 0151/64704132  
Scharmeder Str.138

Festzeltverleih bis 100 Personen:  
Stefan Altrogge 0 52 51 / 9 26 61  
Scharmeder Stadtweg 30

**Spielmannszug Hubertusjäger Elsen**  
Christopher Eusterholz (1.Vorsitzender) 0151/15570200  
Am Biekenkamp 5  
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen  
www.spielmannszug-elsen.de  
christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de

**St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen**  
Bataillon Vorstand – Klaus Schäfers (Oberst) 6 09 83  
Hölternstr. 19 0176 84359992  
schaefers@schuetzenverein-elsen.de  
www.schuetzenverein-elsen.de  
1. Kompanie: Dirk Hansjürgen (Hauptmann) 6 74 86  
Paderborner Straße 72  
hauptmann@erste-kompanie-elsen.de  
www.erste-kompanie-elsen.de  
2. Kompanie: Mario Knaup (Hauptmann)  
Nesthauser Str. 64a 0160 94707861  
mario.knaup@remax.de • www.zweite-kompanie-elsen.de  
3. Kompanie: Tobias Klöckner (Hauptmann)  
Nesthauser Str. 37 0173 2121980  
tk@dritte-kompanie-elsen.de • www.dritte-kompanie-elsen.de  
1. Bataillonsjungschützenmeister  
Dennis Beermann 0176 56763667  
Am Steinhof 6a  
jungschuetzen@schuetzenverein-elsen.de  
www.jungschuetzen.schuetzenverein-elsen.de

**TuRa Elsen 1894/1911 e.V.** 6 92 33  
Am Mühlenteich 12  
www.tura-elsen.de • info@tura-elsen.de  
Ressortleitung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit:  
Christelle Lindhauer 0177 4177886  
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr, Mi 9.00 - 11.30 Uhr  
und 15.00 - 19.00 Uhr, Do 15.00 - 18.00 Uhr

**VdK Ortsverband Elsen**  
Irmgard Buschmeier (1. Vorsitzender) 9 37 50 45  
Hollandweg 18 01575 4342688

**Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn Elsen e.V.**  
Vorsitzende Sigrid Beer  
Am Schlengerbusch 27  
vorstand@fv-ge-elsen.de  
Bereich Mensa: Ansprechpartnerin Petra Frie  
Mo, Mi, Do, Fr von 11:00 bis 14:00 Uhr 97 87 35 62  
Bereich Bibliothek 97 87 35 77

# Benslips BIO-Kaffee:

# 100 % KOMPROMISSLOS



Röstmeister Leszek in unserer Kaffeerösterei in Salzkotten



DE-ÖKO-005  
Nicht-EU-Landwirtschaft

**100 % BIO-KAFFEE**  
**100 % DIREKTHANDEL**  
**100 % TROMMELRÖSTUNG**



Benslips • Alter Markt 10 • 33129 Delbrück • [www.benslips-kaffee.de](http://www.benslips-kaffee.de)

# Wichtige Adressen

## Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	(0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge	0800 1110111 u. 1110222
Ärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst	(0 52 57) 66 05

## Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen

Am Schlengerbusch 27 (Bibliothek der Gesamtschule)  
Mo, Do 8.00 - 12.30 Uhr Mo 14.00 - 16.00 Uhr  
Die persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger  
Terminvereinbarung ([www.paderborn.de](http://www.paderborn.de)) möglich.  
E-Mail: [einwohneramt@paderborn.de](mailto:einwohneramt@paderborn.de)  
Telefonische Terminreservierung (0 52 51) 88-11188

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116  
vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 54) 9 38 77 10  
Silvia Schallenkamp 0174 6730756  
von-Ketteler-Straße 63

## Müllabfuhr

Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann

## Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

AVE (0 52 51) 18 12-0  
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

## Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB

An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10  
Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr  
[www.asp-paderborn.de](http://www.asp-paderborn.de)

## Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Felix Klemme, Urbanstraße 36 51 21  
Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro 64 76 45  
Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr  
Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

## Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38 9 33 10

Pfarrer Dr. Thomas Witt (0 52 51) 1 25-15 99  
Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120

E-Mail: [st.dionysius@pr-ewb.de](mailto:st.dionysius@pr-ewb.de)  
Mo 8.00 - 11.30 Uhr, Di 13.30 - 14.30 Uhr,  
Mi 15.30 - 18.30 Uhr, Do 8.30 - 11.30 Uhr  
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden  
Woche: montags

Pfarrbrief im Internet: <http://www.StDionysius-Elsen.de>  
Vikar Thorsten Hasse, von-Ketteler-Straße 34 53 76  
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder (0 52 51) 9 30 64 30  
Gemeindereferentin Katrin Spehr 9 33 116

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955  
Betreuer: Familie Ernesti

So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14.45 Uhr Andacht oder hl. Messe;  
tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet;  
Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38  
dienstags geöffnet von 15.00 - 17.00 Uhr

## Paderborner Tafel im Dionysius-Haus

Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61  
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

## Schulen

Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09  
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22  
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 00

## Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen  
Am Schlengerbusch 27 (Bibliothek der Gesamtschule)

## Kirchliche Kindergärten (KG)

Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21 6 70 98  
Familienzentrum Elsen  
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73  
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

## Städtische Kindergärten (KG)

KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11  
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64  
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86  
KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64  
Kita Bohlenweg, Bohlenweg 33 (0 52 51) 88 15-311

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

## Jugendtreff im Josefschhaus Elsen

von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59  
E-Mail: [jahlemeyer@paderborn.de](mailto:jahlemeyer@paderborn.de)  
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

## Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater der Deutschen Versicherung Bund

Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 61 68  
Termin nach Vereinbarung

## Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 77

Di und Fr 14.00 - 17.00 Uhr, Mi 11.00 - 17.00 Uhr, Do  
15.00 - 18.00 Uhr. In den Schulferien nur Do und Fr wie  
angegeben geöffnet.

## Post Elsen, Sander Straße 7

Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

## Hallenbad Elsen

63 39  
Di 6.00 - 8.00 Uhr, Fr 15.30 - 21.00 Uhr; Mi 13.00 - 21.00 Uhr;  
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr; Sa 6.00 - 18.00 Uhr;  
So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 245:

**10. Februar 2025**

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

# *Alles still!*

*Alles still! Es tanzt den Reigen  
Mondenstrahl in Wald und Flur;  
Und darüber thront das Schweigen  
Und der Winterhimmel nur.*

*Alles still! Vergeblich lauschet  
Man der Krähe heisrem Schrei.  
Keiner Fichte Wipfel rauschet,  
Und kein Bächlein summt vorbei.*

*Alles still! Die Dorfeshütten  
Sind wie Gräber anzusehn,  
Die, von Schnee bedeckt, inmitten  
Eines weiten Friedhofs stehn.*

*Alles still! Nichts hör ich klopfen  
Als mein Herze durch die Nacht –  
Heiße Tränen niedertropfen  
Auf die kalte Winterpracht.*

*Theodor Fontane (1819-1898)*

Danke für



25 Jahre!

1999 - 2024

*Ihre Eva M. Helmer*

**Es geht aber weiter!**

Im Frühjahr übernimmt Manuela Wachholz unser Team sowie das Fachgeschäft und wird Sie mit viel Herz und Fachwissen somit weiterhin gut betreuen!



**Eva M. Wäscheträume**

Inh.: Eva M. Helmer  
Gesselner Straße 1  
33106 Paderborn-Elsen  
tel.: 0 52 54-95 33 77  
[www.eva-m-waesche.de](http://www.eva-m-waesche.de)  
[eva-m-waesche@t-online.de](mailto:eva-m-waesche@t-online.de)



**Wollen Sie auch  
Dolce Vita gewinnen?**

Ganz ohne Extra-Einsatz  
haben Gewinnsparer die Chance  
auf attraktive Extra-Gewinne  
mit denen „la dolce Vita“ Gefühle aufkommen.

Fragen Sie jetzt unsere  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
in Ihrer Geschäftsstelle vor Ort.



**Volksbank  
Elsen — Wewer — Borchen eG**

*... man kennt uns!*